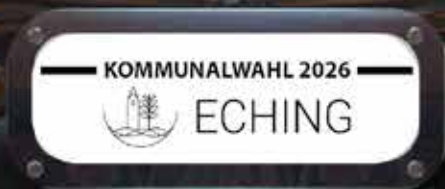


# ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,  
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg



# KULTURPROGRAMM BÜRGERHAUS ECHING

## FRÜHJAHR — SOMMER 2026



### Anton Leiss-Huber

Lesung: Der große Ufa-Bluff  
Roman nach einer wahren Begebenheit  
Mi, 11.03.2026 | 19:30 Uhr  
12 EUR regulär / 9 EUR ermäßigt  
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Eching



### Molina Guitar Duo

Die Kunst der Polyphonie  
Sa, 13.06.2026 | 19:00 Uhr  
18 EUR regulär / 15 EUR ermäßigt /  
10 EUR Kinder bis 12 Jahre



### Kammerorchester Eching

„Mozart Medaillon“  
Solisten: Yuki Kuwano (Violine) und Martin Kiefl  
(Viola) | Gastdirigent: Adam Kalbfuß  
So, 15.03.2026 | 11:00 Uhr  
19 EUR regulär / 16 EUR ermäßigt /  
10 EUR Kinder bis 12 Jahre



### Franziska Wanninger

Wenn Du wen brauchst, ruf mich nicht an  
Do, 25.06.2026 | 20:00 Uhr  
25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt



### Pippa, das mutige kleine Schaf

Figurentheater für Kinder von 4 bis  
9 Jahren von und mit Claudia de Boer  
Di, 21.04.2026 | 08:45 + 10:45 Uhr  
6 EUR Kinder / 10 EUR Erwachsene



### Echinger Big Band und ihre Solisten

„Best of“  
Leitung: Bernhard Ullrich  
Mo, 06.07.2026 | 20:00 Uhr  
32 EUR regulär / 29 EUR ermäßigt



### Pippa, das mutige kleine Schaf

Figurentheater für Kinder von 4 bis  
9 Jahren von und mit Claudia de Boer  
Mi, 22.04.2026 | 08:45 + 10:45 Uhr  
6 EUR Kinder / 10 EUR Erwachsene



### Musik auf Rädern

Oper im Taschenbuchformat  
„Die Entführung aus dem Serail“  
Internationale Stiftung zur Förderung von  
Kultur und Zivilisation  
Do, 09.07.2026 | 18:00 Uhr  
Eintritt frei



### Bruno Jonas

Klappe halten  
Do, 07.05.2026 | 20:00 Uhr  
34 EUR regulär / 31 EUR ermäßigt



### Münchner Harfenquartett

Vier Harfen, grenzenlose Klangwelten  
So, 12.07.2026 | 11:00 Uhr  
16 EUR regulär / 14 EUR ermäßigt /  
10 EUR Kinder bis 12 Jahre

#### Kontakt



Instagram: buergerhaus\_eching  
Facebook: Bürgerhaus Eching

www.buergerhaus-eching.de  
Telefon: 089 / 319 000 - 7102

## BÜRGER HAUS



## ECHING

#### Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching Mo - Mi 10 - 12 Uhr,  
Do 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein  
Vorverkauf statt)\*  
Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürger-  
hauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn  
geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)\*  
Einzeltickets über alle München Ticket Vorverkaufs-  
stellen und online über München Ticket  
(www.muenchenticket.de)  
\*Nur Barzahlung möglich



Gisela Duong | ECHINGER FORUM e.V.

## Liebe Leserinnen und Leser!

Der 8. März, Weltfrauentag: Er erinnert uns daran, wie viel Frauen weltweit bereits zum Thema Gleichberechtigung erreicht haben – und wie viel doch noch zu tun bleibt.

Eine dieser Frauen, die diesen Fortschritt maßgeblich geprägt haben, ist die Juristin Elisabeth Selbert; eine der vier sogenannten Mütter des Grundgesetzes.

Selbert war es, die es schaffte, dass der Text „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in Artikel 3, Absatz 2, des Grundgesetzes verankert wurde. Zunächst wurde das von der Mehrheit des Parlamentarischen Rates, der das Grundgesetz 1948/49 erarbeiten sollte, abgelehnt. Doch der hatte nicht mit Selberts Hartnäckigkeit gerechnet.

Sie mobilisierte Frauen im ganzen Land, organisierte Proteste und schrieb unzählige Briefe. Der öffentliche Druck wurde so groß, dass der Parlamentarische Rat schließlich zustimmte. Doch die Umsetzung des Artikels dauerte und ist bis heute nicht abgeschlossen.

Erst 1958 wurden durch das Gleichberechtigungsgesetz die Rechte des Mannes, wie das alleinige Bestimmungsrecht über alle Angelegenheiten des Haushaltes und die daraus resultierende Gehorsamspflicht der Frau, abgeschafft. Ihr Vermögen durften die Frauen fortan auch selber verwalten, Geschäfte tätigen und auch ohne Zustimmung des Mannes eine Erwerbstätigkeit aufnehmen.

Doch noch bis 1977 konnte der Mann eigenmächtig die Arbeitsstelle der Frau kündigen, wenn er der Meinung war, dass sie Haushalt und Familie durch ihre Erwerbstätigkeit vernach-

lässige. Erst nach einer Reform des Ehe- und Familienrechts erhielten Frauen das uneingeschränkte Recht, selbst über ihre Berufstätigkeit zu entscheiden.

Das ist Vergangenheit. Doch wie sieht es heute aus? Zugang zum Arbeitsmarkt, ja. Zugang zu allen zu besetzenden Posten vor allem in den Chefetagen: Eher nein. Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit: Nein.

Berufstätige Frauen stehen, wenn sie Kinder haben, auch noch vor ganz anderen Problemen. Zu wenig Betreuungsplätze, oft große Entfernungen zwischen Wohnort, Arbeitsplatz und Kita sowie eingeschränkte Öffnungszeiten bei den Kitas sind nur einige Gründe, warum es Frauen heute noch schwer haben, Familie und Beruf zu vereinbaren, auch dann, wenn die meisten Väter heute im Gegensatz zu früher mehr häusliche Aufgaben übernehmen.

Ohne die Hilfe der Großeltern oder von Freunden sind viele Familien schnell an den Grenzen des Machbaren. Auch in unserer Gemeinde fehlt immer noch eine Kita mit erweiterten Öffnungszeiten. Dies wurde auch in einer der GEP-Arbeitsgruppen als erforderlich festgeschrieben.

Doch zu Hause bleiben? Für viele Frauen keine Option. Nicht nur, weil sie ihren Beruf ausüben wollen, sondern auch wegen der eigenen Altersvorsorge und den gestiegenen Lebenshaltungskosten. Vor allem bei den hohen Mieten ist ein zweites Einkommen schlicht notwendig.

Art. 3, Abs. 2, Grundgesetz: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“. Es gibt noch viel zu tun.

## Ihre Gisela Duong

### INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeisterbrief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Impressum **S. 7** | Eching aktuell **S. 8** | Gemeinderat **S. 14** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 17** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 18** | Kirchen **S. 18** | Gemeindebücherei **S. 19** | Musikschule **S. 19** | Kultur **S. 21** | Volkshochschule **S. 22** | Klimabeirat **S. 22** | Vereine **S. 23** | Parteien **S. 29** | Dietersheim **S. 33** | Historie **S. 37** | Günzenhausen **S. 37** | Fasching **S. 39** | Leserbrief **S. 40** | Umwelt **S. 40** | Wirtschaft **S. 40** | Termine **S. 41** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 45** | Kleinanzeigen **S. 46** | **Notdienste S. 46** |



**Entscheiden Sie über die Zukunft unserer Gemeinde mit Ihrer Stimme am 8. März**

## Liebe Echingerinnen und Echinger!

Wie schon vor sechs Jahren wechselt genau mit dem Ende der Wahlperiode von Gemeinderat und Bürgermeister auch unser Bürgerhaus-Wirt. Ab Mai wird uns das Ehepaar Kulasegaram und sein Team mit indischen und mit indisch angehauchten bayerischen Köstlichkeiten verwöhnen. Wir dürfen gespannt sein, was uns der „Spicy Bayer“, übersetzt der „Scharfe Bayer“, anbieten wird.

Bis dahin ist Fasten angesagt, denn am 18. Februar haben dieses Jahr sowohl die christliche Fastenzeit als auch der muslimische Fastenmonat Ramadan begonnen. Dieser gemeinsame Start ist sehr selten und ereignete sich zuletzt 1928. Eine ideale Chance, um sich unabhängig des Glaubens gemeinsam im Verzicht und in der Besinnung auf das Wesentliche zu üben.

Diese Selbstfindung habe ich beruflich gerade hinter mir: Ich habe mich entschieden, mich erneut zur Wahl zu stellen, da ich mich für die anstehenden Entwicklungen unserer Gemeinde verantwortlich fühle. Ich will die vielen angestoßenen Großprojekte, wie die KiTa Eching-West mit Wohnungen, den kommunalen Wohnungsbau an der Pommernstraße, den barrierefreien Ausbau unseres S-Bahnhofs, den Neubau unseres Gemeindebauhofs, die Neugestaltung des Bürgerplatzes, die Revitalisierung des Huberwirts, den Fernwärmeausbau und die Geothermiebohrung, die drei geplanten Neubaugebiete und den Hochtechnologie-Gewerbepark „Isar Valley“ in Dietersheim sowie die vielen kleinen Initiativen wie „Jugend entscheidet“, fahrradfreundliche Kommune, die Klimapartnerschaft mit Urubamba in Peru, unser Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (Isek) sowie unser Mobilitäts- und Ortsmittenkonzept im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) bis zu ihrer Umsetzung vorantreiben.

Ich bin bereit, diese Projekte weiterhin mit Freude und voller Taten-drang anzugehen, wenn Sie das wünschen. Alle Großprojekte während meiner beiden Amtszeiten wurden im Zeitplan und im veranschlagten Kostenrahmen umgesetzt, denn das ist mein Anspruch an mich selbst als Projektleiter.

Als Kaufmann bilden für mich solide Finanzen die Grundvoraussetzung für künftige Investitionen und daher bin ich stolz, dass ich die Schulden der Gemeinde von anfangs 15 Mio. Euro auf 3 Mio. Euro reduzieren konnte und zudem die Rücklagen von 9,5 Mio. Euro auf 24 Mio. Euro im

Jahr 2025 erhöhen konnte.

Doch ohne Mannschaft kann der beste Trainer nichts abliefern und daher motiviert es mich besonders, dass wir im Rathaus mittlerweile ein engagiertes und eingespieltes Team sind. Dies erforderte in den letzten Jahren einige organisatorische und personelle Änderungen, sodass wir jetzt eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Kolleginnen und Kollegen sind. Zwei Drittel dieser Mannschaft sind während meiner Zeit neu dazugekommen.

Normalerweise kommentiere ich Gerüchte nicht, aber auf eines möchte ich kurz eingehen: In den letzten Wochen wurde ich oft darauf angesprochen, dass ich mich zur Wahl stellen würde, um einen Anspruch auf eine Beamtenpension zu erhalten. Dies ist eine Falschbehauptung, denn in Art. 21, Abs. 2, Satz 2, KWBG ist klar geregelt, dass mir eine solche Pension bereits jetzt zusteht, da ich meine erste Amtszeit freiwillig verkürzt habe und somit die zehnjährige Wartezeit bereits im zehnten Jahr als erfüllt gilt.

Ich stelle mich nicht aus finanziellen Gründen zur Wahl, zumal ich zu meinem früheren Arbeitgeber bei vergleichbarem Gehalt plus sofortiger Beamtenpension zurückkehren hätte können, sondern weil mich die Arbeit als Ihr Bürgermeister erfüllt, ich mich für Eching und für die Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung verantwortlich fühle und weil mir die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt.

Ohne in meinem Brief als ohnehin parteifreier Bürgermeister irgendeine Wahlempfehlung auszusprechen, möchte ich Sie bitten, am 8. März, dem alljährlichen Weltfrauentag, oder vorab per Briefwahl Ihre Stimme bei der Kommunalwahl zu nutzen. Sie bestimmen über die künftige Zusammensetzung des Kreistags und des Gemeinderats sowie über die Person des/r Freisinger Landrats/rätin und des Echinger Bürgermeisters. Denn nur wer seine Stimme nutzt, hat auch das Recht, sich zu beschweren, wenn etwas nicht rund läuft.

Ob Sie hier im Forum künftig weiterhin einen Brief von mir mit aktuellen Informationen direkt aus dem Rathaus lesen möchten, entscheiden Sie somit selbst mit Ihrer Stimme am 8. März. Jeden meiner mittlerweile über 100 monatlichen Bürgermeisterbriefe habe ich selbst verfasst, weil es mir wichtig ist, Sie mit direkten Informationen zu versorgen, und weil Sie wissen sollen, dass ich ein Bürgermeister mit Profil und eigener Meinung bin.

Herzlichst  
Ihr Sebastian Thaler

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de)

### Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

|            |                                             |
|------------|---------------------------------------------|
| Montag     | 08.00 – 12.00 Uhr                           |
| Dienstag   | 08.00 – 12.00 Uhr                           |
| Mittwoch   | geschlossen                                 |
| Donnerstag | 08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr |
| Freitag    | 08.00 – 12.00 Uhr                           |

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de) bzw. für das Bürgerbüro unter [buergerbuero@eching.de](mailto:buergerbuero@eching.de) oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

### Schließung am 09.03.

Aufgrund von Vorbereitungen zu den am Vortag stattfindenden Gemeinde- und Landkreiswahlen 2026 bleiben das Rathaus einschließlich Bürgerbüro am Montag, 09.03., geschlossen.

### Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de) oder 089 / 319 000 6102 an.

### Öffnungszeiten Wertstoffhof

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | geschlossen       |
| Dienstag   | 15:00 - 18:30 Uhr |
| Mittwoch   | 15:00 - 18:30 Uhr |
| Donnerstag | geschlossen       |
| Freitag    | 13:00 - 18:30 Uhr |
| Samstag    | 09:00 - 14:00 Uhr |

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

### Straßenkehrtermine für 2026

Straßenkehrtermin im Gemeindegebiet ist:

Kalenderwoche 12: 16.03. bis 20.03.

### Änderung Termine Abfallabholung

Aufgrund der Osterfeiertage ändern sich die Termine der Abfallentsorgung: Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:

Montag, 30.03. - Samstag, 28.03.

Dienstag, 31.03. - Montag, 30.03.

Mittwoch, 01.04. - Dienstag, 31.03.

### Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter [heinz-entsorgung.de](http://heinz-entsorgung.de) können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

### Problemmüllsammlungen 2026

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushalten bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

### Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen

und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

### Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behälter müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter [kreis-freising.de](http://kreis-freising.de) finden.

### Meldungen aus dem Standesamt:

#### Eheschließungen:

16.01. Andreas Graf und Lisa Cerny, Eching

26.01. Siegfried Peter Ruttloff und Annett Fiedler, Eching

#### Sterbefälle:

08.01. Nagl, geb. Freimuth, Hildegard, Dietersheim

23.01. Keller, Lothar Wolfgang, Eching

23.01. Lantenhammer, Walter, Eching

27.01. Bock, geb. Hagn, Irmgard Josefine Maria, Eching

### Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 10.02.:

- Fahrrad
- Schlüssel
- Handy
- Brille

### Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice

### Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, 8. März

Der Wahlausschuss hat für die oben bezeichnete Wahl die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

01 CSU: Steigerwald, Michael, Geschäftsführer, geb. 1976

02 Freie Wähler: Gürtner, Christoph, Dipl.-Ing. (Univ.), Chemieingenieur, Gemeinderatsmitglied, geb. 1982

04 Bündnis 90/Die Grünen: Jacob, Eric, Informatiker, geb. 2003

05 SPD, ÖDP, Echinger Mitte: Weizenegger, Victor, M.Sc, Umweltgutachter, geb. 1995

08 Miteinander Eching GestAlt (Mega): Thaler, Sebastian, Dipl.-Kaufmann (Univ.), MBA, Bürgermeister, Kreisrat, geb. 1986

### Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats am Sonntag, 8. März

Der Wahlausschuss hat für die oben bezeichnete Wahl die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

01 CSU

02 Freie Wähler

04 Bündnis 90/Die Grünen

05 SPD

06 Bürger für Eching, Echinger Mitte, ÖDP

07 FDP

08 Miteinander Eching GestAlt (Mega)

## Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH



Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH  
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

## ELEKTRO WAGNER

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satellitenanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



seit 1972  
Elektro Wagner GmbH & Co. KG  
Erfurter Str. 7  
85386 Eching  
Telefon: (089) 3 19 26 84  
Telefax: (089) 3 19 66 51

[www.elektroanlagen-wagner.de](http://www.elektroanlagen-wagner.de)

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

## VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

### M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

[www.iq-illenseher.de](http://www.iq-illenseher.de) Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching  
089/3195956 | [info@iq-illenseher.de](mailto:info@iq-illenseher.de)

ALLE KFZ-TYPEN

**AUTO SOUCEK**  
Eching in der Goethestr. 4

ALLE KFZ-TYPEN



**Jetzt**

- Auto An- und Verkauf
- Neu- Jahres- und Gebrauchtwagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Jetzt Klimaanlage-Check /- Wartung

Klimaanlagen-Check /- Wartung  
Saisonaler Fahrzeugcheck

**TEL. 089 3192855**

[www.autohaus-soucek.de](http://www.autohaus-soucek.de)

typenoffene & vertragsfreie  
Mazda & Mitsubishi Werkstatt

Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek  
Goethestraße 4 • 85386 Eching

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter [verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung](http://verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung).

### Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [blutspendedienst.com](http://blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

### Öffentliche Zahlungsaufforderung

Grundsteuer A und B - 1. Rate 2026 - fällig: 15.02.

Gewerbsteuer - 1. Rate 2026 - fällig: 15.02.

Die Zahlungspflichtigen werden hiermit gebeten, die fälligen Beträge innerhalb von 3 Werktagen ab Fälligkeitstermin an die Gemeindekasse zu überweisen. Es wird dringend ersucht, bei der Überweisung die jeweilige FAD-Nr. anzugeben. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse die Einhaltung des Zahlungstermins.

Bei der Grundsteuer gilt diese Zahlungsaufforderung nur für diejenigen, die sich nicht mit der jährlichen Zahlungsweise (in einer Summe) einverstanden erklärt haben. Soweit der Gemeinde eine Einzugsermächtigung vorliegt, ist von dem Steuerpflichtigen nichts zu veranlassen.

Konten der Gemeinde: Freisinger Bank DE54 7016 9614 0005 7116 14, Sparkasse Eching DE80 7005 1003 0000 1160 79.

### Aktion Saubere Landschaft am 21.03.

Am Samstag, 21.03., findet in Eching die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ statt.

Treffpunkte sind:

- in Eching am Jugendzentrum in der Heidestraße
  - in Dietersheim vor dem Feuerwehrhaus
  - in Günzenhausen beim Pame Grill
  - in Deutenhausen am Wildweg
- jeweils um 9:00 Uhr bei jeder Witterung.

Die Gemeinde empfiehlt, festes Schuhwerk anzuziehen, evtl. Warnwesten und Handschuhe mitzubringen. Im Anschluss an die Aktion, gegen 11:30 Uhr, sind alle Helfer zu einer gemeinsamen Brotzeit eingeladen.

### Streifzug durch den Haushalt 2026

Der Gemeinderat hat im November 2025 mit großer Mehrheit den Haushalt für das Jahr 2026 verabschiedet. Dank der über die letzten Jahre kontinuierlich angesparten hohen Rücklagen kann die Gemeinde auch 2026 trotz hoher Investitionen auf eine Kreditaufnahme verzichten.

Die Gemeinde hat aktuell noch einen Schuldenstand von ca. 3 Mio. Euro, der in den letzten Jahren von ca. 17 Mio. Euro Jahr für Jahr reduziert werden konnte. Die Rücklagen konnten im Zehnjahreszeitraum von 9,5 Mio. Euro in 2015 auf aktuell ca. 21 Mio. Euro erhöht werden, sodass die Gemeinde rechnerisch schuldenfrei ist.

Dieses Finanzpolster ermöglicht es der Gemeinde, die geplanten zukunftsweisenden Projekte zu stemmen und gerade durch die rentierliche Investition in den Wohnungsbau mit 33 neuen Gemeindewohnungen langfristig weitere Einnahmen für die Gemeinde zu generieren.

Konkret befinden sich folgende Großprojekte in der Planung bzw. bereits in der Umsetzung: die KiTa Eching-West mit ca. 150 Betreuungsplätzen sowie 14 Wohnungen, der Wohnungsbau Böhmerwaldstraße mit 19 Wohnungen, ein neuer Gemeindebauhof, die Neugestaltung unseres Bürgerplatzes, drei Neubaugebiete in Dietersheim u.v.m.

Bürgermeister Thaler zeigt sich erfreut über die finanzielle Situation der Gemeinde: „Die letzten Jahre waren für uns Kommunen generell nicht einfach: erst die Corona-Pandemie und dann die Energiekrise durch den Ukraine-Krieg. Während viele Kommunen um uns herum gerade darüber diskutieren, ob sie ihr Schwimmbad schließen müssen, ob eine Buslinie noch finanzierbar ist oder ob Personal in der Verwaltung reduziert werden muss, können wir uns in Eching dank unserer guten Haushaltsdisziplin in den letzten Jahren weiterhin viele freiwillige Leistungen gönnen wie unsere Musikschule, das Kulturprogramm im Bürgerhaus und die Angebote des Alten-Service-Zentrums. Besonders freut es mich, dass wir aktuell hohe Investitionen in den kommunalen Wohnungsbau tätigen

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

und den Bestand an Gemeindewohnungen mehr als verdoppeln werden, damit es wieder mehr bezahlbaren Wohnraum in Eching gibt.“

Dass die Echinger Gemeindefinanzen gesund sind, ist daran zu erkennen, dass Eching eine der wenigen Gemeinden in Bayern ist, die nicht auf eine finanzielle Unterstützung des Freistaats angewiesen ist. Bayernweit erhielten im Jahr 2025 85 % der Gemeinden Schlüsselzuweisungen, in Oberbayern sogar 95 % aller Gemeinden.

Auch im wirtschaftlich starken Landkreis Freising sind aktuell 17 von 24 Kommunen auf Unterstützung aus München angewiesen. Diese Gemeinden könnten ohne externes Geld ihre Pflichtaufgaben nicht mehr ordnungsgemäß erfüllen, Eching hingegen schon.

Das bedeutet aber nicht, dass wir uns nicht um projektbezogene Fördermittel bemühen: Für den Wohnungsbau an der Böhmerwaldstraße werden wir ca. 3,6 Mio. Euro aus der Wohnraumförderung des Freistaats erhalten und für die KiTa Eching-West mit Wohnungen wurden nach langen Verhandlungen (der BR berichtete) nun auch Fördermittel in Höhe von über 6 Mio. Euro bewilligt.

Für die Neugestaltung des Bürgerplatzes wurden wir in das Städtebauförderprogramm des Bundes aufgenommen und erwarten bis zu 60 % Förderung. Hierzu läuft gerade der Gestaltungswettbewerb, im April soll der Siegerentwurf ausgewählt werden und 2027 wird der Bürgerplatz umgebaut. Auch für die geplante Revitalisierung des Huberwirts wurde der Gemeinde eine Förderung von bis zu 60 % durch die Städtebauförderung in Aussicht gestellt. Die hierfür notwendige Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (Isek) hat rund drei Jahre in Anspruch genommen. Diese „Wartezeit“ hat sich in Anbetracht der hohen Fördermittel für die Gemeinde mehr als gelohnt.

Einnahmen: 67.810.229 €

Steuern und allgem. Zuweisungen 34.221.100 €  
 + Grundsteuer A + B 2.282.600 €  
 + Gewerbesteuer 13.000.000 €  
 + Steuerbeteiligungen (Einkommensteuer, -ersatz, Umsatzsteuer, ...) 16.950.000 €  
 + Hundesteuer 41.500 €  
 + Zuweisungen (Allgem. Zuweisungen Bund/Land...) 1.947.000 €  
 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 11.954.106 €  
 + Verwaltungsgebühren (Reisepass, Gebühren...) 240.200 €  
 + Benutzungsgebühren (Kindertagesstätten, Musikschule, Feuerwehr...) 1.950.505 €  
 + Einnahmen aus Verkauf 252.630 €  
 + Mieten, Pachten, Erbpachten 1.767.283 €  
 + sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen 246.503 €  
 + Erstattungen (Gastschulbeiträge, Wahlen, Gemeindeverbände...) 328.400 €  
 + Innere Verrechnungen 2.992.485 €  
 + Zuweisungen, Zuschüsse (KiTas, Schülerbeförderung, Beratungsstelle...) 4.176.100 €

Sonstige Finanzeinnahmen 4.815.277 €  
 + Zinsen, Gewinnanteile 339.850 €  
 + Konzessionsabgaben 446.600 €  
 + weitere Finanzeinnahmen (Verzinsung v. Steuernachforderungen, Säumniszuschläge...) 150.300 €  
 + kalkulatorische Einnahmen (Abschreibungen, Verzinsung) 2.745.630 €  
 + Zuführung vom Vermögenshaushalt 1.132.897 €  
 Einnahmen des Vermögenshaushaltes 16.819.746 €  
 + Entnahme aus Rücklagen 13.672.316 €  
 + Rückflüsse von Darlehen 20.250 €  
 + Veräußerungen von Grundstücken 909.400 €  
 + Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge 484.280 €  
 + Investitionszuweisungen (für Straßenbauten, Kindertagesstätten, Schulen, Feuerwehren...) 1.733.500 €

Ausgaben: 67.810.229 €

Personalausgaben 14.386.545 €  
 - Dienstbezüge, Sozialversicherungsbeiträge... 14.386.545 €  
 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand 13.437.126 €  
 - Unterhalt von Gebäuden 1.233.390 €  
 - Arbeitsgeräte und Gebrauchsgegenstände 347.370 €  
 - Mieten, Pachten 228.971 €  
 - Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden 1.551.166 €  
 - Fahrzeugkosten inkl. Versicherungen 191.235 €  
 - Besondere Aufwendungen für Bedienstete (Fortbildungen, Arbeitskleidung Feuerwehren...) 304.700 €  
 - Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Kultur, Schulfahrten, Lehrmittel...) 2.299.370 €  
 - Steuern, Versicherungen und Schadensfälle 440.401 €  
 - sonstige Geschäftsausgaben (Sachverständigenkosten, Planungskosten, Bürobedarf, Mitgliedsbeiträge, ...) 937.618 €



## Schreibwaren Lotto Quyen

- **Lotto Bayern - Annahmestelle**
- **Büroartikel – Geschenkwaren**
- **Tabakwaren – eZigaretten Liquids**
- **Zeitungen Zeitschriften**
- **Fotokopie – Druck- Faxdienst**
- **DHL-Paketshop**
- **Kaffee to go**
- **Alkoholfreie Getränke**

ANGEBOT  
des Monats!

**Ostergeschenkpapier für 2,00 €  
und 40% Rabatt auf Kalender 2026**

**Goethestraße 2 | 85386 Eching | Tel. 089-7426053**

**Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7:30-18:00 + Sa. 8:00-17:00**

## Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!



## BITTE SPENDEN SIE:

**IBAN: DE51700510030014719272**

Förderverein Wasserrettung Eching e.V.  
als Absender geben Sie bitte Ihre komplette Adresse an

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

**ECHINGER FORUM E.V.**

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,  
Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de,  
www.echinger-forum.de

### Redaktionsleitung:

**Klaus Bachhuber**

redaktion@echinger-forum.de

### Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser,  
Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler,  
Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

### Austräger-Organisation:

**Andrea Mayerhofer**

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

### Druck und Verlag:

**ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,  
Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de,  
www.echinger-forum-verlag.de

### Anzeigenannahme:

**ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

### ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

**Nächste Ausgabe:**

**2026/03**

**Redaktionsschluss**

**10.03.2026**

**Erscheinungstermin**

**27.03.2026**

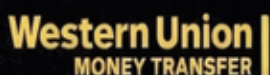


Dein Service-Hotspot im  
Herzen von Eching

## SERVICE PUR

- Drucker/Kopierer & Fax Service
- E-Zigaretten, Liquids & Vapes
- Elfbar Stempelkarten – das 11. Produkt  
50% Rabatt
- Tabakwaren
- Internationale Getränke & Snacks –  
über 200 Artikel aus aller Welt
- SIM-Karten Guthaben Aufladung
- Paysafe Karten
- Geschenk-Gutscheine
- Kaffee & Tee

Wir bieten auch an:



📍 Bahnhofstraße 4B | 85386 Eching

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08:30 – 20:00 Uhr

Samstag: 09:30 – 20:00 Uhr

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

- Erstattungen an Bund, Land und Gemeinden (für Schulklassen, Verkehrsüberwachung...) 164.790 €
- Innere Verrechnungen 2.992.485 €
- Kalkulatorische Kosten (Abschreibungen, Verzinsung des Anlagekapitals) 2.745.630 €

Zuweisungen und Zuschüsse 6.471.012 €

- Zuschüsse (für Kindergärten nach BayKiBiG, ASZ, Tagesmütterprojekt, Feuerwehren, Vereine...) 5.868.912 €
- Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse 602.100 €

sonstige Finanzausgaben 16.695.800 €

- Zinsen 72.300 €
- Gewerbesteuerumlage 1.370.000 €
- Kreisumlage 15.150.000 €
- Sonstige Finanzausgaben (Verzinsung von Steuererstattungen, Deckungsreserve) 103.500 €

Ausgaben des Vermögenshaushaltes 16.819.746 €

- Zuführung zum Verwaltungshaushalt 1.132.897 €
- Erwerb von Grundstücken, Erschließungsbeiträge 1.213.000 €
- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (IT, Digitale Schule, Zubehör Feuerwehren...) 888.090 €
- Hochbaumaßnahmen 8.767.000 €
- Tiefbaumaßnahmen 3.013.000 €
- Betriebstechnische Anlagen (Straßenbeleuchtung, Heizungsanlagen, Brandmeldeanlagen...) 1.092.000 €
- Tilgung von Krediten 509.890 €
- Zuweisungen und Zuschüsse (für Kindergärten, Kirchen, Vereine, Tierheim...) 203.869 €

Egrößere Investitionen 15.768.219 €

(nicht vollständig und je nach Planungsstand geschätzt)

Projekte über mehrere Jahre 10.487.850 €

(Gesamtvolumen/davon in 2026/in Folgejahren/bereits ausgegeben)

- Soziale Einrichtungen für Wohnungslose 1.815.000 €/965.000 €/850.000 €/ -
- Kindergärten Eching West und Dietersheim 15.050.000 €/1.867.000 €/11.995.000 €/1.188.000 €
- Umgestaltung Bürgerplatz 5.290.000 €/90.000 €/5.030.000 €/170.000 €
- Kleingartenwesen 775.500 €/563.000 €/45.000 €/167.500 €
- Neubaugebiete (Erschließung, Grunderwerb...) 8.380.000 €/405.000 €/600.000 €/7.975.000 €
- Erweiterung Bauhof 5.000.000 €/1.250.000 €/3.745.000 €/ -
- Wohnungsbau der Gemeinde 20.915.000 €/5.347.850 €/12.962.000 €/2.605.150 €

Projekte in 2026 5.280.369 €

- Bürgerhaushalt 50.000 €
- Feuerwehr Eching (Fahrzeuge) 52.300 €
- Feuerwehr Dietersheim (Neue Heizung und Regelungstechnik) 105.000 €
- Schulsporthalle (Notausgang, Treppensanierung, Außentüren) 127.500 €
- Sanierung Verkehrsübungsplatz inklusive Asphaltierung 175.000 €
- Aufwertung der öffentlichen Spielplätze 120.000 €
- Turnhalle Dietersheimer Straße: Sanierung Dach Sozialtrakt 255.000 €
- Tagesmütter „Spatzennest“ 320.000 €
- Förderung von Sporteinrichtungen 197.200 €
- Tennisplätze 312.500 €
- Südfriedhof Erweiterung Urnenwand und muslimische Grabstätten 200.000 €
- Bauhof (Fahrzeuge...) 172.000 €
- Bushaltestellen: Barrierefreier Umbau 420.000 €
- PV-Anlagen: Feuerwehr Eching, Bauhof, „Bunte Arche“, Notunterkunft 435.000 €
- Straßen (Sanierung Straßenbestand) 1.605.000 €
- Radverkehr Gemeindegebiet 530.000 €
- Investitionskostenzuschüsse an Vereine, kirchliche Einrichtungen... 203.869 €

Investitionszuwendungen vom Bund und Freistaat sind in diesen Zahlen noch nicht abgebildet.

## ECHING AKTUELL

### ECHING PROFITIERT VON FÖRDERUNG FÜR GLASFASERAUSBAU IM LANDKREIS FREISING

Es ist ein Meilenstein für den Glasfaserausbau im Landkreis Freising: Der interkommunale Zusammenschluss von sechs Landkreis-Gemeinden hat einen Bescheid zur „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ erhalten.

Damit erhalten die sechs Gemeinden Allershausen, Eching, Hallbergmoos, Kirchdorf, Kranzberg und Langenbach Rückenwind für wichtige Zukunftsprojekte. Für den Zeitraum vom 15. Dezember 2025 bis zum 1. Dezember 2031 wird eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Form einer Projektförderung bewilligt. Die Förderung erfolgt als Anteilsfinanzierung mit einer Förderquote von 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und beträgt

in vorläufiger Höhe bis zu 12,08 Millionen Euro.

Ziel ist die Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke bei privatwirtschaftlichen Betreibern von Breitband-Infrastrukturen. Als Ergänzung der Bundesförderung werden im Rahmen der Bayerischen Kofinanzierung weitere 30 bzw. 40 Prozent der Kosten übernommen. Der Echinger Eigenanteil reduziert sich damit auf 20 Prozent.

Der Zusammenschluss der Gemeinden geht auf das Jahr 2021 zurück. Ziel war es, durch die Bündelung von Ressourcen die Planung effizienter zu gestalten und durch die höhere Anzahl an Anschlüssen für Unternehmen attraktiver zu werden. Nach zwei erfolglosen Förderanträgen 2023 und 2024 – Grund waren fehlende Bundesmittel – wurde die Zuwendung jetzt bewilligt.

In den kommenden Monaten geht es schrittweise an die Umsetzung in den beteiligten Gemeinden. Ziel ist, den Glasfaserausbau innerhalb der nächsten Jahre abgeschlossen zu haben.

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Der Förderbescheid für den Glasfaserausbau ist für Eching eine gute Nachricht. Auch wenn wir in den letzten Jahren einen Großteil des Gemeindegebietes mit Breitband erschlossen haben, so gibt es immer noch ‘weiße Flecken’ ohne schnelles Internet, die wir so schnell wie möglich schließen möchten. Dies ist auch ein Erfolg der guten interkommunalen Zusammenarbeit mit fünf anderen Gemeinden aus unserem Landkreis, für die ich mich herzlich bedanken möchte.“

(Bericht: Gemeinde)



**Landrat Helmut Petz (3. v. l.) mit Vertretern der Kommunen und des Ingenieurbüros Ledermann GmbH.**

Foto: Landratsamt

## DIE GEMEINDE VERANLASST IM ZWEITEN JAHR IN FOLGE DIE SAATKRÄHENVERGRÄMUNG DURCH GREIFVÖGEL

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Eching erstmals mithilfe von Greifvögeln die Saatkrähenvergrämung vorgenommen. Diese Maßnahme war nach vielen anderen Versuchen in den Vorjahren außerordentlich erfolgreich und die Vögel suchten sich andere Brutplätze außerhalb der Wohngebiete Echings. Viele Bürgerinnen und Bürger dankten der Gemeinde für diese erfolgreiche Aktion.

Tatsächlich ist die Anwesenheit der streng geschützten Saatkrähen für die Anwohner und Gewerbetreibenden oft ein Ärgernis, denn die stetig wachsende Krähenpopulation stellt neben der starken Lärmbelastigung zunehmend auch ein hygienisches Problem dar. Ein Aufenthalt in Parks und Biergärten, insbesondere in den Gebieten der Hubergasse und in Teilen der Unteren Hauptstraße, war vor der ersten Vergrämungsaktion vor einem Jahr kaum möglich.

Um diese Erfolge auch weiterhin zu festigen, führt die Gemeinde Eching im Zeitraum vom 01.02. bis 15.04. eine erneute Saatkrähenvergrämung durch. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Maßnahme ist der Einsatz von Greifvögeln, die täglich mehrere Stunden zum Einsatz kommen. Die durch die Greifvögel irritierten Saatkrähen unterbrechen ihren Nestbau und verlassen den Ortsbereich, d. h. sie siedeln in Außenbereiche um, um dort neue Nester zu bauen.

Die Gemeinde Eching steht im Kontakt mit den Nachbargemeinden und informiert diese proaktiv



**Lisa Kustura mit Wüstenbussard Enzo.**

Foto: Gemeinde

über diese Aktion, um dort ggfs. ebenfalls geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Erneut hat die Gemeinde Eching die fachkundigen Experten von „Falcons World“ beauftragt. Dieses Unternehmen verfügt über die nötige Sachkunde und jahrzehntelange Erfahrung in der Vergrämung von Problemvögeln und hat uns bereits im letzten Jahr überzeugt.

Neben dem Inhaber von „Falcons World“, Herr Leo Mandelsperger, wird auch die Falknerin Frau Lisa Kustura, hauptberuflich tätig als Erzieherin im Echinger Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“, mit ihrem Wüstenbussard Enzo besonders an den Wochenenden im Einsatz sein.

Bürgermeister Sebastian Thaler resümiert: „Mit dem Ergebnis der Saatkrähenvergrämung waren wir im letzten Jahr sehr zufrieden. Mit der erneuten Aktion möchten wir eine langfristige Wirkung erzielen und die Saatkrähen dauerhaft aus unseren Wohn- und Geschäftsbereichen vertreiben, ohne sie zu bejagen. Die Falkner achten darauf, dass ihre Wüstenbussarde die Saatkrähen nicht verletzen, sondern nur vertreiben. Viele Echinger Bürgerinnen und Bürger sind dankbar für diese Maßnahmen und bestärken uns in diesem Vorhaben.“

(Bericht: Gemeinde)

## START IM FRÜHJAHR: REGIONALES BIKESHARING-SYSTEM MYRADL BALD IN ECHING VERFÜGBAR

Wer in Eching ein Mietrad benötigt, um von A nach B zu kommen, kann ab Frühjahr 2026 auf ein neues Angebot zurückgreifen: Der Dienstleister Nextbike GmbH aus Leipzig hat den Zuschlag für das regionale Bikeshaaring-System MyRadl des MVV erhalten.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Systemstart. Sobald diese abgeschlossen sind, werden die Räder in der Landeshauptstadt München, im Landkreis Fürstentum und 36 Städten, Märkten und Gemeinden verfügbar sein – darunter auch in Eching und in den weiteren Kommunen der NordAllianz.

Insgesamt besteht die Flotte von MyRadl aus 4.300 klassischen Fahrrädern und 2.500 Pedelecs (oft auch als E-Bikes bezeichnet). Die Ausleihe ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr möglich und erfolgt kontaktlos und flexibel per App.

Insgesamt sind im Verbundraum rund 1.000 Standorte für die Fahrräder geplant. Im Ortsgebiet Eching sind 8 Standorte vorgesehen, unter anderem am S-Bahnhof und am Rathaus, aber auch in den Ortsteilen Günzenhausen und Dietersheim sowie bei großen Unternehmen wie Ikea. Das Besondere an MyRadl: Die Fahrräder können über Kommunen- und Landkreisgrenzen hinweg ausgeliehen, genutzt und zurückgegeben werden.

Dadurch entsteht ein attraktives Nahverkehrsangebot, das Bus, Bahn, Rad- und Fußverkehr in der gesamten Region gut miteinander verknüpft. Alle weiteren Details zur Nutzung und den Preisvorteilen des kommunal geförderten Systems MyRadl werden rechtzeitig vor dem Systemstart kommuniziert.

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Das Bikeshaaring bildet einen wichtigen Lückenschluss im Bereich der sogenannten ‘letzten Meile’ und ermöglicht eine flexible, umweltfreundliche Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Zusammen mit unserer Ende 2024 eingeführten Ortsbuslinie 696 haben wir damit eine weitere attraktive Alternative zur Fahrt mit dem eigenen Auto und schonen so die Umwelt und das Klima.“

## FERTIGSTELLUNG ALLER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN SOWIE FREIGABE DES SPIELPLATZES IM BAUGEBIET ECHING-WEST

Die Fertigstellung aller öffentlichen Flächen im Baugebiet Eching-West ist erfolgt, lediglich kleinere Restarbeiten, wie beispielsweise Raseneinsaat, stehen noch aus. Die Rasenflächen sind derzeit noch abgesperrt, auch Unterpflanzungen unter Bäumen (Staudenmischung) sind noch nicht vorhanden.

Am 17. Dezember erfolgte die abschließende Abnahme der Straßen, Wege und Grünflächen. Die Verkehrssicherungspflicht geht damit an die Gemeinde über. Die Pflege der Grünanlagen wird noch bis 2028 durch die ausführende Firma vorgenommen.

Im Baugebiet wurden rund 100 Bäume gepflanzt, darunter verschiedene Obstsorten wie Äpfel, Birnen, Zwetschgen und Kirschen. Diese können in Zukunft von allen Bürgerinnen und Bürgern geerntet werden. Die



## ANGEBOTE

**Apfel- oder Kirschtasche 2 Stück 4,20 €**

**überb. Käsesemmel 1,00 €**

**10 Kaisersemmeln 4,50 €**

**5 Brezen 4,10 €**



(gültig ab 01.03.2026)

Das einzige Mittel, Zeit zu haben,  
ist sich Zeit zu nehmen! ... (B. Eckstein)



**RATSCHILLER'S CAFE** | Pächter: Andreas Listl  
Untere Hauptstr. 2a | 85386 Eching | ratschillers-eching.de

## ECHING AKTUELL

Gemeinde leistet damit einen hohen Beitrag zum Klimaschutz. Bäume nehmen durch Photosynthese Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) aus der Atmosphäre auf, speichern es in Holz und setzen Sauerstoff frei. Sie kühlen die Umgebung durch Verdunstung (bis zu 13 °C kühler), filtern Schadstoffe wie Feinstaub und dienen als Wasserspeicher und Lebensraum. Dies trägt zur Eindämmung des Klimawandels bei.



Die Spielplätze wurden vom TÜV abgenommen und zum Spielen freigegeben. Einige Bereiche bleiben vorerst noch abgesperrt, hierzu gehört insbesondere auch der Hang mit der Hangrutsche, der erst freigegeben werden kann, wenn er durch die Anpflanzungen genügend Stabilität bietet.

Bürgermeister Sebastian Thaler teilt mit: „Mit der Fertigstellung der Wege am Baugebiet Eching West wurde ein weiteres Bindeglied im Ringschluss um den Ortsrand geschaffen. Die Spielplätze und Wege bieten den Anwohnern neue Begegnungsflächen, die die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Wohngebiet Eching West stärken. Alle Anlagen sind öffentlich und somit eine Bereicherung für alle Bürgerinnen und Bürger.“

(Bericht/Foto: Gemeinde)

## AM ECHINGER SEE WURDE EINE NEUE TREPPE UND EINSTIEGSHILFE GEBAUT

Das Erholungsgebiet Echinger See bietet neben dem außerordentlich beliebten Badesee auch großflächige, einladende Liegewiesen, zwei Beach-Volleyballfelder, einen attraktiven Kinderspielplatz, Sandspielplätze und Rundwandermöglichkeiten mit vielen schön gelegenen Sitzmöglichkeiten.

Bisher gab es nur eine alte und kurze Badetreppe, die je nach Wasserstand nicht sicher in den See führte. Am Nordufer wurde diese kleine, kurze Treppe nun durch eine längere und breitere ersetzt (Bild). Diese neue und größere Treppe sorgt dafür, dass Badegäste unabhängig von den Wasserstandsschwankungen, die bis zu zwei Meter ausmachen können, sicher in den See gelangen.

Neu ist außerdem eine Einstiegshilfe am Ostufer, im Bereich der sogenannten „Babybucht“. Sie unterstützt den sicheren Einstieg in den See über einen Handlauf. Diese Einstiegshilfe soll speziell älteren und mobilitätseingeschränkten Personen den Zugang zum See ermöglichen bzw. erleichtern, auch wenn diese nicht als barrierefreier Zugang gilt.

Beide Einrichtungen werden zur nächsten Badesaison funktionsfertig, einsatzbereit und noch ansprechend gestaltet. Bürgermeister Sebastian Thaler fasst zusammen: „Der Echinger See ist ein Aushängeschild für unsere Gemeinde und zieht im Sommer viele Besucher an. Uns war es ein großes Anliegen, dass auch ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen sicher ein- und aussteigen können. Für diesen Personenkreis stellt das Schwimmen oftmals die einzige Sportmöglichkeit dar. Mein Dank gilt dem Erholungsflächenverein für die Bereitstellung der Finanzmittel und meinen Kollegen vom Gemeindebauhof, die die Grünanlagen rund um den See vorbildlich pflegen.“

An der Wasserwacht wurde bereits 2025 der Steg erneuert und auch die Toilettenanlage wird zur nächsten Badesaison 2026 fertiggestellt. Die mittig im See



gelegene Badeinsel wurde im Jahre 2016 ersetzt und erfreut sich großer Beliebtheit in der Badesaison. In Planung ist außerdem die Erneuerung des Badestegs in Höhe des Kiosk.

Sowohl Insel als auch Stege werden nicht mehr in Holz, sondern in Kunststoff ausgeführt, da dies deutlich langlebiger und wartungsfrei ist und zudem wenige Verletzungsgefahr birgt. (Bericht/Foto: Gemeinde)

## ECHING UND NEUFAHRN AUF DEM WEG ZUR KLIMANEUTRALEN WÄRMEVERSORGUNG

Alle Kommunen in Bayern stehen vor der Herausforderung, bis spätestens 2045 eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu schaffen und die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Wärmesektor drastisch zu senken. Gesetzlich vorgeschrieben sind konkrete Schritte: Bereits bis 2030 soll die Hälfte aller Haushalte erneuerbare Wärme nutzen. Doch wie realistisch ist dieses Ziel für die Gemeinden Eching und Neufahrn?

Neben den Ergebnissen aus einer Bürgerbefragung zur Wohn- und Heizsituation, die im vergangenen Jahr vom Zweckverband Neufahrn/Eching und den Gemeinden organisiert worden war, flossen auch offizielle Statistiken, Katasterdaten sowie die Erhebung vorhandener Wärmequellen und Fernwärmenetze in eine umfassende Bestandsanalyse ein. Diese wurde am 3. Februar im Bürgerhaus Eching von Nicole Piegsa vom Ingenieurbüro „ing Kess“ vorgestellt – nach Begrüßung durch die Bürgermeister Franz Heilmeyer (Neufahrn) und Sebastian Thaler (Eching).

Piegsa erläuterte, dass die ermittelten Wärmeverbräuche, die Wärmedichten und die bestehenden sowie geplanten Fernwärmeprojekte die Grundlage für die Einteilung der Ortsteile in verschiedene Cluster für Zielszenarien bildeten. Die Analyse zeigte deutlich: In beiden Gemeinden werden rund 80 Prozent der Haushalte nach wie vor mit fossilen Brennstoffen wie Gas oder Heizöl beheizt. Das kommunale Fernwärmenetz deckt lediglich vier Prozent des Wärmebedarfs ab, während sechs Prozent der Haushalte bereits auf dezentrale Wärmepumpen setzen.



Ein zentrales Problem ist der Gebäudebestand: Die meisten Häuser sind bis zu 40 Jahre alt, viele Heizungen müssen demnächst saniert oder ersetzt werden. Hier besteht akuter Handlungsbedarf.

Um die Klimaziele zu erreichen, stehen verschiedene Optionen im Raum. Ein Ausbau des Fernwärmenetzes wäre wünschenswert, ist jedoch wegen hoher Kosten und baulicher Einschränkungen nicht überall möglich. Langfristig soll das Heizkraftwerk der Gemeinden von Biomasse auf regenerative Energien wie Tiefengeothermie umgestellt werden. Dazu sind Bodenuntersuchungen geplant, um das Potenzial zu ermitteln. Für einige Ortsteile könnten dezentrale Nahwärmenetze, etwa auf Basis gemeinsamer Wärmepumpen, eine Lösung sein.

Neubaugebiete erfüllen bereits hohe energetische Standards und setzen moderne Heiztechnologien ein. In Bestandsgebäuden liegt der Fokus auf energetischer Sanierung und Umstellung auf erneuerbare Heizsysteme. Idealerweise werden dezentrale Wärmepumpen mit Strom aus Solarenergie versorgt. Die jährliche Sanierungsquote soll auf zwei Prozent erhöht werden, unterstützt durch kostenlose Energieberatung für Eigentümerinnen und Eigentümer in Kooperation mit dem Verbraucher-Service Bayern.

Bernd Brendel, Energieberater beim Verbraucher-Service Bayern, warb für das neue Gebäudeenergiegesetz und betonte die zahlreichen staatlichen Fördermöglichkeiten. Kommunale Beratungsstellen informieren gezielt

über Förderprogramme und passende Maßnahmen. Am Informationsabend standen die Klimamanagementverantwortlichen Lena Herrmann (Eching) und Max Habermayer (Neufahrn) für individuelle Fragen zur Verfügung.

Weitere Details und aktuelle Informationen finden Interessierte auf der jeweiligen Gemeindehomepage: [eching.de/umwelt-klima/klima/energie](http://eching.de/umwelt-klima/klima/energie).

**Bericht/Foto: Christiane Glaeser**

## KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG IN NEUFAHRN UND ECHING ABGESCHLOSSEN

Die Kommunen Neufahrn b. Freising und Eching haben die kommunale Wärmeplanung erfolgreich abgeschlossen. Damit liegt eine gemeinsame langfristige Strategie für eine klimafreundliche, wirtschaftliche und zukunftssichere Wärmeversorgung in beiden Gemeinden vor.

Einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur zukünftigen Wärmeversorgung konnten die beiden Kommunen über den gemeinsamen Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching (ZV) mit dem Erhalt eines Förderbescheids aus dem Programm „Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)“ mit einem Volumen von bis zu 2 Mio. € erreichen.

Die Förderung unterstützt im Modul 1 die nächsten Schritte zur Transformation des bestehenden Fernwärmenetzes beider Kommunen und die geologische Vorerkundung für die Tiefen-Geothermie. Konkret wird der ZV einen Transformationsplan erstellen und ein 3D-Bild des Untergrunds im Gebiet Neufahrn/Eching auf Basis seismischer Messungen erzeugen lassen.

Grundlage für diese geologischen Untersuchungen ist die Aufsuchungserlaubnis für die Erkundung von Tiefen-Geothermie, die der Zweckverband bereits im August 2023 erfolgreich beantragt hat. Das Gebiet der Aufsuchungserlaubnis umfasst eine Fläche von ca. 58 km<sup>2</sup>, und liegt in den Gemeindebereichen der Verbandskommunen Neufahrn und Eching.

Die Bürgermeister Heilmeyer und Thaler betonten: „Unser gemeinsames Ziel ist es, das Fernwärmenetz in Neufahrn und Eching weiter auszubauen und künftig zusätzlich zur Altholzverbrennung das Potential der Tiefen-Geothermie zu nutzen für eine nachhaltige Wärmeversorgung in unseren Gemeinden.“

Der Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching sowie die beiden Kommunen werden die Öffentlichkeit auch künftig über die weiteren Schritte informieren. (Bericht: Gemeinde)

## SOLARPARK ECHING OST

Eching ist erfreulich erfolgreich auf dem Weg, den Klimawandel, wenn schon nicht zu stoppen, zumindest aber zu mildern. So gibt es im Ort auf öffentlichen Gebäuden bereits fünf Solardächer, die den Einsatz von Primärenergie in Wärmekraftwerken verringern, aber auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Die Bürger-Energie-Genossenschaft Freisinger Land, sie betreibt die Anlagen in Eching, lud die Bürger zu zwei Veranstaltungen ein, um sie über die Bürgerbeteiligung am Solarpark Eching Ost zu informieren. Wenn auch schon mehr als die Hälfte der verbrauchten elektrischen Energie aus Windkraft- und Solaranlagen kommt, so ist es trotzdem das Ziel, diesen Anteil noch zu steigern, dazu soll der neue Windpark beitragen.

Der Stromverbrauch in Eching liegt aktuell bei 76 Mio. kWh/Jahr, die Industrie- und Gewerbekunden eingeschlossen, der Pro Kopf –Verbrauch an elektrischer Energie der Privatkunden in Eching liegt bei ca. 1200 kWh/Jahr. Wenn auch Windräder wirtschaftlicher und von geringerem Flächenverbrauch wären, im Umgriff des Flughafens sind sie nicht genehmigungsfähig. Eine Anpassung der dafür geltenden Verordnungen an die Realität von Flughöhen ist noch nicht zu erwarten.

Nach der Einführung und Darstellung der örtlichen Gegebenheiten durch Bürgermeister Sebastian Thaler informierten die beiden Referenten, Andreas Henze und Werner Hildebrand-Hansen, über die Lage und technische Details der neuen Anlage. Sie liegt östlich des Autobahnkreuzes Neufahrn, auf der Südseite der A99, in Fortsetzung des Umspannwerks.

Für die Bürger aus Eching sind 25 % der Beteiligung an der Finanzierung reserviert, die Verzinsung der Anteile orientiert sich an der Dauer der



# Hildebrandt MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

[www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de](http://www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de)



## UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner  
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11  
85376 Hetzenhausen  
Telefon: 08165/9 83 14  
Fax: 08165/9 83 16  
kassner@friedhelm-kassner.de  
www.friedhelm-kassner.de

## HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN  
Eching | Uhlandstraße 12 | [info@Haschke.com](mailto:info@Haschke.com)

**AKTUELL Apartments**  
2+3 – ZI Wohnungen und Häuser  
in Eching | Neufahrn | Umgebung  
zum Kauf gesucht!

**HAUS (RH, REH, DHH)**  
von vorgemerkten Kunden  
dringend zu kaufen gesucht!  
**BAUGRUND dringend gesucht**

## ECHING AKTUELL

Beteiligung und ist zumindest höher als für Bankguthaben. Die Anlage ist bereits im Bau, wird demnächst fertiggestellt und noch 2026 in Betrieb gehen.

Bei der Konstruktion ging man revolutionäre Wege. So ist die Unterkonstruktion, die in den Boden gerammt wird, nicht wie üblich verzinkter Stahl, sondern wie vom Walzwerk kommend belassen.

Die geschätzte Lebensdauer von 25

Jahren bedarf keines umweltbelastenden Korrosionsschutzes. Elementare technische Bauteile, wie Wechselrichter, kommen aus deutscher Produktion, das verringert zumindest mögliche Abhängigkeiten von Lieferanten aus Fernost.

Die Gesamtkosten betragen 9,6 Mio. €, 25 %, also ca. 2,5 Mio. werden mit Nachrangdarlehen, den Darlehen der Bürger, finanziert. Die Anlagenleistung beträgt 23,7 MW, der Ertrag 24 Mio. kWh/Jahr. Zum Vergleich: Das Walchenseekraftwerk hat eine Leistung von 125 MW und liefert ca. 300 Mio. kWh/Jahr, ein großes Kernkraftwerk wie Isar 2 hatte eine Leistung von ca. 1500 MW und lieferte jährlich 12 Milliarden kWh elektrische Energie. Ein Solarpark, wie der in Eching Ost, ist im Vergleich dazu eher bescheiden, aber trotzdem ein wichtiger Beitrag zur erwünschten Energiewende.

Wenn sich alle die von den Referenten beschriebenen positiven Eigenschaften des Solarparks, bis zu den Blumenwiesen und den weidenden Schafen unter den Solarpaneelen, einstellen, dann ist das ein zwar immer noch bescheidener, aber doch wichtiger Beitrag zur Energiewende.

**Bericht: Josef Moos**

## BÜRGER-SOLARPARK ECHING OST

1.952.000 € von 2.500.000 € sind bereits gezeichnet. Die Zukunft beginnt nicht irgendwo, sondern direkt vor unserer Haustür – und sie nimmt jetzt Fahrt auf. Mit dem Bürger-Solarpark Eching Ost setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für saubere Energie, regionale Wertschöpfung und eine lebenswerte Zukunft.

Nach gut zwei Wochen (04.02.) wurden 1.952.000 € der geplanten 2.500.000 € Bürgerbeteiligung gezeichnet – ein beeindruckender Beweis für den Willen unserer Gemeinschaft, Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam gestalten wir die Energiewende – direkt vor unserer Haustür. Ausblick: Das nächste Finanzierungsangebot ist für Anfang 2027 geplant.

(Bericht: Bürger-Energie-Genossenschaft Freisinger Land)

## EARTH HOUR 2026: WIR MACHEN'S AUS

Am 28. März feiert die Welt die „Stunde der Erde“: WWF ruft alle Bürger zum Mitmachen auf - auch Eching setzt ein Zeichen für besseren Klimaschutz. Eching folgt wieder dem Aufruf der Umweltstiftung WWF Deutschland und beteiligt sich an der „Earth Hour“. Damit setzen wir ein sichtbares Zeichen für Klimaschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit der „Stunde der Erde“ engagieren sich Menschen, Städte und Unternehmen weltweit für den Schutz unserer Lebensgrundlagen. Sie schalten dafür am Samstag, 28. März, um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter auch Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor in Berlin.

In Eching wird zur Earth Hour die Beleuchtung von vhs, Bürgerhaus und Rathaus ausgeschaltet. Bürgermeister Sebastian Thaler ruft zur Teilnahme auf: „Die Earth Hour ist ein besonderer Moment, um gemeinsam Verantwortung zu zeigen – für unsere Gemeinde und für kommende Generationen. Wenn wir hier vor Ort das Licht ausschalten, wird sichtbar, wie viel Kraft im gemeinsamen Handeln steckt. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mitzumachen.“

In diesem Jahr steht die Earth Hour in Deutschland unter dem Motto „Wir machen's aus“. Das bedeutet ganz konkret: das Licht ausschalten – und zugleich ein Zeichen setzen. Denn jede und jeder Einzelne kann sich dafür einsetzen, eine lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen – indem wir gemeinsam mehr Klima- und Umweltschutz einfordern.

Die Earth Hour ist in diesem Jahr – zu ihrem 20. Jubiläum – vielleicht relevanter denn je. Jetzt ist die Zeit, sich für Fortschritte stark zu machen. Auch bei uns zuhause. Denn Klimaschutz beginnt vor Ort: in unseren Gemeinden, Quartieren und im täglichen Leben der Menschen. Die Earth Hour erinnert daran, dass Kommunen gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern einen Beitrag zu einer gesunden, lebenswerten und zukunftsfähigen Stadt leisten können.

Zum Hintergrund: Die Geschichte der Earth Hour begann 2007 in Australien. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten gefeiert. In den vergangenen Jahren haben sich tausende Städte in 192 Ländern beteiligt. Allein in Deutschland haben 2025 520 Städte und Gemeinden teilgenommen. Alle Infos zum Mitmachen gibt es unter [wwf.de/earth-hour](http://wwf.de/earth-hour).  
(Bericht: Gemeinde)

## ECHING HEISST SEINE NEUEN MITBÜRGER BEIM NEUBÜRGEREMPfang WILLKOMMEN

Neubürger haben es nicht immer einfach, sich an einem neuen Wohnort zurechtzufinden. Mit dem Neubürgerempfang im Bürgerhaus wollte die Gemeinde Eching ihren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern „Starthilfe“ und einen Überblick über ihr neues lebenswertes Umfeld geben.

Rund 120 Neu-Echingerinnen und -Echinger folgten der Einladung, sich über den Ort und das lokale Vereinsangebot zu informieren. Die Gemeinde hatte Anfang 2020 erstmals einen Neubürgerempfang ausgerichtet. Im September 2024 fand der zweite und am 16. Januar wurde zum dritten Mal geladen.

Bürgermeister Sebastian Thaler eröffnete den Abend und begrüßte alle Bürger, Vereine und Gäste. Er führte anhand einer Präsentation durch die Gemeinde und informierte über Zahlen und Fakten in Eching. Angesprochen wurden Themen wie aktuelle Baugebiete und das Gemeindeentwicklungsprogramm. Auch Themen wie Kinderbetreuung, neue Spielplätze, Klimaschutzmanagement, Kreislauf- und Büchertauschhütte sowie Fahrradfreundlichkeit der Gemeinde fanden ihre Zuhörer. Viele weitere Informationen, die unsere Gemeinde lebenswert machen, insbesondere die vielen Vereine sowie die gemeindlichen Organisationen wie Musikschule, VHS, Bücherei und Bürgerhaus, wurden vom Bürgermeister erwähnt – ein rundum informatives Gesamtpaket für alle Neubürger Echings.

Während der Veranstaltung gab es eine von der Nachbarschaftshilfe organisierte Kinderbetreuung, welche sehr gut angenommen wurde und auch für das leibliche Wohl war mit kleinen Häppchen bestens gesorgt. Auch die Kultur und Unterhaltung kamen beim Neubürgerempfang nicht zu kurz.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung empfing die Musikschule Eching alle Besucherinnen und Besucher mit drei musikalischen Einlagen. Zum Abschluss trat die Faschingsgarde der Narrhalla Heidechia auf und begeisterte alle Anwesenden. Diese musikalischen und tänzerischen Einlagen rundeten das Rahmenprogramm perfekt ab.

Nach dem Vortrag und den Aufführungen hatte jeder Besucher ausreichend Gelegenheit, sich an den Ständen verschiedener Vereine und der gemeindlichen Einrichtungen zu informieren. Sie alle zeigten die Bandbreite des kulturellen und sozialen Angebots in Eching auf.

Die Auswahl an Informationen stand stellvertretend für die gesamte Echinger Vereinslandschaft mit rund 100 Vereinen. Hierzu zählen neben Sportvereinen, Schützenvereinen, Burschenverein, Faschingsgarde, Maibaumverein, Feuerwehr etc. auch soziale Einrichtungen wie Alten- und Servicezentrum, Nachbarschaftshilfe und VdK, die wichtige Elemente in Echings Zusammenleben und Miteinander darstellen.

Bürgermeister Sebastian Thaler freut sich über das große Interesse der Neu-Echinger: „Meine Frau und ich kamen vor 10 Jahren neu nach Eching und mussten uns auch erstmal orientieren. Daher ist es mir ein großes Anliegen, dass neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde schnell ankommen und sich wohl fühlen.“

Eching bietet eine Vielfalt an kulturellem, sportlichem und sozialem Leben, dieses möchte ich den Neubürgern näherbringen – wie schön, dass

viele neue Echingerinnen und Echinger unsere Einladung angenommen haben. Mich freut besonders, dass sich noch während der Veranstaltung einige von ihnen einem Verein oder unserer Feuerwehr angeschlossen haben.“

Eingeladen waren alle Bürgerinnen und Bürger, die seit dem letzten Neubürgerempfang neu zugezogen waren. Geplant ist, den Neubürgerempfang weiterhin regelmäßig stattfinden zu lassen. (Bericht: Gemeinde)



**Auch die Gemeindeverwaltung war mit einem Informationsstand präsent.**  
Foto: Gemeinde

## „ONBOARDING CAFÉ“

Am 30. Januar fand im Bürgerhaus die Auftaktveranstaltung der von der Gemeinde Eching und der VHS Eching konzipierten Veranstaltungsreihe „Onboarding-Café“ statt. Bei der Vorbereitung wurden die Initiatorinnen von der Integrationsbeauftragten des Landkreises Freising, Nathalie von Pressentin, sowie von Frau Betz, die für die Wirtschaftsförderung im Landkreis verantwortlich ist, unterstützt.

Eching ist die erste Gemeinde im Landkreis Freising, die dieses Format als Integrationshilfe für ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anbietet, die neu in der Gemeinde sind. Ines Mannseicher, Wirtschaftsreferentin der Gemeinde, und Daniela Kirschstein, Leiterin der VHS Eching, stellten die zahlreichen Angebote vor, die auch von ausländischen Neubürgerinnen und Neubürgern genutzt werden können.

Ziel ist es auch, aufzuzeigen, wie diese Angebote wahrgenommen werden können. Daniela Kirschstein betonte zudem die bereits bestehende gute Kooperation mit einigen Echinger Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Sprache und Integration.

Noel Arnel Njinga Njinga, der in Günzenhausen lebt, stellte die Arbeit des Integrationsbeirates des Landkreises Freising vor. Dabei berichtete er auch, dass viele Menschen mit Migrationshintergrund nicht das Gefühl hätten, dass man sie ernst nehme, ihnen wirklich zuhört, wenn es um die Probleme des Alltags ginge.



**Beim ersten „Onboarding Café“: (v. li.) Nathalie von Pressentin (Integrationsbeauftragte), Noel Arnel Njinga Njinga (Integrationsbeirat), Stephan Griebel (Integrationsbeirat und Landratskandidat), Selcuk Demirci (Unternehmer in Dietersheim), Ines Mannseicher (Gemeinde Eching), Gert Fiedler (Helferkreis Eching), (kniend) Eric Jacob (BGM-Kandidat), Daniela Kirschstein (VHS Eching).**  
Foto: Gisela Duong

Es war ein konstruktives Treffen, bei dem es auch darum ging, wie man den angesprochenen Personenkreis noch besser erreichen kann. Es stellte sich heraus, dass der Informationsbedarf sehr umfangreich ist und sich vor allem nicht nur auf neu zugezogene Mitbürger beschränkt. Die gesammelten Vorschläge zu den unterschiedlichsten Themenkreisen werden nun von den Veranstalterinnen in das Konzept eingearbeitet, um eine möglichst bedarfsorientierte Beratung zu gewährleisten.

Ganz zu Beginn der Veranstaltung gab es noch eine andere gute Nachricht. Der Antrag des Integrationsbeirates Freising vom 11.11. an den Kreistagsausschuss in Freising auf die Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle im Landkreis Freising wurde am 29.1. einstimmig bewilligt.

**Bericht: Gisela Duong**

## AUS DEM GEMEINDERAT

### 59. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 13.01. im Rathaus

TOP 59.2.1. Errichtung einer Terrassenüberdachung, Fröttmaninger Str. 16, Flur-Nr. 837/69

Für das Grundstück in Eching-West wurde eine nachträgliche Genehmigung für eine Terrassenüberdachung beantragt, die mit 7 Metern Breite und 4 Metern Tiefe die zulässigen Maße des Bebauungsplans überschreitet. Begründet wird die Überschreitung mit Witterungsschutz und erhöhtem Wohnkomfort. Die Argumente werden jedoch nur teilweise anerkannt, da alternative Maßnahmen wie Pflanzungen vorgesehen waren und keine besonderen Verhältnisse vorliegen. Eine erneute Genehmigung würde den Gleichbehandlungsgrundsatz verletzen. Der GR beschloss, die Befreiung abzulehnen und bestehende Abweichungen dem Landratsamt zur Entscheidung zu melden. (Beschluss: 7:2)

TOP 59.2.2. Errichtung einer Nebenanlage und einer Einfriedung, Fröttmaninger Str. 10, Flur-Nr. 837/72

Für das Grundstück in Eching-West wurde nachträglich eine deutlich größere Nebenanlage (32,75 m<sup>2</sup> statt der zulässigen 6 bzw. bisher maximal befreiten 10 m<sup>2</sup>) sowie eine mit Sichtschutzmatten versehene Einfriedung ohne Genehmigung errichtet. Die Abweichungen sollen dem nachhaltigen Energiekonzept, Eigenstromerzeugung durch Photovoltaik und Windschutz dienen. Die Verwaltung sieht die beantragte Größe jedoch als nicht vereinbar mit dem Bebauungsplan und der bisherigen Verwaltungspraxis an und empfiehlt, keine Befreiung zu erteilen. Eine temporäre Duldung der Sichtschutzmatten wird bis Sommer 2026 in Aussicht gestellt. Das Vorhaben soll dem Landratsamt zur weiteren Prüfung übergeben werden. (Beschluss: 7:3)

TOP 59.2.3. Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-FF), Flur-Nr. 1278; 1283, 1290, 1291, 1292; 1264, nahe Autobahn-Anschlussstelle A92

Das Projekt zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage an der A92 wird auf Basis des Bebauungsplans Nr. 3c umgesetzt. Die Anlage liegt teils im Landschaftsschutzgebiet und ist in die Zonen 1A, 1B und 1C unterteilt. Die technische Ausstattung umfasst 37.449 Module (Jinko 66HL4M, 640 Wp), 60 Wechselrichter und eine Einspeisung von 16.450 kVA über Bayerwerk. Die Anlage wird mit einem 2 m hohen Zaun gesichert und die Infrastruktur über Flurwege erschlossen. Aufgrund einer leichten Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) im Bereich B und C hat der GR einer Befreiung von der Festsetzung im Bebauungsplan zugestimmt. Mit dem Bau soll Mitte Februar begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Ende August geplant. (Beschluss: einstimmig)

TOP 59.2.4. Errichtung eines Doppelcarports sowie einer Terrassenüberdachung, Am Isardamm 23, Flur-Nr. 2177/11

Beantragt wurden der Bau eines Carports, einer Terrassenüberdachung und eines Mülltonnenhauses. Die geplante Terrassenüberdachung überschreitet mit 8,00 m die zulässige Länge gemäß den bisherigen Genehmigungen, weshalb eine Befreiung beantragt wurde. Für den Carport und das Mülltonnenhaus werden die erforderlichen Befreiungen und das gemeindliche Einvernehmen erteilt. (Beschluss: einstimmig)  
Die Genehmigung für die Terrassenüberdachung wurde abgelehnt. (Beschluss: 5:5)

TOP 59.3. Aufstellungsbeschlüsse zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Gewerbegebietes Dietersheim Süd-Ost, III

Das Gewerbegebiet am südlichen Ortseingang von Dietersheim soll

nach Süden und Westen erweitert werden. Die Grundstückseigentümer zeigen grundsätzlich Bereitschaft. Die Verwaltung startet die Änderung des Flächennutzungsplans und stimmt sich mit Behörden und weiteren Beteiligten ab. Geplant ist die Ausweisung eines Gewerbegebiets und eines Sondergebiets für Einzelhandel, zudem soll ein Lebensmittelmarkt geprüft werden. Die Erschließungsstraße Salbeiweg wird verlängert, Verkehrs- und Grünflächen werden gesichert. Die bestehende Hochspannungsleitung soll in den kommenden Jahren südlich verlegt werden, zwei Gasleitungen bleiben jedoch bestehen und müssen berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Planentwurf zur Billigung vorzulegen. Das betroffene Gebiet umfasst etwa 7,3 Hektar. (Beschluss: einstimmig)

TOP 59.4. Bekanntgaben und Anfragen

a) Das seit dem 30.10.2025 geltende „Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung“ („Bauturbo“) erleichtert und beschleunigt die Genehmigung von Wohnbauvorhaben. Wesentliche Neuerungen sind, dass im Innenbereich Bauvorhaben auch dann zulässig sein können, wenn sie vom Ortsbild oder der umgebenden Bebauung abweichen, solange sie dieses nicht erheblich stören (§ 34 Abs. 3b BauGB). Abweichungen von bestehenden Bebauungsplänen sind nun möglich, jedoch muss die Gemeinde zustimmen (§ 36a BauGB). Diese Zustimmung kann an städtebauliche Bedingungen geknüpft werden. Der Bauturbo (§ 246e BauGB) erlaubt Befreiungen von baurechtlichen Vorgaben und schafft damit Bezugswerte für künftige Bauvorhaben, was langfristig die Funktionsfähigkeit von Bebauungsplänen beeinträchtigen kann. Öffentliche Belange wie Nachbarrechte und Umweltschutz bleiben weiterhin zu beachten. Die neuen Regelungen gelten zunächst befristet bis Ende 2030. Zuständigkeiten für Entscheidungen zu Bauanträgen im Rahmen des Bauturbos sollen innerhalb der Gemeinde noch festgelegt werden.

b) Anfrage von GR Hahner nach neuem Gastronomiebetreiber im Bürgerhaus? BM Thaler: Ab dem 01.02. starten die Renovierungsarbeiten. Die Neueröffnung mit neuem Pächter ist für April/Mai geplant.

c) Anfrage von GR Bartl nach Stand im Baugebiet Alte Ziegelei? Bauamtsleiter Bimesmeier: Die Veränderungssperre ist bereits abgelaufen. Das Wasserwirtschaftsamt hält ein Entwässerungskonzept für Starkregenereignisse für notwendig. Die Kostenübernahme seitens des Staatlichen Bauamts für eine sichere Bushaltestelle an der Staatsstraße ist noch strittig.

d) Anfrage von GR Bartl: „Verbretterung“ des Huberwirts und die Kreislaufhütte verschandeln das zentrale Ortsbild? BM Thaler: Der Standort der Hütte bleibt unverändert wegen mangelnder Alternativen. Die gestalteten Holzbilder sollen demnächst entfernt werden. **Bericht: Christiane Glaeser**

### 44. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.01. im Rathaus

TOP 44.2. Parkraumbewirtschaftung Echinger See: Außerplanmäßige Mittel für Stromanschluss und Strom

Für die Parkraumbewirtschaftung am Echinger See, die früher vom TSV Eching geleistet wurde, hat sich die Gemeinde Eching für eine Kooperation mit der privaten Parkraumbewirtschaftsfirma „Wemolo“ entschieden. Ein neues Parkraumkonzept wurde erarbeitet, was sich an der alten Satzung orientiert. Für die Strom- und Netzanschlüsse der neuen Parkautomaten sind außerplanmäßige Mittel in Höhe von 46.000 Euro vorgesehen. Zudem übernimmt die Gemeinde künftig die laufenden Stromkosten für Kameras und Automaten, wobei die Firma Wemolo einen monatlichen Abschlag von 70 Euro zahlt. (Beschluss: 8:2)

TOP 44.3. Endabrechnung der Erschließungskosten im Baugebiet Böhmerwaldstraße vor Finalisierung der Erschließung

Die Endabrechnung der Erschließungskosten im Baugebiet Böhmerwaldstraße soll demnächst auf der Grundlage der hochgerechneten Planungskosten zum Stand 31.10.2026 in Höhe von ca. 270.000 € für die 19 Privateigentümer erfolgen. Mehrkosten oder Einsparungen für die noch nicht fertiggestellten Flächen werden nach Abschluss der Arbeiten zwischen Gemeinde und MFC Wohnbau Eching GmbH & Co. KG aufgeteilt. Die Bushaltestelle wird ausschließlich von der Gemeinde gezahlt. Die Zustimmung der MFC Wohnbau Eching GmbH & Co. KG steht noch aus, ist aber grundsätzlich in Aussicht gestellt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 44.4. Bekanntgaben und Anfragen

a) Für den Bau des Feuerwehrhauses Günzenhausen erhielt die Gemeinde

am 15.12. die beantragte staatliche Förderung vom Freistaat Bayern in Höhe von 195.800 € für die drei Stellplätze.

b) Nach einer Anfrage in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.11. wurde erklärt, wie Ablösebeträge für Bauträger berechnet werden, wenn keine Kinderspielflächen geschaffen werden. Nach der Spielplatzsatzung müssen ab sechs Wohnungen je 25 m<sup>2</sup> Wohnfläche 1,5 m<sup>2</sup> Spielfläche nachgewiesen werden, mindestens aber 40 m<sup>2</sup>. Die Ablöse setzt sich aus Bodenwert und Herstellungskosten zusammen. Beispiel: Für 40 m<sup>2</sup> Spielfläche entsteht ein Ablösebetrag von 13.600 €. Dieser Betrag ist zweckgebunden für öffentliche Spielplätze und trägt zur Finanzierung und Verbesserung der Spielplätze bei. **Bericht: Christiane Glaeser**

### 81. Sitzung des Gemeinderates am 27.01. im Rathaus

#### TOP 81.2. Neuerstellung eines qualifizierten Mietspiegels 2027

Nach der erstmaligen Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels 2023 und einer Fortschreibung 2025 wäre gemäß den rechtlichen Bestimmungen nun eine vollständige Neuerstellung erforderlich mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. 40.000 €. Während qualifizierte Mietspiegel aufgrund von wissenschaftlichen Standards mittels direkter Datenerhebung erstellt werden, wird der einfache Mietspiegel auf der Grundlage allgemeiner Mietdaten erstellt. Er dient also nur als Orientierungshilfe und ist weniger rechtsverbindlich als ein qualifizierter Mietspiegel. Nach Abwägung von Kosten und Nutzen entschied der GR, dass nach Ablauf des derzeitigen, qualifizierten Mietspiegels zum April 2027 ein einfacher Mietspiegel in Kraft treten wird. Der Vorschlag zur Einholung von Angeboten für einen qualifizierten Mietspiegel wurde abgelehnt (Beschluss: 4:16)

TOP 81.3. Bebauungsplan Nr.28B, „Hollerner See“, Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorgebrachten Bedenken und Anregungen

Im Zuge der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28B, „Hollerner See“, zur Errichtung einer ganzjährig geöffneten Gaststätte anstelle des heutigen Kiosks fand vom 27.08. bis 30.09. eine frühzeitige Öffentlichkeits- und

Behördenbeteiligung statt. Von Bürgerseite gab es keine Einwendungen. Die eingebrachten Stellungnahmen verschiedener Behörden und Träger öffentlicher Belange betrafen insbesondere den Schutz bestehender Leitungen (Gas-, Strom-, Wasser-, Abwasserleitungen), Vorgaben zur Bebauung und Nutzung, Hinweise zu Altlasten, Natur- und Hochwasserschutz sowie Erschließungsfragen. Die Regierung von Oberbayern kritisierte einen Verstoß gegen das „Anbindegebot“, welches eine Ansiedlung außerhalb einer Ortschaft untersagt, was jedoch durch eine abweichende Rechtsauffassung der Gemeinde Eching und des Landratsamts Freising entkräftet wurde. Es wurde auf den Verzicht einer Mitarbeiterwohnung und Anpassungen bei den Festsetzungen hingewiesen. Für den Antrag des Fischereivereins auf eine Fischerhütte soll die weitere Umsetzung geprüft werden, ohne den Zeitplan des Bebauungsplans für die dauerhafte Gastronomie zu verzögern. Die vorgeschlagenen Änderungen werden in die Planunterlagen eingearbeitet. (Beschluss: einstimmig)

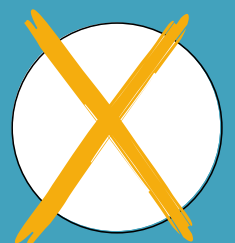
#### TOP 81.4. Förderantrag Tennisplätze SC Eching e.V.

Der Gemeinderat hat Maßnahmen zur Sanierung der Tennisplätze 1 bis 6 beschlossen, darunter die Übernahme von Bodensanierungskosten (279.000 €) und einen Zuschuss (max. 139.280,74 €). Ein Förderantrag für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ wurde am 15.01. gestellt. Damit die Fördervorgaben erfüllt werden, soll der Gemeinderat die Verwaltung beauftragen, den Antrag offiziell einzureichen. (Beschluss: einstimmig).

#### TOP 81.5. Erweiterung Bauhof – Vorstellung Konzept und Freigabe Durchführung Bauabschnitt 1

Im Oktober 2025 wurde dem Gemeinderat nichtöffentlich das Konzept zur Erweiterung des Bauhofs Eching am derzeitigen Standort vorgestellt, mit veranschlagten Kosten von etwa 5 Mio. Euro, die im Haushalt 2026–2029 berücksichtigt sind. Der erste Bauabschnitt umfasst den Bau einer neuen Halle zur Lagerung von Salz, Splitt und als Fuhrparklager, inklusive aller notwendigen Erschließungs-, Fundament-, Rohbau- und Ausbaumaßnahmen sowie der Installation einer PV-Anlage. Die Inbetrieb-

# ECHING BRAUCHT EINEN WECHSEL



**LISTE 2**

**8. MÄRZ  
2026**



## Unterstützung im Alltag 24-Stunden-Dienst Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürftige mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

**ECHING  
NEUFARN  
FREISING  
KRANZBERG  
HOHENKAMMER  
GARCHING  
UNTERSCHLEIBHEIM  
HALLBERGMOOS.**

**Merge**  
Ambulanter  
Pflegeteam



So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot



Grundpflege  
Behandlungspflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung



Unterstützung bei moderner Wundtherapie

**Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!**



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching  
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99  
Mobil 0159 06583392 | [info@merge-pflegeteam.de](mailto:info@merge-pflegeteam.de)

## GEMEINDE ECHING



Demokratie lebt davon, dass sich die Bürger aktiv am politischen Geschehen beteiligen und an der Durchführung der Wahlen aktiv mitwirken.

Deshalb werden auch bei dieser Wahl wieder...

**...Wahlhelferinnen und  
Wahlhelfer gesucht!!**



Liebe Wahlhelfer/innen,

die **Kommunalwahl** findet am **08.03.2026** statt.

Das Formular zur Anmeldung gibt es hier:



Oder unter:

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/eching/meldung-als-freiwilliger-wahlhelfer/>

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren: **wahlen@eching.de**

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer zahlt die Gemeinde Eching ein Erfrischungsgeld in Höhe von 130,00€

Wir freuen uns auf Sie!

Das Wahlteam der Gemeinde Eching

## AUS DEM GEMEINDERAT

nahme ist für März 2027 geplant, sofern die Planungsleistungen im ersten Quartal 2026 starten. Die alten Hallen sind asbestbelastet, stellen somit eine Gesundheitsgefahr für die Mitarbeiter dar und müssen dringend ersetzt werden. Die weiteren Bauabschnitte und Maßnahmen am Wertstoffhof werden separat ausgearbeitet und präsentiert. (Beschluss: 18:4)

TOP 81.6. Beschluss der interkommunalen Wärmeplanung für die Gemeinden Eching und Neufahrn

Der Abschlussbericht zur interkommunalen Wärmeplanung für Eching und Neufahrn wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Ziel ist die Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien und effiziente Nutzung von Abwärme sowie möglicher Ausbau des Fernwärmenetzes. Nach öffentlicher Auslegung wird der Bericht nun beschlossen. Die Verwaltung setzt die Maßnahmen um und informiert Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über den Fortschritt. Die gesetzlichen Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) und Gebäudeenergiegesetzes (GEG) werden dabei berücksichtigt. (Beschluss: 20:2)

TOP 81.7. Erlass der 1. Verordnung zur Änderung der Plakatierungsverordnung

Aufgrund von Unstimmigkeiten bei der Auslegung der Paragraphen wurde die Entscheidung vertagt, sodass der neu gewählte GR dann darüber zu befinden hat. (Beschluss: einstimmig).

TOP 81.8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Damit der Zeitplan für die Umbaumaßnahme am Alten Schulhaus für den Einzug der Großtagespflege eingehalten werden kann, werden die notwendigen Arbeitsaufträge vorab an die beauftragte Firma vergeben. Der offizielle Beschluss soll in der BPU-Sitzung März nachgeholt werden.

b) Der Landkreis Freising hat einen positiven Förderbescheid für den Breitbandausbau des interkommunalen Glasfasernetzes erhalten. Von Dezember 2025 bis Dezember 2031 werden bis zu 12,08 Millionen Euro als nicht rückzahlbare Projektförderung bereitgestellt, wobei Bund und Land gemeinsam bis zu 90 Prozent der Kosten übernehmen. Die restlichen Kosten verteilen sich anteilig auf die beteiligten Gemeinden, u. a. Eching. In den nächsten Monaten starten die konkreten Planungsschritte, sodass der Glasfaserausbau auch in den noch nicht versorgten Gemeindegebieten schrittweise umgesetzt werden kann.

c) Auf die Anfrage der ÖDP-Gemeinderäte zur Taktung des neuen Ortsbusses 696 sah der MVV keinen weiteren Handlungsbedarf. Die Fahrgastzahlen würden keine Änderung der Frequenz erfordern. Die Taktung der Linie 695, Allerhausen-Garching-Hochbrück, wurde überprüft und eventuell angepasst.

**Bericht: Christiane Glaeser**

## 60. Sitzung des Bau-, Planungs- und Unterausschusses am 10.02. im Rathaus

TOP 60.3. Nutzungsänderung und Umbau der Praxisräume und des Bewegungsbades im ASZ

Nach der Kündigung der Physiotherapie-Praxis im ASZ wurde deutlich, dass die bisherigen Praxisräume aufgrund ihrer Lage und Ausstattung schwer weiterzuvermieten sind. Bisher war auch kein potenzieller Kinderarzt für die Räumlichkeiten zu begeistern. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Älter werden in Eching“ sollen die Räume künftig als dringend benötigte Mehrzweck- und Schulungsräume an Vereine vermietet werden. Dafür sollen die bisherigen Behandlungszimmer zu einem großen Mehrzweckraum umgebaut, das Brandschutzkonzept angepasst und weitere Räumlichkeiten saniert bzw. umgewidmet werden. Der Raum, in dem sich ursprünglich das Bewegungsbad befand, welches aber bereits seit längerem stillgelegt wurde, wird ebenfalls einbezogen. Eine Entwurfsplanung mit genauer Kostenaufstellung soll in Auftrag gegeben werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 60.4. Beauftragung der Gebäudeteilsanierung der Alten Schule für die Großtagespflege „Kind im Fokus“/Obdachlosenunterbringung in der alten Post

Im Alten Schulhaus, Untere Hauptstraße 10, werden leerstehende Räume saniert, die künftig für die Kinderbetreuung durch den Verein Kind im Fokus e.V. genutzt werden. Die bisherigen Betreuungsplätze aus der Bahnhofstraße 3 ziehen um, das Erdgeschoss wird für maximal 10 Kinder, das Obergeschoss für weitere sechs Kinder bei dringendem Bedarf ertüchtigt. Das Gebäude in der Bahnhofstraße 3 dient künftig ausschließlich der Unterbringung wohnsitzloser Menschen. Die Maßnahme ist mit rund

## AUS DEM GEMEINDERAT

345.000 € veranschlagt und soll bis August 2026 abgeschlossen sein. Die Energieversorgung erfolgt über Fernwärme und einer Photovoltaikanlage. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen; für den Rohbau und Trockenbau erhält die Firma Staly den Auftrag. (Beschluss: einstimmig)

TOP 60.5. Planfeststellungsverfahren Ersatzneubau der Höchstspannungsleitung Oberbachern-Ottenhofen – Stellungnahme der Gemeinde Eching

Das Projekt Oberbachern-Ottenhofen umfasst den Ersatzneubau einer bestehenden Höchstspannungsleitung und den Rückbau der alten Trasse, um die Stromübertragungskapazität in der Region München zu erhöhen. Die neue Leitung soll als Freileitung gebaut und teilweise mit Stromkreisen der Bayernwerk Netz GmbH geführt werden. Die Raumverträglichkeitsstudie stuft das Vorhaben als überwiegend raumverträglich ein, weist aber auf Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes und Flächenverbrauchs hin. Die Gemeinde Eching kritisiert insbesondere die Wahl der Nordvariante, da sie einen zu geringen Abstand zur Wohnbebauung im Ortsteil Dietersheim mit möglicher Emissionsbelastung sowie Wertminderung der Grundstücke zur Folge hat. Die Entwicklungsmöglichkeiten zur Ausweisung neuer Wohngebiete bzw. Gewerbeflächen werden stark einschränkt. Die Gemeinde fordert eine erneute Prüfung alternativer Trassenführungen mit größerem Abstand zur Wohnbebauung und behält sich rechtliche Schritte vor, sollte das Planfeststellungsverfahren die Nordvariante bevorzugen. Außerdem wird der komplette Rückbau der alten Trasse inklusive der Betonfundamente gefordert. (Beschluss: einstimmig)

TOP 60.6. Bekanntgaben und Anfragen

a) Ab Frühjahr 2026 wird das Bikeskating-System MyRadl im MVV-Gebiet eingeführt, betrieben von der „nextbike GmbH“. MyRadl ermöglicht das Ausleihen und Zurückgeben der Räder über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg und fördert so die Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel in der Region. In Eching wird am S-Bahnhof ein Standort eingerichtet.

b) BM Thaler sagte auf Anfrage von GRin Pflügler und GR Gürtner zum Stand der Planung „barrierefreier S-Bahnhof“: Konzepte und Entwürfe

seitens der Bahn laufen an. Es gibt Gespräche mit der Gemeinde. GR Gürtner weist auf die gemeindeeigene Machbarkeitsstudie hin. Die Kosten für eine wünschenswerte neue Unterführung sind in der Bahnstudie nicht enthalten und müssen von der Gemeinde selbst getragen werden. Die Planung muss zum gegebenen Zeitpunkt berücksichtigt werden.

c) GR Wutz: Bei der neuen Abwicklung der Müllgebühren durch das Landratsamt häufen sich die Beschwerden. Die Bürger müssen sofort Einsprüche gegen fehlerhafte Bescheide einreichen. **Bericht: Christiane Glaeser**

## „ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHREGENERATIONENHAUS

### Ferienbetreuung für Grundschulkinder - Osterferien

Im ASZ - Stüberl; Kosten: 97 € pro Woche, inklusive Mittagssnack

1. Woche: Mo. - Do. (30.03.- 02.04.), 8.00 - 16.00 Uhr

2. Woche: Di.- Do. (07.04.-09.04.), 8.00 - 16.00 Uhr & Fr. (10.04.) 8.00 - 13.00 Uhr.

Anmeldung und nähere Informationen im Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

### Anmeldung zur diesjährigen ASZ-Reise

„Friaul - Kulturlandschaft zwischen Dolomiten, Adria und Po-Ebene“ (Italien) von Mittwoch, 7. Oktober, bis Montag, 12. Oktober.

Die Reiseauskunft liegt im ASZ aus oder Sie können diese per E-Mail oder Post erhalten. Erster Anmeldetag: Montag, 16.03., 9 Uhr.

### Kunstaussstellung „Lebensfreude“

Künstler vom Arbeitskreis Kunst Hallbergmoos zeigen neue Werke. Die Ausstellung ist vom 16. März bis 25. April im ASZ-Foyer zu sehen. Vernissage am Mittwoch, den 18. März, um 18 Uhr. (Berichte: ASZ)

## VORTRAG „GEISTIG FIT IM ALTER UNTERWEGS“

Erfreulich ist, die Menschen, zumindest in den wohlhabenden Ländern, werden immer älter. Weniger erfreulich aber ist die Zunahme von demenziellen Erkrankungen. Dass ein Mensch mit zunehmendem Alter Ereignisse leichter vergisst als in Jugendjahren, das ist ganz normal und hat nicht zwingend mit Demenz oder gar ersten Anzeichen einer beginnenden Erkrankung an Alzheimer zu tun, es sind altersbedingte Erscheinungen, die man einfach akzeptieren muss, wie nachlassende Körperkräfte ja auch. Die Lebenserfahrung lehrt, man muss auch Dinge vergessen können, damit man sich Neues merken kann.

Trotzdem sollte man sich in fortgeschrittenem Alter mit Demenz auseinandersetzen, ohne gleich in Angst und Furcht zu versinken; im ASZ fand dazu ein Vortrag statt. In Deutschland leiden ca. 1,7 Mio. Menschen an Demenz, man erwartet einen steigenden Anteil, speziell bei Frauen. Das Problem betrifft überwiegend Menschen über 65 Jahre, aber auch jüngere. Am häufigsten ist mit gut 60 % der Fälle die Alzheimerdemenz. Unerfreulich ist, der Referent Herr Daniel Janowitz, Neurologe am Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung am Klinikum Großhadern, wies gleich eingangs darauf hin, dass sich diese Störung noch nicht heilen, wohl aber hinauszögern lässt.

Was ältere Menschen bewegt, das sind die Indikatoren. Es sind anfangs Wortfindungsstörungen, das kann von Namen von Bekannten bis hin zu Problemen reichen, Dinge und Ereignisse richtig oder gar überhaupt zu benennen. Eine Steigerung liegt vor, wenn Gesprächsinhalte schon nach kurzer Zeit vergessen werden und die Gedächtnisleistung rapide abnimmt.

Eine Abnahme ist zwar ganz natürlich und schon ab dem Alter von 30 Jahren feststellbar, doch vielen gelingt es sehr erfolgreich, sie mit Lebenserfahrung, Umschreibungen oder Äquivalenzerlebnissen zu kompensieren und so vor der Umwelt zu verbergen. Ältere Menschen, also die potenziell Betroffenen, interessieren sich natürlich für die Ursachen von potenziellen Störungen.

Nach Auskunft des Referenten können das Symptome der Erkrankungen an Alzheimer oder Parkinson sein. Aber auch Stoffwechselstörungen oder Depressionen können Demenz einläuten. Alzheimer ist aber nicht gleichzusetzen mit Demenz. Es sind Ablagerungen im Gehirn, sogenannte Plaques, die das Gehirn schädigen und damit auch viele vom Gehirn gesteuerte Funktionen zunehmend erschweren bis beeinträchtigen.



## DIE NARREN HABEN DAS SAGEN

Zu Beginn der 81. Gemeinderatssitzung übernahm das Prinzenpaar der Narhalla Heidechia, Sandra I. und Julian I., traditionsgemäß den Vorsitz. Zuvor hatten das Paar und die Garde die Gemeinderäte und Besucher mit auf ihre „intergalaktische Reise“ genommen, wie immer mit hervorragenden Tanzvorführungen.

Ein Dank ging an die Gemeinde für die gute Unterstützung der Vereinsarbeit. Ein Wermutstropfen: Die Mietpreise für das Bürgerhaus wurden für Vereine erhöht. Außerdem wurden die zu hohen Gebühren für die Werbeaufsteller angemahnt.

Dann mussten sich der amtierende Bürgermeister Thaler und die anwesenden Bürgermeisterkandidaten in einem Quiz rund um Daten und Fakten der Heidechia gegeneinander messen. Mit seinem Amtsbonus konnte sich BM Thaler nach Punkten durchsetzen.

Zum Schluss der Wunsch, das einstige Faschingstreiben am Faschingdienstag im Bürgerhaus und auf dem Bürgerplatz wieder aufleben zu lassen. Das würde die Bürger sicher auch sehr freuen. Und vielleicht wäre es ja ein Argument im Wahlkampf, der hoffentlich von allen Beteiligten nur fair ausgefochten wird, meinte Julian I. **Bericht/Foto: Christiane Glaeser**

## „ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHREGENERATIONENHAUS

Medikamentöse Behandlungen sind seit 25 Jahren möglich und üblich, eine Heilung allerdings nicht. Eine Auswirkung von Alzheimer, die Demenz, lässt sich aber auch durch psychosoziale Interventionen deutlich hinauszögern. Auch die Behandlung von Begleiterkrankungen kann sich verzögernd auswirken. Sehr wichtig ist aber eine frühzeitige Diagnose.

Liegt der Verdacht von Demenz vor, so haben Spezialisten vielfältige Methoden, das Verifizieren zu können. Ist die Ursache geklärt und Demenz diagnostiziert, dann halten spezialisierte Ärzte und Kliniken eine Vielzahl von Therapien bereit, diese Krankheit hinauszuzögern und für die Patienten und ihre Angehörigen erträglich zu gestalten.

Der Referent hielt sich zum Abschluss seines Vortrags auch für Fragen aus dem zahlreich erschienen Publikum bereit. Die umfassende Vorstellung von Erscheinungsformen und Ursachen für nachlassende Gedächtnisleistungen dürfte viele Gäste beruhigt haben.

Den parallel dazu angebotenen individuellen Gedächtnistest, durchgeführt von Frau Handfest und Frau Faschinger, konnten wegen der begrenzten Zeit zwar nur 17 Gäste in Anspruch nehmen, doch der dürfte die Testpersonen beruhigt haben. Mit zunehmendem Alter darf man auch einiges vergessen, manch Unangenehmes tilgt man gerne aus dem Erinnerungsvermögen, und das ist auch gut so. Es macht das Altern leichter und unbeschwerter.

**Bericht: Josef Moos**

## BARRIEREFREI UNTERWEGS

Seit kurzem verfügt das MGH/ASZ über ein neues Fahrzeug. Schon seit längerem wurde darüber nachgedacht, nicht nur ein neues Transportfahrzeug zu erwerben, sondern auch die Möglichkeit zu bieten, Rollstuhlfahrern beiderlei Geschlechts eine Transportmöglichkeit zu bieten.



Immer wieder hatten Anfragen das ASZ erreicht, ob es denn nicht eine Möglichkeit gäbe, auch Rollis an Ausflügen teilnehmen zu lassen. Die Idee wurde durch Mitarbeiter des ASZ verfolgt, das Fahrzeug gekauft und

nach Beratung umgebaut. In einem längerem Umbau, von November bis Dezember 2025, wurde das KFZ in Unterschleißheim umgerüstet.

Die Firma Kirchhoff Mobility bot einen maßgeschneiderten Umbau für Rollstuhlfahrer. Dieser Umbau ermöglicht barrierefreien Zugang durch eine abgesenkte Bodenwanne, Rampe und spezielle Rollstuhlsicherung, sicher, flexibel und alltagstauglich. Gebaut wird der Opel Combo in den Stellantis-Werken Spanien und Portugal.

Das Erfreulichste überhaupt: Die komplette Finanzierung des Umbaus erfolgte über die Stiftung „SZ-Gute Werke e.V.“. Die vom ASZ eingesetzten Fahrer sind Ehrenamtliche, die ausführlich in das Rollstuhlbefestigungssystem eingewiesen worden sind.

Allerdings, und das muss gesagt werden, der Transport ist nicht kostenlos. Sie müssen mit Kosten von 17,- € pro Stunde rechnen und auch noch 40 Cent pro Kilometer dazurechnen. Wenn sie also einen Fahrdienst brauchen, melden sie sich frühzeitig beim Alten- und Servicezentrum: 089-327 142-0.

**Bericht/Foto: Gert Fiedler**

## KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

### DIE „STERNSCHNUPPE“-VORSCHULKINDER WERDEN ZU „BÜCHEREIFÜCHSEN“

Lesen öffnet Welten – und damit kann man gar nicht früh genug beginnen. Die Vorschulkinder des Kindergartens „Sternschnuppe“ hatten in den vergangenen Wochen die Gelegenheit, die Gemeindebücherei im Rahmen des Programms „Ich bin ein Büchereifuchs“ näher kennenzulernen.

Insgesamt dreimal besuchten die Kinder die Bücherei. Dabei lernten sie nicht nur die Räumlichkeiten und das vielfältige Medienangebot

## KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

kennen, sondern auch, wie eine Bücherei funktioniert und warum Bücher so wertvolle Begleiter im Alltag sind. Besonders die Figur Felix, der Büchereifuchs, führte die Kinder spielerisch an das Thema Lesen heran und machte jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Zum Abschluss des Programms erhielten alle teilnehmenden Kinder eine Urkunde und dürfen sich nun stolz „Büchereifüchse“ nennen.

Lesen ist eine wichtige Schlüsselkompetenz, deren Förderung bereits im Kindergartenalter eine zentrale Rolle spielt.

Es unterstützt die Sprachentwicklung, stärkt die Fantasie und legt eine wichtige Grundlage für den weiteren Bildungsweg der Kinder.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben – insbesondere dem Team der Gemeindebücherei sowie den Erzieherinnen und Erziehern des Kindergartens „Sternschnuppe“. Mit ihrem Engagement ermöglichen sie den Kindern schon früh einen unkomplizierten und spielerischen Zugang zu Büchern und zum Lesen.

(Bericht/Foto: Elternbeirat/Verena Tsalos)



## FASCHINGSPARTY AM 11.02.

Mit einem lustigen und bunten Faschingsfest wurde im Hort „Sonnen-schein“ ausgelassen gefeiert. Nach einer Stärkung mit Hot Dogs und Rohkost hatten wir bei fetziger Faschingsmusik und jeder Menge lustiger Spiele einen vergnüglichen Nachmittag.

Das pädagogische Personal hatte sich in Pumuckls verwandelt. Dies sorgte bei den Kindern für viel Spaß. Zum Abschluss konnten wir das Prinzenpaar der Narrhalla Neufahrn/Eching begrüßen. Sie gaben ihren Prinzenwalzer sowie ihren Showtanz zum Besten und erteten viel Applaus.



(Bericht/Foto: Hort)

## KATHOLISCHE KIRCHE

### 05. & 06.12. Nikolausaktion

Unsere Nikoläuse haben insgesamt 35 Familien besucht. Es konnten an die Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. 1.230 € gespendet werden. Danke an alle Mitwirkenden.

### Sternsingeraktion

In unserer Pfarrgemeinde konnten insgesamt 6.645,36 € gesammelt werden. Bei uns wird die Aktion von der Pfarrjugend organisiert: Gebiets-einteilung, leibliches Wohl der Kinder mit Kochen und Tee. Am Ende eines jeden Tages wird dann noch die „Beute“ gerecht unter den Sternsinger-



## KATHOLISCHE KIRCHE

Innen aufgeteilt. Auch das hat Tradition: Die Besuchten entlohnen mit Süßigkeiten. Ein herzliches Dankeschön an das Helferteam sowie an alle Kinder und Jugendlichen, die diese tolle Spendensumme für Kinder in Not ermöglichten.



### 11.01. Familiensonntag

Die Pfarrei lud wieder in den Pfarrsaal ein. Die Besucher konnten sich auf einen schönen Braten (auch vegetarisch) mit Kraut- und Kartoffelsalat freuen. Dieses Bratenessen hat in Eching schon lange Tradition. Ein Dank an die Damen, die seit etlichen Jahren gemeinsam mit ihren Männern das (Schweine-)Braten-Essen in der Pfarrei organisieren, für ihren Einsatz. Der Erlös von € 900,00 wird der Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. gespendet.

### 31.01. Dekanatschortag in Moosburg

Unsere Chorgemeinschaft hat sich auf den Weg gemacht und am Chortag teilgenommen. Die Gemeinschaft mit den anderen Chören und der Austausch tat gut: Das Singen, das gemeinsame Essen und die Auf-



führung der Missa Brevis von Jacob de Haan in der Messfeier mit dem Dekan und den Dekanatskirchenmusikpflegern war erhebend. Sie interessieren sich? Seien Sie dabei. Sprechen Sie Alexander

Himmelhuber an oder AHimmelhuber@ebmuc.de oder schauen auf die Homepage/Rubrik Kirchenmusik

### Informationsabend Hilfe zu Hause am Lebensende

Der Sozialdienst St. Andreas lädt ein zum Informationsabends am 11. März, 18:30 Uhr, Pfarrheim St. Andreas Eching. Die SAPV (spezialisierte ambulante Palliativversorgung) und der Hospiz-Verein Freising stellen sich, ihre Arbeit und ihre Aufgaben vor. Das SAPV-Team begleitet mit dem Hospizverein schwerstkranke Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Ziel ist die Linderung belastender Symptome, der Erhalt größtmöglicher Selbstbestimmung und ein würdiges Leben bis zuletzt. Das Unterstützungsangebot umfasst unter anderem medizinische und pflegerische Betreuung, Symptomminderung, Krisenhilfe und Angehörigen-Betreuung. (Berichte/Fotos: Pfarrei)

## EVANGELISCHE KIRCHE

### Mitarbeiterempfang

Am Samstag, den 24. Januar, füllte sich der Gemeindesaal der Magdalenenkirche bis auf den letzten Platz: Zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter waren der Einladung von Pfarrer Krusche zum Neujahrsempfang gefolgt.

Nach einer kurzen Begrüßung stimmten alle gemeinsam zwei schwungvolle Lieder an, musikalisch begleitet von Markus Krusche und Astrid

## EVANGELISCHE KIRCHE

Sachs, bevor man sich bei Kaffee, Tee sowie süßem und herzhaftem Gebäck stärken konnte. Angeregte Gespräche und lebhaftes Diskussionen füllten den Raum schnell mit Wärme und Gemeinschaftsgefühl.

In seinem Rückblick erinnerte Pfarrer Krusche an die prägenden Ereignisse und vielfältigen Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Er bedankte sich herzlich für das große Engagement aller Mitwirkenden und hob hervor, dass das tatkräftige Zusammenwirken vieler Menschen unverzichtbar für ein lebendiges Gemeindeleben ist. Zugleich betonte er, wie wichtig es sei, Bewährtes zu bewahren, offen für Neues zu bleiben und die Vielfalt innerhalb der Gemeinde als Bereicherung zu verstehen.

Als kleines Dankeschön erhielten alle Gäste einen Glasfisch mit Teelicht – ein Symbol dafür, dass der Geist Gottes in jedem von uns leuchtet. Mit diesem Geschenk und dem Segen Gottes machten sich die Gäste schließlich gestärkt und erfüllt auf den Heimweg.

(Bericht/Foto: Magdalenenkirche/Sandra Eden)



## GEMEINDEBÜCHEREI

### Start der Saatgutbibliothek mit Buchausstellung

In der Gemeindebücherei Eching ist wieder die Saatgutbibliothek geöffnet. So lange der Vorrat reicht, können Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner Saatgut kostenlos abholen, um es im eigenen Garten oder auf dem Balkon auszusäen und wachsen zu lassen.

Dazu gibt es wieder eine passende Buchausstellung mit vielen Informationen und Tipps für alle Interessierten. Mehr Infos dazu enthält der Flyer „Saatgutbibliothek“, der in der Bücherei, VHS und im Rathaus ausliegt sowie als PDF-Datei im Büchereiblog heruntergeladen werden kann.

Alle Hobbygärtner sind willkommen - auch ohne Bibliotheksausweis.

(Bericht: Gemeindebücherei)

## MUSIKSCHULE

### Konzert: Freiwillige Leistungsprüfungen (FLP)

Die Musikschule Eching führt schon seit einigen Jahren die freiwilligen Leistungsprüfungen nach den Regularien des Verbandes bayrischer Sing- und Musikschulen (VbSM) mit sehr großem Erfolg durch, an denen jeder Schüler der Musikschule teilnehmen kann: Junior 1 nach ca. 1 Jahr, Junior 2 nach 2 Jahren, D1 nach 3 Jahren, D2 nach 5 Jahren und D3 nach 7 Jahren Instrumentalunterricht.

Für Musikschüler\*innen sind die freiwilligen Leistungsprüfungen und die musiktheoretischen Kurse eine gute Gelegenheit, ihre Kenntnisse zu vertiefen, das praktische Spiel am Instrument zu verbessern und Musikstücke konsequent und zielgerichtet einzuüben.

### Kammerkonzert „Mozart Medaillon“

Am 15.03. um 11 Uhr im Bürgerhaus feiern wir zusammen Mozart! An der Konzert-Matinee erklingen die Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester, Es-dur KV 364 und die Sinfonie A-Dur KV 201. Als Solisten

**seit 1979** *Ihr Fachmann vor Ort!*  
**...mehr als Bad und Heizung!**

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

**JANSEN HAUSTECHNIK** seit 1979 für Sie da!  
[www.jansenhaustechnik-eching.de](http://www.jansenhaustechnik-eching.de)  
 85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | [JansenHaustechnik@t-online.de](mailto:JansenHaustechnik@t-online.de)  
**WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST**

**E. GENSBERGER GMBH**  
**MEISTERBETRIEB**

Bereits seit über **50 Jahren** **MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb**

**Fachgerechte Bausanierung**  
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung  
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

**Der Spezialist für** Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten  
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten  
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten  
 Estrich

E. Gensberger GmbH  
 Erfurter Straße 7  
 85386 Eching  
[www.fliesen-gensberger.de](http://www.fliesen-gensberger.de)

Tel.: 089 - 319 25 96  
 Fax: 089 - 319 34 68  
 Mobil: 0172 - 85 84 285  
 E-Mail: [fliesen.gensberger@t-online.de](mailto:fliesen.gensberger@t-online.de)

**Blunck**  
**TECHNIK**

**IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG**

Blunck Technik GmbH  
 Rupprechtstrasse 7a  
 85399 Hallbergmoos  
[info@blunck-org.de](mailto:info@blunck-org.de)

**24 Std.-Service**  
**089 • 96 96 45**  
[www.blunck-org.de](http://www.blunck-org.de)

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

## MUSIKSCHULE

treten Yuki Kuwano (Violine) und Martin Kiefl (Viola) sowie viele weitere Lehrkräfte der Musikschule Eching auf. Das Kammerorchester wird zum ersten Mal von dem Gastdirigenten Adam Kalbfuß geleitet. Unter seiner Leitung erleben Sie die Welt der Vielfalt Mozarts. Tickets: 19 €, 16 € (erm.), Kinder 10 €, im Bürgerhaus oder über MünchenTicket erhältlich

### Schon mal vormerken: Musikinstrumente entdecken und Konzerte genießen

Am Samstag, den 25. April, öffnet die Musikschule Eching von 9:30 bis 13.30 Uhr weit ihre Türen und lädt zu einem spannenden Tag der musikalischen Entdeckungen ein.  
 (Bericht: Musikschule)

### TRAININGSKONZERT FÜR „JUGEND MUSIZIERT“

Seit über 60 Jahren können sich junge Musiker einem dreistufigen Wettbewerb stellen, beginnend in der Region. Musikschulen entsenden die Teilnehmer, die jünger als 25 Jahre sein müssen und nicht Musik studieren, also (noch) keine Profis sind. Dass der Erfolg bei „Jugend musiziert“ schon manche Teilnehmer ihr besonderes Talent hat entdecken lassen und zu einem Musikstudium motiviert hat, das ist eine erfreuliche Begleiterscheinung dieses Wettbewerbs.

Im Vordergrund steht aber bei der ersten Stufe, den Regionalwettbewerben, die Freude an der Musik und die Herausforderung, andere junge Musiker kennenzulernen und sich mit ihnen vergleichen zu können. Eine wichtige Rolle spielt auch das Feedback der Jury, es erlaubt schon ganz jungen Musikern, sich selbst und ihr musikalisches Talent realistisch einzuschätzen.

Dass für einen Wettbewerb auch intensiv trainiert werden muss und eine Generalprobe eine sehr gute Vorbereitung für den Auftritt vor der Jury ist, dafür sorgte die Musikschule Eching mit einem Trainingskonzert. Acht junge Musiker und Musikerinnen sowie ein Sänger bewiesen, dass sie nicht nur sicher vor Publikum auftreten können, sondern von ihren Lehrerinnen und Lehrern auch exzellent vorbereitet wurden.

Die vorgetragenen Stücke aus Werken von Mozart, Händel, Schubert bis zu den zeitgenössischen Komponisten Carlos Salzedo und John Kander zeigten, dass sich die Musikschule der Klassik wie der Moderne in ihrem Unterricht verpflichtet fühlt. Dass der Schwerpunkt auf den Werken der Klassik liegt, das ist der Musikgeschichte wie der Musikschule inhärent.

Alle Interpreten meisterten ihren Auftritt mit Bravour. Sollte es zur Teilnahme an der nächsten Stufe noch nicht gereicht haben, dann war es zumindest eine besondere Ehre für die jungen Nachwuchskünstler – und ihre Lehrerinnen und Lehrer. Nur wenige werden eine Musikerkarriere anstreben, die Freude an der Musik aber wird bleiben und die Ehre, an einem sehr renommierten Wettbewerb teilgenommen zu haben.

**Bericht: Josef Moos**

### PREISTRÄGER DES WETTBEWERBS „JUGEND MUSIZIERT“

Im Januar noch zeigten junge Musikerinnen und Musiker in einem Trainingskonzert in der Musikschule, dass sie sich auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ bestens vorbereitet haben (siehe oben). Der fand zwischenzeitlich statt, in einer kurzen Feierstunde konnte jetzt Bürgermeister Sebastian Thaler den erfolgreichen Teilnehmern und ihren Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule gratulieren.

Nicht nur Begabung und emsige Übung ließen die Preisträger bei diesem renommierten Wettbewerb reüssieren, auch die Pädagogen haben mit viel Engagement und wohl auch Geduld zu diesen Erfolgen beigetragen. Sie sind deshalb hier den Preisträgern zugeordnet.

Erste Preise, verbunden mit ihrer Weiterleitung zum Landeswettbewerb gewannen: Philipp Blank und Mikail Demirci, Altersgruppe (AG) IV (15-16 Jahre), mit Kammermusik für Trompete, ihr Lehrer Thomas Innerebner; Till Maier und Lukas Menke, auch AG IV, mit Kammermusik Posaune, ihr Lehrer Florian Loch-Krinner; Sofia Engelhardt, AG II (11-12 Jahre), Klavier wird von Edita Gelić unterrichtet; Kyna McCurdy, Altersgruppe II, unterrichtet am Klavier von Anca Brasoveanu; Clara Mothes, AG IV (15-16 Jahre) an der Harfe, ist im Unterricht bei Olivia Neuhauser.

Die folgenden jungen Musiker erhielten 1. Preise: Jakob Engelhardt, Jiyoony Kim-Jahn und Florian Krüger, alle Trompeter für Kammermusik in der Altersgruppe Ib (9-10 Jahre), unterrichtet von Thomas Innerebner. Sie waren die jüngsten Preisträger 2026 aus Eching.



Weiterer 1. Preisträger war Lukas Friedland, Altersgruppe V (17-18 Jahre) für Solo-Gesang. Seine Lehrerin ist Katrin Masius. Victoria Stuckenberger und Mila Aurora Werner waren erfolgreich in Violine für Kammermusik in der AG II und erhielten für ihr Vorspiel den 2. Preis. Ihre Lehrer sind Martin Kiefl und Marcellin Aker.

Auf dieses sehr erfreuliche Ergebnis dürfen die jungen Preisträger wie auch ihre Lehrerinnen und Lehrer stolz sein. Dieser Erfolg zeigt aber auch, wie wertvoll eine exzellente Musikschule für das Musikleben einer Gemeinde ist und es muss ihr Verpflichtung sein, diese Schule weiter nach Kräften zu unterstützen, zu fördern und auszubauen.

**Bericht: Josef Moos/Foto: Musikschule**

## FASCHINGSKONZERT DER MUSIKSCHULE

Das Faschingskonzert der Musikschule zeigte aufs Neue, wie wandlungsfähig Musiker auftreten können, denn nicht seriöse Trompeter, sondern ein Mönch, ein Sheriff und ein Clown bliesen zur Eröffnung zum großen Stadl Halali. Die Kostümierung konnte aber ihre wahre Identität nicht verbergen, sie wurden enttarnt.

Der erste Höhepunkt waren dann die Kinderchöre orange & rot, ein paar Dutzend Nachwuchssängerinnen und -sänger, die jüngsten in der Schar der Schülerinnen und Schüler. Sie bewiesen mit fünf von ihrer Chorleiterin Katrin Masius einstudierten Stücken ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freundinnen im Saal, selbst mit erst 80 cm Körpergröße kann man schon auf der Bühne stehen und fröhlich singen.

Die Maskierung nahm manchen wohl auch die letzte Scheu vor dem wohlwollenden, aber doch kritischen Konzertpublikum. Und international wie die Chormitglieder waren auch die Lieder, Traditionelles aus Ghana und Israel, die „Wanze auf der Lauer“ und selbst Gummibärchen wurden mit viel Enthusiasmus besungen.

International blieb es auch bei den folgenden Interpreten. So spielte, nicht tanzte, Maike Brieke einen Kosakentanz, der junge Elias Winklmeier einen Balkantanz auf dem Akkordeon und Mia Fischhaber das irische Volkslied „What shall we do with the drunken sailor“. Die Vorschläge der Sänger sind da sehr drastisch, es ist eher ein Song aus Hafenkneipen. Manchen bleibt das verborgen, der Text ist in Englisch, beim Klavierauszug sowieso.

Magdalena de Zorti entführte die Kinder im Publikum, aber die Älteren schon auch, mit Holzer-Rhombergs aktuellem Werk „Arielles Wellenreise“ auf hohe See. Einen Ohrenschnaus servierten die drei jungen Trompeter Jakob Engelhardt, Jiyeon Kim-Jahn und Florian Krüger unter anderem mit dem „Foggy, Foggy Dew“ - man muss nichts sehen, hören reicht. Dass

die drei einen Ersten Preis bei „Jugend musiziert“ gewannen, wohlverdient, und das bereits im knappen Barfußläuferalter. Eine Premiere bei einem Faschingskonzert präsentierte Nikolas Fierescu, ein Schlagzeug war noch nie vertreten.

Dominierten schon eingangs die Kinderchöre das Programm, so auch zum Finale. Katrin Masius hatte mit ihnen Lieder einstudiert, bei denen sich auch das Publikum einbringen konnte, und das tat es auch, aus sprichwörtlich voller Kehle. Damit entließen die jungen Sängerinnen und Sänger ihr begeistertes Publikum, das zum Faschingsendspurt abwechslungsreichen Musikgenuss goutieren durfte.

**Bericht und Foto: Josef Moos**

## KULTUR

### BÜRGERHAUS KULTURPROGRAMM FRÜHJAHR-SOMMER 2026

Das aktuelle Bürgerhaus-Kulturprogramm für die Spielzeit Frühjahr-Sommer 2026 bietet wieder ausgewählte kulturelle Highlights aus verschiedenen Genres – von unterhaltsam bis berührend (siehe auch Seite 2).

Den Auftakt macht der bayerische Schriftsteller, Sprecher und Schauspieler Anton Leiss-Huber am 11.03. mit einer Lesung aus seinem neuen Roman „Der große Ufa-Bluff“. Ein literarischer Abend, den man nicht verpassen sollte. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: [buergerhaus-eching.de](http://buergerhaus-eching.de).

Tickets: Vor Ort im Bürgerhaus (außerhalb der Schulferien): Montag bis Mittwoch von 10-12 Uhr, Donnerstag von 14-18 Uhr, online und an allen „München Ticket“-Vorverkaufsstellen: [muenchenticket.de](http://muenchenticket.de). (Bericht: Bürgerhaus)

### KULTURFORUM BRINGT EIN MUSIKALISCHES HIGHLIGHT INS BÜRGERHAUS: „THE BABETTES & THE BARFLIES“

Neben der Sichtbarmachung Echinger Künstler und Künstlerinnen aus dem Bereich der bildenden Kunst präsentiert das KFE am 21. März im Anschluss an den Erfolg unserer Barber-shop-Einführung im letzten Sommer erneut ein Schmanckerl aus dem Genre der darstellenden Kunst. Die Echingerin Verena Stich verspricht, mit den zwei weiteren „Babettes“ Silvia Reisinger und Sylvia Le Hong das Echinger Keller-Theater zu rocken. Gelingen wird das mit einer Mischung aus Vintage Pop, Jazz und Swing der 30er und 40er Jahre – von Duke Ellington bis Lady Gaga.

Dabei werden sie schwungvoll unterstützt von den „Barflies“, einer Mini-Big-Band mit Gunther Reisinger am Piano, Rahul Punjabi am Bass und Andreas Lautenschlager am Schlagzeug – und er hält, was der Name verspricht.



So stellen sie sich dem Publikum mit eigenen Worten vor: „Inspiriert von den Andrew Sisters katapultieren wir das Publikum zurück in die Vergangenheit – in eine Zeit, in der Kühlschränke noch eine technische Sensation waren und Hornbrillen zum letzten Schrei gehörten. Als ‚The Babettes & The Barflies‘ mixen wir unseren ganz eigenen Musik-Cocktail und lassen uns nicht gern in eine Kategorie auf der musikalischen Getränkekarte stecken.“



vhs\*

PROGRAMMHEFT 2-26



\*ECHING  
FAHRENZHAUSEN

**BOCK**  
Bad | Heizung | Elektro

**Lassen Sie sich elektrisieren  
von unserem Elektro-Team**

**Wir sind Ihr kompetenter Partner  
im Münchner Norden.**

**Sprechen Sie mit uns!**

**VOLLE  
POWER  
FÜR IHR  
HAUS**

Beleuchtung  
E-Sicherheit  
E-Automation  
Ladestationen  
Photovoltaik  
Rauchmelder  
u.v.m.



Alfred Bock GmbH | Münchner Str. 1b  
85375 Neufahrn | T: 08165-6479-0

**www.ich-hab-bock.de**



## KULTUR

Mit ihrer mitreißenden Wiederbelebung der goldenen Swing-Ära findet die Band seit geraumer Zeit in der Region immer mehr begeisterte Zuhörer und auch Tänzer. Das KulturForum freut sich, mit diesem bes(ch)wingten Sound Echinger Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen einen schwungvollen musikalischen Abend zu präsentieren, an dem garantiert viele Anwesende ein starkes Zucken in den Beinen spüren werden.

Tickets gibt es für 17 € im Vorverkauf bei Papeterie Diegel in Eching, Bahnhofstr.15.

(Bericht: KulturForum/Sybille Schmidtchen/Foto: PR)

## VOLKSHOCHSCHULE

### Zukunft gemeinsam gestalten

Seit 1993 verbindet die Gemeinde Eching eine Partnerschaft mit der peruanischen Stadt Urubamba. Sie ist aus konkreten gemeinsamen Projekten entstanden und wurde 1994 offiziell besiegelt.

Diese Partnerschaft lebt weiter und knüpft heute an Fragen an, die uns auch hier beschäftigen: Klimawandel, Ressourcen, Verantwortung und globaler Zusammenhalt. Urubamba und Eching führen den Austausch im Rahmen einer kommunalen Klimapartnerschaft weiter. Ein erstes Online-Treffen mit Urubamba hat bereits stattgefunden. Im Klimafrühling 2026 wird diese Verbindung mit einer Auftaktveranstaltung und einem Multiplikatoren-Workshop sichtbar.

Nachhaltigkeit prägt nicht nur die Inhalte, sondern auch die Form dieses Programms. Wir haben versucht, Informationen zu bündeln, Wiederholungen zu vermeiden und das Heft insgesamt noch übersichtlicher und ressourcenschonender zu gestalten. Ein Beispiel dafür ist der Wochenplan für Gesundheitskurse, in dem viele regelmäßige Angebote aus den Bereichen Bewegung, Entspannung und Fitness auf einen Blick zusammengefasst sind. Der Plan lässt sich heraustrennen und aufhängen und erleichtert die Orientierung im Kursangebot.

Alle Kurse und wichtigen Informationen finden Sie wie gewohnt aktuell auf unserer Website [vhs-eching.de](http://vhs-eching.de). Oder Sie kommen einfach bei uns vorbei oder rufen an, wir geben sehr gerne persönlich Auskunft. (Bericht: Vhs)

## KLIMABEIRAT

### Die Echinger Politik beschloss im Januar die Wärmeplanung

Vor ca. einem Jahr haben die Gemeindeverwaltungen von Eching und Neufahrn - vier Jahre früher als vom Gesetzgeber vorgeschrieben - die Erstellung der sogenannten Wärmeplanung in Auftrag gegeben.

Die Wärmeversorgung ist in Eching für 60 Prozent der für die Klimaerwärmung verantwortlichen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Mit diesem Beschluss hat die Gemeindepolitik die Grundlage für einen Übergang zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung gelegt.

Was ist die Wärmeplanung?

- Die Wärmeplanung ist eine fachlich belastbare Planungsgrundlage für die zukünftige klimaneutrale Wärmeversorgung. Hinter dem Ausdruck „fachlich belastbar“ verbirgt sich ca. einjährige Arbeit von einem Expertenteam.
- Die Wärmeplanung ist eine fachliche Empfehlung für das jeweilige Gemeindegebiet.
- Die Wärmeplanung teilt das Gemeindegebiet in Felder (sog. Cluster) auf. Jedes Feld (Cluster) wird mit einem Datenblatt beschrieben. Daraus ergibt sich die empfohlene Heizungsart.

Der Wärmeplan ist ein umfangreiches Dokument, welches sich an die gesetzlichen Vorgaben halten muss. Eine der Vorgaben ist die sogenannte Technologieoffenheit. Das heißt, dass der Wärmeplan keine Art der Heizung (bis auf die fossilen) als ungeeignet ausschließen darf. Der Wärmeplan gibt an, welche Art von erneuerbaren Heizungsenergien in dem jeweiligen Gebiet genutzt werden kann.

Es stellt sich die Frage, ob dieses umfangreiche Dokument mit seinen mehreren hundert Seiten und vielen Anlagen bei der Entscheidung über die Art der neuen Heizung einem Bürger hilft. Hat der Bürger nicht vom Wärmeplan zu erwarten, dass ihm für sein Gebiet klar gesagt wird, welche Heizung richtig und welche nicht richtig ist? Wegen der erwähnten, gesetzlich festgelegten Technologieoffenheit ist dies im Rahmen der Wärmeplanung leider nicht möglich.

## KLIMABEIRAT

Für den Klimabeirat ist die Aussage der Wärmeplanung über eine richtige und eine nicht richtige Heizungsart eindeutig:

- Verbrennung Holz und Holzstoff – grundsätzlich nicht richtig (bis auf Nischenbereiche); Holz und Holzstoff soll für CO<sub>2</sub>-Entzug aus der Atmosphäre verwendet werden
- Biogas – nicht richtig; man soll auf den Feldern Nahrungsmittel produzieren
- Wasserstoff – nicht richtig; wird in den nächsten Jahrzehnten für Industrie gebraucht
- Luft-Wärmepumpe – nicht richtig in den Bereichen mit der Fernwärme und dem Gebiet, wo oberflächennahes Grundwasser als Energiequelle genutzt werden kann

Zwei Heizungsarten können für das Eching Kerngebiet als richtig bezeichnet werden.

1. Anschluss an die Fernwärme vom Zweckverband (wo möglich)
2. Oberflächennahe Geothermie als sogenannte kalte Nahwärmenetze mit Nutzung des Grundwassers in einer Tiefe von ca. 5 Metern mit Nutzung der Wasser-Wasser-Wärmepumpen. (Bericht: Klimabeirat/Vaclav Motlik)

## VEREINE

Krieger- und Soldatenverein:

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES KSV ECHING

Der Krieger- und Soldatenverein (KSV) Eching konnte auf seiner Mitgliederversammlung im ASZ auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Die Zahl der Mitglieder blieb stabil, das Vereinsleben war sehr abwechslungsreich, vom Kriegerjahrtag bis zur Gestaltung des Gedenkens am Kriegerdenkmal beim Volkstrauertag und weiter der Mitwirkung bei Festen der Gemeinde wie dem Weltkindertag.

Aktiv ist der KSV auch bei sportlichen Festivitäten, wie dem Stockschützenturnier und dem Reservistenschießen. Der Vorsitzende Marco Stuckenberger dankte in seinem Jahresbericht den aktiven Mitgliedern für ihre tatkräftige Mitwirkung und Gestaltung des Vereinslebens, das sichere auch eine stabile Zahl von Mitgliedern.

Er ging in seinem Bericht auch auf die Bedeutung der Krieger und Soldatenvereine in unseren aktuell bewegten Zeiten ein, in denen es wertvoll sei, dass eine Gemeinschaft an die Schrecken von Kriegen und die darin umgekommenen Mitmenschen erinnert. Würde ein Verein wie der KSV ihre Erinnerung nicht wachhalten, sie wären vergessen, zu lange liegt der letzte Krieg zurück, niemand hat ihn mehr bewusst erleben müssen.

Wäre 2025 nicht an das Kriegsende vor 80 Jahren gedacht worden und aus diesem Anlass der Film „Als der Luftkrieg in unsere Heimat kam“ im Bürgerhaus gezeigt worden, kaum jemand wäre bewusst, das diese lange Friedensperiode ein Glücksfall und aktuell gefährdet ist.

Stuckenberger sieht die Aufgaben von Kriegervereinen nicht nur in der Pflege von Erinnerungskultur, sondern auch in der Vermittlung von Werten und der aktiven Mitarbeit bei Initiativen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Ein KSV wolle auch in Eching Brücken bauen und die örtliche Gemeinschaft stärken.

Daran erinnerte auch Otto Radlmeier vom Kreiskriegerverband Freising in seinem bewegenden Grußwort, in dem er auch auf die weltpolitisch gefährlichen Irritationen in den USA und die Gefahren für den Weltfrieden durch den Krieg in der Ukraine einging. Dass viele Gemeinschaftsdienste



**Ehrungen im KSV; (von li. nach re.) Ernst Bauer, Johann Lettmeier, Michael Steigerwald, Albert Past, Jonas Schlenker, Josef Flörs, Marco Stuckenberger, Andreas Rothbrust.**

Foto: Josef Moos

## VEREINE

in der langen Friedenperiode fast vergessen wurden, wie beispielsweise Wehrpflicht oder Ersatzdienst, das berühre viele Menschen zurzeit und verlange ihnen Opfer ab, die einen Frieden in Freiheit ermöglichen. Die folgenden Vereinsinternas waren sehr erfreulich, vom Stand der Vereinsfinanzen, vorgetragen von Helmut Klausner, den neuen Aufnahmebedingungen bis zu den Ehrungen von Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein. So erhielt Jonas Schlenker das Vereinsabzeichen in Bronze für zehn Jahre Mitgliedschaft, eine Silbernadel für 20 Jahre ging an Michael Steigerwald und Josef Flörs, Andreas Rothbrust, Johann Lettmeier und Ernst Bauer erhielten das Ehrenkreuz in Silber und Albert Past das Ehrenkreuz in Gold. Er war langjähriger 1. Vorsitzender. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften sind ein wichtiges Ritual in jedem Verein, sie stärken die Gemeinschaft und sind ein Dank für das ehrenamtliche Engagement, ohne das kein Verein auf Dauer Bestand haben kann. **Bericht: Josef Moos**

Fischereiverein:

### JUGENDGRUPPE: AUSFLUG AUF DIE MESSE „JAGEN UND FISCHEN“

Die Messe „Jagen und Fischen“ in Augsburg zählt zu den jährlichen Top-Events rund um die Themen Jagd und Angeln. Mit knapp 300 Ausstellern, die die neuesten Produkte der Branche präsentieren, überzeugt die Messe nicht nur durch ihre Vielfalt, sondern vor allem durch ihren hohen Informations- und Erlebniswert.

Gerade für Familien mit Kindern und Jugendliche ist sie ein attraktives Ausflugsziel.

In zahlreichen Schauaquarien sowie anhand von 3D-Modellen können sich Besucher über heimische Fischarten, Krebse

und Muscheln informieren. Ergänzt wird das Angebot durch Infotafeln und interaktive Wissensspiele, die einen umfassenden Einblick in den Lebensraum Wasser und dessen Bewohner vermitteln. Kinder und Jugendliche haben zudem die Möglichkeit, ihr Wissen rund um das Thema Fischerei direkt vor Ort zu testen. Gruppenworkshops, etwa zum Binden von Angelknoten oder Fliegen, runden das pädagogische Angebot ab.

Besonders engagiert für junge und naturinteressierte Besucher zeigen sich unter anderem der Bezirk Schwaben mit seiner Fachberatung für Fischerei, der Fischereihof Salgen, der Fischereiverband Schwaben e.V., der Fischereiverband Baden-Württemberg sowie der Landesfischereiverband Bayern e.V. Des Weiteren organisiert die Messe Augsburg zusammen mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V., dem Landesfischereiverband Bayern e.V. und der dazugehörigen Fischerjugend seit 2021 die Internationale Süddeutsche Hallen-Casting-Meisterschaft. Der Castingsport gewinnt seit 2025 auch im Fischereiverein Eching e.V. zunehmend an Bedeutung und soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Ein weiterer Pluspunkt der Messe ist ihre kinder- und familienfreundliche Preispolitik: Kinder unter 15 Jahren erhalten freien Eintritt. Erwachsene können vergünstigte Online-Tickets erwerben und profitieren bei entsprechender Gruppengröße von attraktiven Gruppentarifen.

In den vergangenen Jahren war die Messe bereits Ziel des Stammtisches des Fischereivereins Eching e.V. In diesem Jahr organisierte die Jugendleitung erstmals einen eigenen Ausflug für die Jugendgruppe. Am Samstag, den 17.01., reisten die Jugendleitung, Betreuer sowie drei Jugendliche gemeinsam in einem eigens organisierten Kleinbus an, der freundlicherweise von der Rudolf Stamm GmbH aus München zur Verfügung gestellt wurde.

Aufgrund einer Erkältungswelle war die Teilnehmerzahl leider geringer als geplant. Im Laufe des Tages stießen drei weitere





## Ihre griechische Adresse in Eching

Neue Leitung – frischer Genuss:  
Seit 1,5 Jahren führen wir das Elia mit viel Herz-  
blut und Liebe zur griechischen Küche.

Wir sind die neuen Betreiber und freuen uns  
darauf, Sie und Ihre Familie bei uns willkommen  
zu heißen – für gemütliche Abende, Familienfei-  
ern und genussvolle Momente wie im Urlaub.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr "Elia" Team

Obere Hauptstr. 2 | 85386 Eching

● MITTAGSKARTE  
Dienstag - Samstag

Reservierung 089 / 3929 7739

DI-SO: 11:30 – 14:30 & 17:30 – 22:30  
MO: RUHETAG

OBERE HAUPTSTR. 2  
85386 ECHING

**Lust auf Karate?**

Kinder Anfängerkurs (ab 7 Jahren)  
Start: 24.02.2026 17:30 Uhr  
Erwachsene jederzeit Willkommen!

Trainingszeiten / Ort:  
Kindertraining (ab 7 Jahre):  
Dienstag & Freitag von 17:30 - 18:45 Uhr  
Erwachsenentraining (ab 14 Jahre):  
Dienstag & Freitag von 19:00 - 20:30 Uhr  
Wo? Roteschule Schützenstr. 4

Karate mehr als Sport

**STARK BIER FEST**

MIT SINGSPIEL, BAYERN-BATTLE & BARBETRIEB

**Sa 07.03.2026**  
19:30 Uhr

im Bürgerhaus Eching  
mit bayrischen Schmankerln  
und zünftiger Musik

Karten bei Schreibwaren Diegel  
Vorverkauf: 8€ Abendkasse: 10€  
Tischreservierung: info@mv-eching.de/  
08133/9399321  
Einlass: 19 Uhr

## VEREINE

Jugendliche hinzu, die privat mit ihren Eltern angereist waren. Trotz der überschaubaren Gruppengröße war der Ausflug für den Verein ein voller Erfolg. Die Zeit wurde intensiv genutzt, um Gespräche mit Vertretern des Landesfischereiverbands Bayern e. V. sowie der zugehörigen Fischerjugend zu führen.

Solche Ausflüge sollen künftig jährlich stattfinden. Denkbar sind unter anderem Besuche des Schwäbischen Fischereihofs in Salgen oder des Fachzentrums „Biene & Fisch“ in Seeon, das von der Fachberatung für Fischerei und Imkerei des Bezirks Oberbayern betrieben wird.

(Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

Musikverein St. Andreas:

## STARKBIERFEST DES MUSIKVEREINS ST. ANDREAS ECHING

Auch 2026 lädt der Musikverein St. Andreas Eching wieder zum jährlichen Starkbierfest ein. Am 07. März geht's um 19 Uhr im Bürgerhaus Eching los. Geboten sind vielfältige Programm- und Unterhaltungspunkte: Neben Starkbier, zünftiger Blasmusik, Volkstanz und bayrischen Schmankerln dürfen sich unsere Gäste außerdem auf eine Bar freuen. Beim altbewährten Bayern-Battle haben die Echinger Vereine wieder die Möglichkeit, sich in lustigen Spielen zu messen. Pünktlich zur Kommunalwahl findet auch wieder ein Singspiel statt. Lassen Sie sich überraschen, was unsere Kandidaten alles erleben werden.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf die Bierspezialitäten von Weihenstephan, der ältesten Brauerei der Welt. Karten erhältlich im Vorverkauf bei Schreibwaren Diegel in Eching für 8 € und an der Abendkasse für 10 €. Reservierung und weitere Infos unter info@mv-eching.de oder 08133/9399321.

(Bericht: Musikverein)

CSU:

## SEIT 65 JAHREN CSU-MITGLIED

Martin Mayer aus Dietersheim wurde für seine 65-jährige Mitgliedschaft in der CSU Eching geehrt. CSU-Bürgermeisterkandidat Michael Steigerwald und CSU-Vorstandsmitglied Benjamin Stepan überreichten ihm die Ehrenurkunde.

Von 1972 bis 1984 war Mayer für die CSU Mitglied des Gemeinderats. Besonders in Erinnerung geblieben sind ihm die intensiven Diskussionen innerhalb der Fraktion über Standort und Funktion des Bürgerhauses. Ehrenamtliches Engagement hat in seiner Familie Tradition. Bereits sein Vater war Gemeinderat und Zweiter Bürgermeister. Umso mehr freut es Mayer, dass sich auch sein Enkel Benjamin Stepan ehrenamtlich in der CSU engagiert und für den Gemeinderat kandidiert.

„Trotz seiner zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten – unter anderem als Ortsobmann der Landwirte in Dietersheim, als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, als Kreisbrandmeister, als Mesner und als Kirchenpfleger – hat Martin Mayer stets Zeit gefunden, sich aktiv im Ortsverband einzubringen“, würdigte Steigerwald das langjährige Engagement des Jubilars.

(Bericht: CSU)



**Jubilär Martin Mayer (Mi.) und die Gratulanten Benjamin Stepan (li.) und Michael Steigerwald (re.).**  
Foto: CSU

Tanzclub:

## DER TANZCLUB ECHING HAT GEWÄHLT

Am 25. November hatte sich der Tanzclub Eching e.V. zur diesjährigen Hauptversammlung getroffen. Zahlreiche Mitglieder trafen sich in den Räumlichkeiten des ASZ Eching, um einen neuen Vorstand für die kommende Amtsperiode zu wählen.

Zu Beginn wurden alle Anwesenden vom scheidenden 1. Vorstand Klaus-Dieter Röver herzlich begrüßt, um anschließend mit den Tagesordnungspunkten den weiteren Verlauf des Abends festzulegen. Mike Schneider, langjähriger und begeisterter Kassier, gab einen kompetenten Überblick über die gesunden Finanzen des Tanzclubs. Da sich 2026 der Jubiläumsball als große monetäre Herausforderung an erste Stelle schiebt, waren

die Vorstellung und Einteilung der einzelnen Aufgaben und die damit verbundenen logistischen Themen und Kosten der Löwenanteil seines Kassenberichts und auch, neben den Neuwahlen, des weiteren Abends. Da der neue Kassier der alte ist, nutze Mike Schneider zum Ende seiner Darstellung die Gelegenheit, um sich mit wundervollen Blumen bei dem 2. Vorsitzenden Werner Hähnel, der Schriftführerin Rebecca Wezstein und natürlich dem 1. Vorsitzenden Klaus-Dieter Röver für ihren großartigen Einsatz für den Verein und die vielen ehrenamtlich investierten Stunden herzlich zu bedanken.

Leider in Abwesenheit wurde Annemarie Lanning als nur sehr schwer zu ersetzendes Bindeglied zwischen Verein und Neuankömmlingen, speziell im Kinderbereich, für ihre jahrzehntelange einfühlsame Art und ständige Präsenz geehrt. Klaus-Dieter Röver übernahm das Lob für die finanztechnische Arbeit des Vereins an Mike Schneider und nutzte die Gelegenheit, sich für die konstruktive Arbeit über den gesamten Zeitraum der gemeinsamen 6-jährigen Amtszeit, gerade auch in schweren Zeiten der Pandemie, bei allen seiner Vorstandsmitglieder ganz herzlich und mit ein wenig Wehmut zu bedanken.

Im Anschluss leitete der 1. Vorsitzende in seiner letzten offiziellen Amtshandlung die Neuwahlen ein. Als Wahlhelfer wurde Robert Dürr per Akklamation einstimmig gewählt, der sich, im Vorfeld mit der Satzung des Vereins gut vorbereitet, kompetent und geradlinig an seine Aufgabe machte. Nachdem sich auf dem Weg zu der anstehenden Wahl für alle vakanten Posten die passenden Mitglieder bereits gefunden hatten, war der Wahlprozess zügig und klar abzuhandeln.

So kam es mit nahezu immer einstimmiger Wahl zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender Toni Zollikofer, 2. Vorsitzender Dr. Stephan Albrecht, Kassierer Mike Schneider und Schriftführer Markus Kleindienst. Zur Prüfung der Kasse wurden die routinierte Agnes Natzer und der ebenfalls langjährige Prüfer Detlev Harms im letzten Wahlgang bestätigt.

Die frisch gewählte Spitze hat sich trotz der umliegenden Angebote an Tanzmöglichkeiten zum klaren Ziel gesetzt, die Mitgliederanzahl durch moderne und innovative Ansprache zu erhöhen. Mit einem breiten Feld an Möglichkeiten und Kursen für Jung und Alt ist der Tanzclub Eching sehr gut aufgestellt und wird auch in Zukunft seinen großen Anteil an dem schönen Hobby Tanzen anbieten und damit zu schwungvollen Momenten beitragen. (Bericht: Verein/Markus Kleindienst)



**Neuer Vorstand (von links): Markus Kleindienst, Mike Schneider, Toni Zollikofer, Dr. Stephan Albrecht.**

Foto: Verein

SPD:

### KARL HEINL FEIERTE 95. GEBURTSTAG

Karl Hehl feierte am 3. Februar im Kreise von Familie und Freunden seinen 95. Geburtstag. Natürlich war da auch die SPD Eching mit dabei. Die Grüße überbrachten der Ortsvorsitzende Victor Weizenegger und der SPD-Fraktionssprecher Herbert Hahner.

Karl Hehl ist seit dem 1. Januar 1958 SPD-Mitglied und über einen Zeitraum von 38 (!) Jahren war er der Kassier des Ortsvereins. Heute kann man sich das kaum mehr vorstellen, insbesondere wenn man bedenkt, dass früher die Beiträge monatlich bei den Mitgliedern eingesammelt wurden. „Das war zeitaufwändig“, so Karl Hehl, „sorgte aber auch für regelmäßigen Austausch mit den Mitgliedern“.

Aus einer sozialdemokratischen Familie stammend, war es für ihn gleichermaßen Wunsch und Verpflichtung, auch selbst SPD-Mitglied zu werden. Die Familie stammt aus dem Sudetenland und Karls Vater war auch dort schon politisch aktiv; was ihm über 6 Monate Haft im KZ Dachau einbrachte. Wegen Zugehörigkeit zu einer anti-nationalsozialistischen Partei wurde er vom 13.10.1938 bis zum 20.04.1939 im Lager Dachau inhaftiert.

Karl war Zeit seines Lebens aktiv, nicht in der weißen Kapitänsuniform auf der Kommandobrücke, sondern im Maschinenraum. Neben dem Amt des Kassierers, wie schon erwähnt, war er immer dabei, wenn es anzupacken galt. Er plakatierte, verteilte Broschüren, bereitete Veranstaltungen mit vor usw., was halt alles so anfällt bei der politischen Arbeit vor Ort. Ein über Jahrzehnte verlässlicher Aktivist der SPD Eching.

Karl ist körperlich und geistig absolut fit und man mag ihm sein Alter gar nicht recht glauben. Wir wünschen ihm, dass dieser Zustand noch möglichst lange anhalten möge. (Bericht: SPD)



**Jubilär Karl Hehl und der SPD-Ortsvorsitzende Victor Weizenegger.**

Foto: SPD

Lions Club:

### CLUBABEND MIT VORTRAG ZU „OMA FÜR ALLE“

Die Mitglieder des Lions Clubs Eching trafen sich Anfang Februar im Café Ratschiller's zum monatlichen Clubabend. Für diesen Abend hatte Präsident Günter Zillgitt Lionsfreundin Angelika Lederle um einen Vortrag gebeten.

Als Angelika Lederle ihren Vortrag mit dem Satz „Kind, bitte nicht krank werden!“ überschreibt, huscht ein verständnisvolles Lächeln über viele Gesichter. Man spürt sofort: Hier spricht jemand, der die Sorgen berufstätiger Eltern aus eigener Erfahrung kennt. Mit einem afrikanischen Sprichwort macht sie deutlich, worum es geht: Es brauche ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen – doch was, wenn dieses Dorf fehlt?

Ruhig und zugleich eindringlich schildert Lederle die Alltagssituation: Das Kind fiebert, die Kita fällt aus, Oma und Opa wohnen weit weg – und im Büro wächst der Druck, schon wieder zu fehlen. In diese Lücke stößt der Verein „Zu Hause gesund werden“ (ZHGW), über den sie an diesem Abend erzählt. Hinter dem unscheinbaren Kürzel, so erläutert sie, verbirgt sich ein Betreuungsangebot, das kranke Kinder in ihrer vertrauten Umgebung begleitet und ihren Eltern den Rücken für die Arbeit freihält.

Im weiteren Verlauf schlägt Lederle den Bogen zum Dachverein, dem „Verein für Fraueninteressen“, der bereits 1894 in München gegründet wurde und bis heute zahlreiche Einrichtungen unter seinem Dach vereint.

Besonders lebendig wird ihr Vortrag, wenn sie von der konkreten Arbeit der sogenannten „guten Feen“ erzählt – jener Ehrenamtlichen, die sie augenzwinkernd als „Oma für alle“ bezeichnet. Diese Frauen (und einige Männer) springen ein, wenn Eltern kurzfristig Hilfe für ihr erkranktes Kind benötigen, fahren in die Wohnungen, lesen vor, spielen, malen, gehen, wenn möglich, kurz an die frische Luft oder unterstützen Schulkinder bei den Hausaufgaben. Lederle beschreibt, wie ein Einsatz typischerweise abläuft: vom Anruf im Büro über die Kontaktaufnahme mit den Eltern bis hin zum behutsamen Kennenlernen des Kindes am Morgen.

Deutlich wird auch, wie professionell der ehrenamtliche Rahmen gestaltet ist. Lederle berichtet von Schulungen, Erste-Hilfe-Kursen speziell für Kinder, regelmäßigen Austauschtreffen, Fortbildungen und kleinen Feiern, die die Gemeinschaft der Ehrenamtlichen stärken. Die „guten Feen“ seien versichert, fachlich begleitet und könnten selbst entscheiden, welche Einsätze sie übernehmen – ein wichtiger Punkt, damit das Engagement zur Lebenssituation der Freiwilligen passe.

Mit sichtbarer Wertschätzung spricht Lederle über die Dankbarkeit der Eltern und die berührenden Begegnungen, die aus manch einmaligem Einsatz eine längerfristige Beziehung werden lassen. Immer wieder schwingen auch nachdenkliche Töne mit, wenn sie von engen Wohnungen, hohen Mieten und dem organisatorischen Kraftakt vieler Familien im Großraum München erzählt. Gerade deshalb, so ihr Fazit, sei „ZHGW“ ein Angebot,

# Papeterie

**LOTTO®** DIEGEL  
Bayern

#nur **jetzt**

Angebote des Monats!

Im Geschäft!



## Zelltuch Servietten

Frühling 33x33cm,  
verschiedene Motive  
UVP € 3,99

**199 €**

**SCHULE | BÜRO | GESCHENKE**

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

## VEREINE



das nicht nur Kinder schützt und Eltern entlastet, sondern auch ein Stück Solidarität in einer angespannten Stadtgesellschaft sichtbar mache.

Am Ende ihres Vortrags bleibt im Raum der Eindruck eines niederschweligen, hochwirksamen Projekts – getragen von vielen leisen Heldinnen des Alltags, die Angelika Lederle an diesem Abend eindrucksvoll ins Rampenlicht gerückt hat. Wir danken der Referentin für ihren wertvollen Beitrag, der sichtlich alle Mitglieder zum Nachdenken angeregt hat.

(Bericht: Lions/Dagmar Zillgitt/Foto: Steffi Lamprechtinger)

## KulturForum:

### KUNST IN DER PRAXIS

Seit nunmehr fast drei Jahren versucht der gemeinnützige Verein KulturForum Eching e.V., Kunst in Eching sichtbar zu machen, also das künstlerische Potential unserer Gemeinde zugänglich zu machen, in den öffentlichen Raum zu holen, um sie für ein breiteres Publikum erfahrbar zu machen.

Dazu dienen in erster Linie die Ausstellungen, die uns ermöglicht wurden durch die Umfunktionierung des Rathausfoyers in die „Galerie Rathaus“,



**Julian Morgenroth**  
Listenplatz 1/2



**Peggy Spirk**  
Listenplatz 3/4



**Vincent Blank**  
Listenplatz 5/6



**Barbara Ramstötter**  
Listenplatz 7/8

**Victor Weizenegger**  
Ihr Bürgermeister für Eching

Eching

**SPD**

**Eching  
weiterdenken**

aber auch die großzügigen Räumlichkeiten des ASZ bieten schon immer Darstellungsmöglichkeiten. Darüber hinaus aber suchten wir weitere Möglichkeiten,

Werke auch abseits klassischer Galerien zu präsentieren und dadurch die Sichtbarkeit zu erhöhen und vielleicht sogar Verkäufe zu generieren.

Doch die Ausstellung von Werken Echinger Künstler in Schaufenstern und sonstigen Räumen gestaltet sich schwieriger als gedacht, und

deshalb freuen wir uns über die erste Praxis in Eching, die wir als Ausstellungsraum für eine Echinger Künstlerin gewinnen konnten. Die beiden Ärztinnen Christa und Elisabeth Rapf haben sich die Praxisräume mit einer Vielzahl von Gemälden der Dietersheimer Malerin Verena Endl ausstatten lassen.

Nachdem das KulturForum Kostproben von unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern vorgelegt hatte, entschieden sie sich für die Werke von Verena Endl, die erst in den Monaten Oktober bis Mitte Dezember im Rathaus ausgestellt hatte. Gemeinsam wurden dann aus der Vielzahl der von V. Endl präsentierten Gemälde die Praxisräume mit 15 Bildern ausgestattet - vom Empfangsraum über alle Flure bis in das Wartezimmer.

Die Begeisterung auf allen Seiten war groß. Alle Exemplare stehen auch zum Verkauf. Geplant ist im Sommer ein Wechsel mit Bildern weiterer Künstler\*innen.

(Bericht/Foto: KulturForum/Sybille Schmidtchen)

SCE, Abt. Handball:

### JETZT GEHT ES UM ALLES

Die männliche B-Jugend der JSG Eching-Neufahrn steht wenige Spieltage vor Saisonende mitten im Titelkampf der Bezirksoberliga Süd-Ost. Nach elf absolvierten Begegnungen führt das Team die Tabelle mit 20:2 Punkten an und hat sich damit eine hervorragende Ausgangsposition im Rennen um die Meisterschaft erarbeitet. Zehn Siege, nur eine Niederlage und ein Torverhältnis von 367:283 zeigen deutlich, dass diese Mannschaft den Titel nicht nur anpeilt, sondern ihn sich aus eigener Kraft verdienen kann.

In dieser entscheidenden Phase der Saison präsentiert sich die JSG als geschlossene Einheit. Die Mannschaft überzeugt durch Leidenschaft, Disziplin und einen starken Zusammenhalt. Spiele werden mit hoher Intensität geführt, Rückschläge innerhalb einer Partie werden gemeinsam aufgefangen und gerade in engen Situationen bleibt das Team ruhig und konzentriert. Diese mentale Stärke ist ein entscheidender Faktor im Kampf um die Meisterschaft.

Ein Blick auf die Zahlen unterstreicht die mannschaftliche Ausrichtung. Rund zwei Drittel aller Tore werden von wechselnden Spielern erzielt, regelmäßig tragen sechs bis neun Akteure pro Spiel zum Torerfolg bei.



Die Verantwortung liegt nicht bei Einzelnen, sondern beim gesamten Team. Gerade in der entscheidenden Saisonphase macht diese Breite den Unterschied.

Auch defensiv zeigt die JSG pünktlich zum Saisonendspurt ihre stärkste Phase. In der Rückrunde ist die Zahl der Gegentore deutlich gesunken, alle bisherigen Rückrundenspiele wurden gewonnen. Die Mischung aus stabiler Abwehr und weiterhin hoher Offensivkraft sorgt dafür, dass die JSG in den entscheidenden Spielen die Kontrolle behält.

Mit noch drei ausstehenden Partien hat die JSG Eching-Neufahrn die Meisterschaft in der eigenen Hand. Jeder Punkt bringt das große Ziel näher. Besonders das letzte Heimspiel der Saison bekommt dabei eine besondere Bedeutung. Am Samstag, den 07.03., um 16:00 Uhr empfängt die JSG Eching-Neufahrn den MTSV Schwabing. Jetzt zählt jede Unterstützung von den Rängen. Die Mannschaft freut sich über zahlreiche Zuschauer aus den Gemeinden Eching und Neufahrn, die das Team lautstark begleiten und den nächsten Schritt Richtung Meisterschaft gemeinsam mitgehen.

(Bericht: SCE/Bastian Winkler/Foto: Stefanie Gutzeit)

TSV Eching:

### GEBALLTER BUDENZAUBER BEIM TSV ECHING

Der Januar und Februar standen beim TSV Eching ganz im Zeichen des Hallenfußballs. Insgesamt 15 Turniere richteten die „Zebras“ in der Dreifachturnhalle an der Dietersheimer Straße aus – und begrüßten dabei 86 Gastvereine aus der gesamten Region. An fünf Wochenenden herrschte beste Stimmung, volle Tribünen und Hallenfußball vom Feinsten.

Den Startschuss gab am 17. Januar das Turnier der U8-1 und U8-2, die gemeinsam drei Teams stellten. Besonders erfreulich: Der SC Unterpfaffenhofen sprang kurzfristig ein und brachte sogar zwei Mannschaften mit. Turniersieger wurde der FC Mainburg. Die Echinger Teams belegten die Plätze 3, 6 und 7.

Danach folgte das Highlight des Wochenendes: Das traditionsreiche „Seven of All“ (Bericht nächste Seite).

Einen Tag später standen die U11-2-Junioren auf dem Parkett. Die DJK SV Furth aus Niederbayern setzte sich als Turniersieger durch. Die Gastgeber erreichten Platz 3 und 7. Am Nachmittag folgte das Turnier der U13-1, bei dem die DJK Rosenheim den Titel holte. Die Echinger Teams schlugen sich stark und landeten auf Rang 2 und 5.



**15 Hallenturniere an fünf Wochenenden veranstaltete der TSV Eching in den letzten zwei Monaten.**

Foto: TSV/Verena Holzapfel

Am zweiten Wochenende ging es ähnlich spannend weiter: Die U10-1 musste sich erst im Finale im Elfmeterschießen dem SV Ampermoching knapp mit 2:3 geschlagen geben. Beim Turnier der U15-2-Junioren sicherte sich die SG Eichenfeld den Titel. Die beiden Echinger Mannschaften belegten Platz 3 und 7. Team 1 gewann das kleine Finale deutlich mit 3:0 gegen den SC Grüne Heide Ismaning.

Das Freitagabend-Turnier der U17-Junioren war bestens besucht. Hier holte sich TSV Eching, Team 1, souverän den Turniersieg vor dem SC Kirchdorf. Das zweite Echinger Team feierte zudem einen deutlichen 5:0-Erfolg gegen den FC Herzogstadt und belohnte sich mit Rang drei.



Sie möchten Verantwortung übernehmen und die Mittagsbetreuung aktiv mitgestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Werden Sie Teil unseres Teams und begleiten Sie Kinder mit Engagement und Herz.

Die Gemeinde Eching sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Stellv. Leitung (m/w/d) für die Mittagsbetreuung

### Was Sie tun:

- Unterstützung der Leitung bei organisatorischen und pädagogischen Aufgaben sowie Übernahme von Koordinationsaufgaben in Vertretungssituationen
- Betreuung der Grundschüler nach Schulschluss
- Durchführung pädagogischer Angebote, Freizeitgestaltung und Projektarbeit
- Dokumentation und allgemeine Bürotätigkeit

### Was Sie mitbringen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Erfahrung im Bereich Kinder- oder Schülerbetreuung
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen und lösungsorientiertes Handeln

### Unsere Leistungen für Sie:

- Eine leistungsgerechte Vergütung und weitere attraktive Extras
- 30 Tage Urlaub pro Jahr plus zwei zusätzliche Regenerationstage und zusätzlich dienstfrei an Faschingsdienstag, Heiligabend und Silvester

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen und bitten um Zusendung per E-Mail an die unten genannte Adresse. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemeinde Eching  
Bürgerplatz 1  
85386 Eching  
[bewerbung@eching.de](mailto:bewerbung@eching.de)

Mehr Infos unter:



ECHING

## VEREINE

Beim Turnier der U9-1 und U9-4 belegte Team 1 einen starken 2. Platz hinter dem SC Buch am Erlbach. Team 2 wurde Siebter. Bei den U13-2 und U13-3 gingen gleich vier Echinger Mannschaften an den Start. Sie erreichten die Plätze 2, 5, 6 und 7. Der SV Dietersheim, der Gemeindenachbar, wurde Turniersieger.

Für das wohl überraschendste Ergebnis sorgten die AH-Spieler beim mittlerweile traditionellen Hallenturnier der Senioren. Im Sechserfeld mit „Jeder-gegen-Jeden“-Modus krönten sich die Echinger zum Turniersieger – ein Erfolg, der auf den Rängen für viel Jubel sorgte.

Die U11-1 belegte in einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld Platz 4. Turniersieger wurde hier der FC Herzogstadt. Auch beim Damenturnier präsentierten sich die „Zebras“ stark: Die TSV-Mannschaft musste sich lediglich dem späteren Sieger ESV München-Freimann geschlagen geben und zeigte eine tolle Teamleistung.

Alle Teams wurden während der gesamten Turnierserie hervorragend verköstigt und wie bereits in den vergangenen Jahren war der Eintritt bei allen Turnieren frei – ein Service, der von Zuschauern und Gästen sehr geschätzt wurde.

Zum Redaktionsschluss standen die Turniere der U11-4, U15-1 und der Bambinis noch aus.

(Bericht: TSV/Anna-Lena Beer)



**Insgesamt 72 Spielerinnen und Spieler nahmen bei der 30. Auflage des internen Mixed-Turnier „Seven of All“ teil.**

Foto: TSV/Verena Holzapfel

TSV Eching:

### „YOUTUBER“ GEWINNEN 30. „SEVEN OF ALL“

Mitte Januar fand das legendäre „Seven of All“-Hallenturnier zum 30. Mal statt – und es war wieder ein absolutes Highlight im TSV-Jahreskalender. Den ganzen Tag über lieferten sich die teilnehmenden Teams spannende und faire Partien, begleitet von bester Stimmung in der Halle.

Acht gemischte Mannschaften mit insgesamt 72 Spieler/innen von der AH, allen drei Herrenmannschaften, den Damen, sowie der A-, B- und C-Jugend traten an. Die kreativen Teamnamen stammten erneut von TSV-Urgestein Stefan „Hoffi“ Hoffmann – diesmal inspiriert von bekannten Social-Media-Plattformen.

Im Finale besiegten schlussendlich die „Youtuber“ die „Influencer“ souverän mit 2:0. Zum fünften Mal in Folge begeisterte zudem die Narrhalla Heidechia mit ihrem aktuellen Programm die Zuschauerränge.

Zum festlichen Abschluss ging es für alle in die neue Vereinsgaststätte „Sporti 47“ zur Siegerehrung. Das Sportheim war dabei bis auf den letzten Platz gefüllt, was dem neuen Wirt Cico Aliuka einen intensiven Einstand bescherte – den er trotz des großen Andrangs mit Bravour meisterte. Ein großes Dankeschön an das gesamte Team!

Parallel dazu sorgte eine kleine Trikotparty im Sportheim für zusätzliche Atmosphäre: Jeder, der im Trikot seiner Wahl erschien, erhielt einen Shot aufs Haus – ein gelungenes Special.

(Bericht: TSV/Anna-Lena Beer)

## PARTEIEN

mehr brauchbare Gegenstände, Müll, kaputte Kleidung und teilweise auch Sperrgut bestimmten das Bild. Der Pflege- und Entsorgungsaufwand steigt, Beschwerden häufen sich. Der ursprüngliche Gedanke ging verloren.

Ebenso muss über einen anderen Standort nachgedacht werden. Die doch sehr gute Lage unmittelbar vor dem Huberwirt, der doch als Aushängeschild unserer Gemeinde dienen sollte, ist alles andere als optimal. Spätestens wenn man den Huberwirt wieder mit Leben füllen möchte, müsste die Hütte an einem anderen Platz untergebracht werden. Man kann also diesen Weg ruhig zuerst gehen.

Das Scheitern der Tauschhütte sollte jedoch nicht als Scheitern der Idee verstanden werden. Im Gegenteil, der Wunsch nach nachhaltigen, gemeinschaftlichen Lösungen ist da, aber er wurde nicht ausreichend begleitet. Es fehlten klare Regeln, Zuständigkeiten und eine realistische Einschätzung dessen, was dauerhaft leistbar ist.

Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzlage unserer Gemeinde ist dieses Beispiel besonders lehrreich. Der Haushalt ist angespannt, die Spielräume werden enger. Umso wichtiger wäre es gewesen, in den vergangenen Jahren nicht nur neue Projekte zu starten, sondern auch konsequent daran zu arbeiten, neue Einnahmequellen zu erschließen und die finanzielle Basis der Gemeinde zu stärken. Dieses Thema wurde aus

meiner Sicht zu lange vernachlässigt oder schlicht vergessen.

Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur ökologische Verantwortung, sondern auch einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern. Projekte müssen finanzierbar, sinnvoll priorisiert und langfristig tragfähig sein. Symbolpolitik

hilft weder dem Klima noch dem Haushalt.

Für die kommenden Jahre braucht Eching deshalb einen klaren Kurs. Wirtschaftliche Vernunft, gezielte Investitionen und den Mut, Projekte ehrlich zu bewerten, auch dann, wenn sie gut gemeint waren, aber nicht funktionieren.

Am 8. März haben Sie die Möglichkeit, darüber mitzuentcheiden, welchen Weg unsere Gemeinde künftig einschlägt. Bitte gehen Sie wählen. Jede Stimme zählt. Für ein Eching, das aus Erfahrungen lernt und seine Zukunft verantwortungsvoll gestaltet.

Wenn Sie sich über meine Arbeit als Bürgermeisterkandidat und die Themen unserer Fraktion informieren möchten, besuchen Sie gerne meine Internetseite: [steigerwald2026.de](http://steigerwald2026.de).

Michael Steigerwald

## SPD

Mietspiegel abgelehnt – zum Schaden für die Bevölkerung

Liebe Leserin, lieber Leser, ein qualifizierter Mietspiegel ist eine Serviceleistung der Gemeinde für ihre Bürger\*innen, er hilft Mietern und Vermietern. Er bringt Transparenz in den Mietwohnungsmarkt und hilft bei der fairen Mietpreisgestaltung.

Der Mietspiegel gibt eine Orientierung über die durchschnittlichen Mietkosten pro Quadratmeter und sortiert diese nach Faktoren wie Lage, Baujahr, Wohnungsgröße und Ausstattung. Bei gerichtlichen Auseinandersetzungen wird der Mietspiegel häufig als Maßstab für die Angemessenheit der Miete herangezogen. Dies reduziert das Konfliktpotenzial und fördert eine einvernehmliche Lösung.

Seit dem 01.04.2023 gibt es für Eching einen qualifizierten Mietspiegel. Das war und ist nicht zwingend, zwingend vorgeschrieben ist er erst ab einer Einwohnerzahl von 50 000. Sinnvoll im Großraum München war und ist der qualifizierte Mietspiegel dennoch.

Die notwendige Fortschreibung – auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar – wurde 2025 durch Beschluss des Gemeinderats sowie von den Interessenvertretern des Haus- und Grundbesitzervereins Freising e.V. und Mietervereins Neufahrn-Eching e.V. anerkannt. Auch das ein weiterer Beleg für die Sinnhaftigkeit des Mietspiegels.

Nach dem Auslaufen der Fortschreibung wird es nun für Eching keinen Mietspiegel mehr geben. Mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat

## PARTEIEN

## CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Idee der Tauschhütte in Eching war mir von Beginn an sympathisch. Dinge des täglichen Lebens sollten weitergegeben, Ressourcen geschont und Nachbarschaft gefördert werden. Ein Ort des Teilens, der Nachhaltigkeit und des Miteinanders. Genau das, was sich viele Bürgerinnen und Bürger für eine moderne Gemeinde wünschen.

Leider zeigt sich inzwischen, dass das Projekt in der praktischen Umsetzung gescheitert ist. Statt eines geordneten Tauschens entwickelte sich die Tauschhütte zunehmend zu einer unkontrollierten Ablagestelle. Nicht

Lieblingsoptiker!

**NIKI OPTIK**

Amtlich  
zugelassene  
Sehteststelle

**FÜHRERSCHEINSEHTEST**

Terminvereinbarung: 089 3191407 | [www.niki-optik.net](http://www.niki-optik.net)

**BEMAX**  
Häuslicher Krankenpflagedienst

**menschlich  
freundlich  
kompetent**

[www.bemax-eching.de](http://www.bemax-eching.de)

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Pflegeberatung und
- Qualitätskontrolle § 37 SGB XI
- Alle Kassen und Privat

**Seit 1991**

**Weil wir da sind,  
wenn Sie uns brauchen!**

Tel. 089 / 319 36 77 | [info@bemax-eching.de](mailto:info@bemax-eching.de)

## PARTEIEN

gegen die Stimmen der SPD-Ratsmitglieder eine weitere Finanzierung des Mietspiegels abgelehnt – unverständlich und schade.

Wir haben in Deutschland eine Wohneigentumsquote (von den Eigentümern selbst genutzter Wohnungen) vom 43,7 % und in München von 23,2 % (Quelle: Deutschlandatlas, Zahlen für 2022). Das heißt, der überwiegende Teil der Bevölkerung wohnt zur Miete, insbesondere in großen Städten und in Großstadtnähe, also auch in Eching.

Bei einer jährlichen Bevölkerungsfuktuation von etwa 10 %, bezogen auf 15 000 Einwohner, lässt sich gut abschätzen, wie umfangreich der Mietmarkt in Eching ist. Die innerörtliche Fluktuation ist da noch gar nicht miterfasst.

Zukünftig müssen sich also Vermieter und Mietinteressenten andere und in aller Regel weniger verlässliche Wege der Mietpreisfindung suchen. Auch ein Vergleich mit den Preisen in den Nachbargemeinden fällt schwerer und für weitere gesetzliche Regelungen zu den Mietpreisen fehlt die statistische Basis. Der Gemeinderat will es so. Herbert Hahner

## GRÜNE

Wer denkt, Dietersheim wäre ein verschlafenes Nest, irgendwo zwischen Garching und Freising, der wurde allerspätestens bei der 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Dietersheim eines Besseren belehrt. Was die Dietersheimer mit vereinten Kräften und Unterstützung unzähliger helfender Hände auf die Beine gestellt haben, war sensationell.

Dieses Gefühl von Dorfgemeinschaft spürt man nicht nur beim gemeinsamen Feiern, sondern auch in der Dietersheimer WhatsApp-Gruppe, die inzwischen über 400 Mitglieder hat, und es werden täglich mehr. Hier informiert man sich gegenseitig über Veranstaltungen und Blitzer, es wird verkauft, verschenkt, verliehen und geholfen. Wenn Sie noch nicht dabei sind, fragen Sie einfach Ihre Nachbarn. Die Chancen stehen sehr gut, dass Sie jemand kennen, der Sie mit aufnehmen kann.

Natürlich ist nicht alles perfekt in Eching und seinen Ortsteilen, das hat sich bei unserer Veranstaltung Anfang Februar im „Lokitos“ zum Thema „Was bewegt Dietersheim?“ gezeigt. Dort trafen sich Jüngere und Ältere, Dietersheimer „Urgesteine“ und „Zuagroaste“ sowie Mitglieder verschiedener Parteien. Es gab lebhaftes, teils auch kontroverse Diskussionen, aber über alle Grenzen hinweg waren sich die Anwesenden über die kritischen Punkte einig, die zum Teil schon lange existieren und dringend gelöst werden müssen.

Dazu gehören die Entlastung der Anwohner vom Durchgangsverkehr, nachbarschaftsverträgliche Neubauprojekte, der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, neue Wohnkonzepte als Antworten auf den Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum, stärkere Unterstützung der örtlichen Vereine und Förderung des Ehrenamts, Verbesserung der Kinderbetreuung, eine sinnvolle Nutzung des Huberwirts und noch einiges andere mehr.

Wir möchten uns im neuen Gemeinderat dafür einsetzen, dass diese Probleme endlich angegangen werden, damit Eching mit allen seinen

**Wir sorgen für  
Deine Energie.**

Faire Preise für Freising und das Umland.  
100 % Ökostrom.

[www.freisinger-stadtwerke.de](http://www.freisinger-stadtwerke.de)

**DEIN ÖKO STROM.**

**100%** regenerativ

*Schnell und einfach:  
Jetzt wechseln!*

**Freisinger  
STADTWERKE**

Ortsteilen noch lebenswerter wird. Das schaffen wir am besten, wenn wir im Gemeinderat Sachpolitik über Parteipolitik stellen und gemeinsam an einem Strang ziehen. Dazu gehört auch ein respektvoller Umgang zwischen allen Beteiligten, der - unabhängig von Meinungsverschiedenheiten - immer gewahrt werden sollte.

Deshalb lautet unsere Empfehlung für den 8. März: Geben Sie Ihre Stimmen Eric Jacob als Bürgermeister, Stephan Griebel als Landrat und der Grünen Gemeinderats- und Kreistagsliste. Ihre Dietersheimer Gemeinderatskandidaten Sandra & Jan-Jürgen Eden

PS: Am 4. März diskutiert unser Bürgermeisterkandidat Eric Jacob mit Siglinde Lebach, ehem. Geschäftsleitung des ASZ/MGH, und Judith Mayerhanser, Krankenschwester aus Neufahrn, darüber, wie eine gute medizinische Nahversorgung aussehen kann. Kommen Sie vorbei – Beginn ist um 19:00 Uhr im ASZ. Sandra & Jan-Jürgen Eden

### FW

Sehr geehrte Damen und Herren, am 08.03. ist Kommunalwahl. Bei dieser Abstimmung geht es nicht um Probleme aus dem Berliner Bundestag, Besitzansprüche der USA über Grönland oder um Stuttgart 21. Hier geht es darum, Probleme in unserer Gemeinde zu lösen.

Wie stellen wir z. B. eine verlässliche Kinderbetreuung sicher? Können wir für Günzenhausen einen Bürgersaal finanzieren? Wie geht es mit den verschiedenen Baugebieten in Dietersheim weiter? Welches Konzept haben wir für den Huberwirt? Entsprechend ist es das Ziel dieser Wahl, die richtigen Personen zu finden, denen wir in Eching zutrauen, unsere Probleme vor Ort – in unserer Heimat – zu lösen.

Dabei sollte die persönliche Eignung, die Integrität und unser Vertrauen zu dieser Person im Fokus stehen. Nicht das Parteibuch! In den letzten Wochen und Monaten haben wir FW versucht, Ihnen unser Programm und unsere Kandidatinnen und Kandidaten zu präsentieren. Unter fw-eching.de können Sie sich nochmal informieren.

Aber auch andere Gruppierungen haben gute Kandidaten. Nehmen Sie sich daher die Zeit, zu überlegen, wem Sie zutrauen, zukünftig die Entscheidungen in unserer Gemeinde zu treffen. Aber bedenken Sie, eine falsche Wahl kann Eching auch schaden. Durch Vetternwirtschaft, unmoralisches Verhalten, Selbstbereicherung, handfeste Streitereien und Razzien im Rathaus ist unsere Gemeinde die letzten Jahre zu einer fragwürdigen Berühmtheit gelangt.

Als Bürgermeisterkandidat möchte ich, Christoph Gürtner, daher zuallererst Vertrauen zurückgewinnen. Vertrauen in unsere Amtsträger, unser Rathaus, unsere Gemeinde - durch eine verlässliche, integre und transparente Amtsführung.

Darüber hinaus möchte ich unser örtliches Gewerbe stärken, um damit auch den finanziellen Spielraum unserer Gemeinde zu erhalten. Denn Einnahmen werden wir dringend brauchen, um unsere Kinderbetreuung zu verbessern, unseren Ehrenamtlichen unter die Arme zu greifen und den kommunalen Wohnungsbau weiter vorantreiben zu können.

Ich bewerbe mich dabei nicht als Bürgermeister, um einen Schritt in der Karriereleiter zu machen. Mir geht es darum, in Eching zu gestalten und unseren Ort, den ich seit 37 Jahren meine Heimat nennen darf, in eine bessere Zukunft zu führen. Auf diese Aufgabe haben mich die verschiedenen Stationen meiner Biografie vorbereitet.

Als Gruppenleiter war ich bereits mehrere Jahre in Personalverantwortung. Als Projektleiter arbeite ich organisiert, zielorientiert und koordiniere verschiedene Fachexperten, um in meinen Projekten Fortschritte zu erzielen. Als Schiedsrichter bin ich es gewohnt, schnelle Entscheidungen zu treffen und Regeln durchzusetzen. Als Wiesenbedienungsverfüge ich über eine ausreichende Stressresistenz und über eine zupackende Art.

Aber am relevantesten für meine Eignung als Bürgermeisterkandidat dürfte meine 16jährige Erfahrung als Gemeinderat sein, in der ich bereits aktiv die Geschehnisse in unserem Ort mitgestaltet habe. Daher bitte ich Sie nun um ihre Stimme am 08.03. als Bürgermeister. Christoph Gürtner

### ÖDP

Überraschend kandidiert Sebastian Thaler nochmal und hat die Liste „Mega“ hinter sich. Sie vereinige in ihren Berufen bewährte Personen, liest man. Da ich auch einmal an Thalers Seite stand, bedaure ich diese Kandidaten schon.

Dass Sebastian Thaler alles in den letzten Jahren Erreichte sich zuschreibt, sollte sie skeptisch stimmen.

Ein direkter Bus nach Garching war Punkt in unserem Programm. Das Konzept lag schon zu Zeiten seines Vorgängers in den Schubladen. Doch dass sich Thaler nach 2020 dafür einsetzte, war nicht erkennbar. So kam es zu den Anträgen vom Oktober 2021, in welchen unsere Fraktion den Lückenschluss zur U-Bahn mit Verbesserungen für Deutenhausen, Ottenburg und Günzenhausen verband.

Es deprimierte, wie die Verwaltung unter Sebastian Thaler das Ziel zur „Bitte um Prüfung“ verwässerte. Konsequenterweise folgte unsere Anfrage zu den formalen Anforderungen für Dienstleistungen im Nahverkehr. In keiner der drei Sitzungen von Februar bis April 2022 kam, als an die offenen Fragen erinnert wurde, etwas von Substanz. Thalers Desinteresse war offenkundig.

Tiefere Einblicke ermöglichte mir Sebastian Thalers Einverständnis, an einer Besprechung mit der Bahn zum barrierefreien Umbau des S-Bahn-Haltes teilzunehmen. Während unser Bürgermeister rückblickend von der Atmosphäre angetan war, hatte ich den Eindruck, dass man uns Gemeindevertreter nur abgefertigt hatte. Zu jeder Baumaßnahme gab es ein Problem; und zwar solche, wie nachträglich mit Fotos zu belegen war, wie sie in Unterschleißheim oder Riem gelöst worden waren.

Ob es an der Atmosphäre oder an Fakten lag, wenn unser S-Bahn-Halt in einigen Jahren doch barrierefrei wird, ist inzwischen nachrangig. Denn die Staatsregierung trumpfte auf, indem sie 18 Millionen Euro für etwas bereitstellt, was laut der für die Gemeinde erstellten Studie auch für 1,5 Millionen machbar gewesen wäre. Bürgermeister Thaler verbucht dies - hier einmal im Einklang mit dem gesamten Gemeinderat - als Erfolg.

Da ich erst seit 2024 dem Gemeinderat angehöre, ließ ich das Ringen zwischen Rat und Bürgermeister rund um Vergehen im Amt eher an mir vorüberziehen. Offenkundig zerstörten hier ebenfalls verweigerte Auskünfte das Vertrauen einstiger Unterstützer.

Wohltuend war allerdings Thalers Erlaubnis, vor der Vereidigung als Gemeinderat eine Erklärung über meine Haltung zu Fingerabdrücken im Meldewesen abzugeben. Die sofortige Entrüstung gewisser Ratsmitglieder erwies, wie zentral für manche die Oberfläche ist. Man möge fragen, inwiefern sie zum Bürgermeisteramt gehört und ob all die ‚im Beruf bewährten‘ motiviert sind, unter sie zu schauen.

Markus Hiereth

### BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser, am 08.03. werden bei der Kommunalwahl wieder die Weichen für die nächsten 6 Jahre gestellt. Neben Bürgermeister und Landrat werden auch der Gemeinderat und Kreistag gewählt. Ich habe mich wieder dafür entschieden, zu kandidieren: Bei der Gemeinderatswahl auf Liste 6, „Bürger für Eching/Echinger Mitte/ÖDP“, auf Platz 1 und bei der Kreistagswahl auf Liste 7, „ÖDP“, auf Platz 12.

Im Folgenden möchte ich mich und meine Ziele vorstellen. Ich bin 44 Jahre alt, wohne seit meiner Geburt in Eching und habe somit viele gemeindliche Einrichtungen wie Kindergarten/Hort, Grund-/Hauptschule und Musikschule (Klavier, klassische Gitarre) besucht. Als Elektroingenieur bin ich beruflich bei den Stadtwerken München als Teamleiter angestellt. In meinem Team mit 30 Personen sind wir für alle größeren Netzanschlüsse und Projekte im Nieder- und Mittelspannungsnetz zuständig.

Seit 2020 habe ich einen Sitz im Gemeinderat und bin Mitglied im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe und Jugendrat. Weiter bin ich 1. Vorsitzender der Bürger für Eching. Als gebürtiger Echinger liegen mir die Themen Verkehr, Bürgerbeteiligung, Klimaschutz sowie die bauliche Entwicklung sehr am Herzen.

Verkehr: Eching ist sehr stark vom PKW- und LKW-Verkehr belastet. Aus meiner Sicht benötigen wir auf der Unteren und Oberen Hauptstraße sowie auf der Hauptstraße in Dietersheim ein LWK-Durchfahrtsverbot und auf allen Straßen im Gemeindegebiet Tempo 30. Eine Durchfahrt durch alle Ortsteile ist nicht nötig, da sowohl Eching als auch Dietersheim in allen Richtungen von Autobahnen bzw. Bundesstraße umgeben sind. Ich erhoffe mir weniger Lärm, Schmutz und Gefahr für alle Echinger Bürger.

Bürgerbeteiligung: In wichtige Entscheidungen zur Entwicklung der Ge-

*Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.*



Ihr professioneller Partner  
gleich in Ihrer Nähe

**30-jährige Erfahrung  
und regionale Marktkennntnis  
Verkauf / Vermietung**

und Sie sparen  
Zeit und Geld



**Bestpreisgarantie!**

**kompetent · diskret · seriös**



**www.kufner-immobilien.de**  
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn  
**Telefon 08165/909 600**



**Wohn- und Gartenaccessoires • Geschenke**

geöffnet jeden Do. und Fr.  
von 10 - 18 Uhr

*Spring is in the air!*

**ARTE & MOBILE Petra Huber • Sternstr. 4 • 85386 Günzenhausen**  
08133-2816 • [www.artemundmobile.de](http://www.artemundmobile.de)

## PARTEIEN

meinde sind die Bürger mehr einzubinden. Formate wie der Klimabeirat oder der Prozess ums „Isek“ sind hier wichtige Beiträge. Weiter unterstütze ich die Idee aus dem Jugendrat, einen Jugendhaushalt einzuführen.

**Klimaschutz:** Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen für unsere Generation. Hier muss unsere Gemeinde schnellstmöglich klimaneutral werden. Mit der großen PV-Freiflächenanlage in Eching-Ost ist der erste Schritt gemacht, jedoch benötigen wir mehr solcher Anlagen oder ein Windrad. Die Umstellung der Fernwärme auf Geothermie muss in den nächsten sechs Jahren umgesetzt werden.

**Bauliche Entwicklung:** Bei der baulichen Entwicklung sind uns immer mehr die Hände durch die Landesregierung gebunden. Bei der Stellplatzsatzung können wir keine Änderungen mehr über den gesetzlichen Vorgaben erlassen und an die Eching Bedürfnisse anpassen. Den Erhalt des Waagstraßen-Viertels über das „Isek“ unterstütze ich sehr. Für neue Baugebiete ist mehr auf die Lebensqualität und nicht nur die PKWs als wichtigstes Kriterium zu setzen.

Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 09.03., um 19 Uhr im ASZ/Cafe Central statt. Wir freuen uns über Interessierte, die mit uns über aktuelle Themen diskutieren wollen.

Manfred Wutz

## FDP

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching, kurz vor dieser wichtigen Wahl für die Gemeinde Eching – Wahl der neuen Gemeinderäte, eines neuen Ersten Bürgermeisters, eines neuen Kreistages und eines neuen Landrats – haben Sie viele unterschiedliche Informationen erhalten. Auch wir, die FDP Eching, sehen, dass so manche Themen sich bei einigen Parteien ähneln. Manche Parteien versprechen Unmögliches – Dinge, die nicht in der Gemeinde und oft nicht einmal im Kreistag entschieden werden können. Ein Beispiel ist die Ausweitung der TUM, bei der die Gemeinde einfach nichts zu sagen hat.

Alle politischen Entscheidungen kosten unser Steuergeld. Auch nach dieser Wahl. Wir haben gesehen, dass sich der Noch-Bürgermeister seine Anwaltskosten (aufgrund seiner privaten Auseinandersetzung am Eching See) hat aus der Gemeinde bezahlen lassen, er hat Aufträge der Gemeinde rechtswidrig an seinen Schwager vergeben. Er kaufte die Wohnung an der Kleist-Str. von einem 92jährigen (nach einem Schlaganfall) und das zum fast halben Preis. Die Wohnung sollte wohl als Erbe an die Gemeinde gehen.

Zwei weitere Verfahren gegen ihn sind noch anhängig. Der gesamte jetzige Gemeinderat hat ihm das Vertrauen entzogen. Es dauerte aber bei manchen Räten erstaunlich lange, bis auch die letzten eingesehen haben, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht möglich ist.

Gelder aus dem Vermögens-Haushalt (bestimmt für künftige Investitionen) werden für laufende Kosten verwendet, die Personalkosten sind aufgebläht und die Gewerbesteuererinnahmen sinken. So wird die Gemeinde niemals auch nur ein Projekt finanzieren können. Bei Kreditaufnahmen, wie von der Kämmerin angekündigt, fallen Zinsen an, die die Gemeinde nicht aufbringen können. In alle entscheidende Positionen müssen Personen gewählt werden, denen Bürger vertrauen können.

Wir werden mit allen Parteien zusammenarbeiten und man wird Prioritäten setzen müssen. Die allerersten Aufgaben einer Gemeinde sind die

**Steiger**



seit

**1962**

Georg Steiger GmbH  
Freisinger Straße 3 b  
85386 Eching  
T 08165/908 780-0  
F 08165/908 780-29  
[info@steiger-entsorgung.de](mailto:info@steiger-entsorgung.de)  
[www.steiger-entsorgung.de](http://www.steiger-entsorgung.de)

**CONTAINERDIENST  
ABFALLENTSORGUNG**



Schulen, Kindergärten und Vereine. Danach wird man sehen, was der Haushalt hergibt und wo die Gelder am besten zu investieren sind. Schulen für Konsum zu machen, verbietet sich jedoch.

Die Mietproblematik der Metropolregion München kann die Gemeinde Eching natürlich nicht lösen, allerdings kann die großzügige Ausweisung von Bauland unter besonderer Berücksichtigung der Einheimischen zumindest für die Echinger Bevölkerung eine Erleichterung bringen. Dazu ist aber eine Modifizierung des Echinger Baulandmodells notwendig. Umsetzungszeiten von mehr als 10 Jahren für die Erschließung von Baugebieten, wie in den letzten Jahren, sind ein Unding. Überzogene Bauauflagen treiben die Kosten und damit die Mieten in die Höhe.

Bei Ihrer Wahlentscheidung sollten Sie auch im Hinterkopf haben, welche der Kandidatinnen und Kandidaten von ihrer Ausbildung und/oder Lebenserfahrung überhaupt in der Lage sind, vernünftige Beiträge im Gemeinderat vorzubringen. Wir wünschen uns eine Zusammenarbeit mit den integeren vernünftigen Köpfen über die Parteigrenzen hinweg.

Dr. Irena Hirschmann und Dr. Andreas Erb

## ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, es gibt Menschen, die können nicht davon ablassen, andere Menschen als blöd zu bezeichnen, ihnen Dummheit zu unterstellen oder ihnen auf sonstige Weise Fehler nachzusagen. Das betrifft jedenfalls aus meiner Sicht einen Bewerber, der für den Gemeinderat kandidiert. Ich rufe ihm zu: Nur das, was man an Gutem hinausgibt, kommt auch wieder zurück. Aber auch das andere. Deswegen wünsche ich allen Menschen, gute Gedanken zu haben, nicht zu verurteilen, aber auch nicht zu beschönigen. Wichtig ist die Sacharbeit und dass wir dabei die Menschlichkeit nicht aus dem Blick verlieren.

Ich möchte jedenfalls - und da richte ich mein Wort an Sie, liebe Leserin, lieber Leser - am liebsten im Gemeinderat mit Menschen zusammenarbeiten, die guten Mutes sind, egal, ob sie von der CSU, der FDP, den Grünen, der SPD, den Freien Wählern, den Bürgern für Eching oder der ÖDP kommen. Die Sacharbeit ist entscheidend, nicht, ob sich jemand selbst beweihräuchern will oder anderen übel nachredet.

In diesem Sinne wünsche ich auch allen Bewerberinnen und Bewerbern für den Gemeinderat viel Glück und dass die Wählerinnen und Wähler das Positive in ihnen sehen und entsprechend wählen. Das Gleiche gilt für den zu wählenden Bürgermeisterkandidaten.

Ich habe in der Vergangenheit Menschen unterstützt, die sich um dieses Amt beworben haben, Hauptsache, sie hatten die Befähigung dazu und waren aus meiner Sicht in der Lage, dieses Amt gut zu führen. Das haben ich und unsere Gruppierung auch in diesem Jahr getan und wir wünschen den Wählerinnen und Wählern eine gute Wahl. Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sind der Souverän und müssen entscheiden, wer für Sie der Beste ist. Ich nehme denjenigen als den Besten an, den Sie wählen, und werde mit ihm zusammenarbeiten, ebenso unsere Fraktion.

Lassen wir Fakten sprechen: Die Fraktion aus ÖDP, Bürger für Eching und Eching Mitte hat im Gemeinderat pro Kopf die meisten Anträge in der letzten Legislaturperiode gestellt. Zudem wurden im Verhältnis zu den anderen Fraktionen die meisten Anträge angenommen. Wir haben uns um mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung gekümmert, auch wenn unser Antrag zur Einführung des Programms Consul vom Gemeinderat nicht angenommen wurde. Wir halten dieses Programm nach wie vor für das bessere und werden uns weiterhin um eine konkrete Umsetzung für mehr Bürgerbeteiligung kümmern.

Auch der 1. Echinger Energietag überhaupt wurde von der Echinger Mitte initiiert und gab den Startschuss für weitere Aktivitäten für die Referenten, unter anderem für den Klimabeirat. Das sind Fakten. Ich selbst war Mitinitiator des Fördervereins der Musikschule usw. usw. Ich möchte mit der Echinger Mitte und unseren Fraktionskolleginnen und -kollegen von der ÖDP sowie den Bürgern für Eching weiter daran arbeiten, Eching mitzugestalten und zwar nicht von der hintersten Bank aus. Unterstützen Sie uns daher mit Ihrer Stimme.

Bertram Böhm

## MITEINANDER ECHING GESTALTEN (MEGA)

Danke! Danke für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit deutlich mehr als den erforderlichen 180 Unterstützerunterschriften entgegengebracht haben. Somit stehen wir bei der Kommunalwahl am 8. März für Sie zur Wahl.

Es ist überwältigend, wie viel Zustimmung wir in den wenigen Wochen seit Gründung unserer Wählergruppe erfahren haben. Die Menschen in Eching wünschen sich eine sachorientierte und partnerschaftliche Gemeindegemeinschaft frei von Parteiideologie. Und genau dafür stehen wir als parteiunabhängige Wählergruppe „Mega“ alias „Miteinander Eching Gestalten“.

Im Vorfeld des Wahlausschusses gingen bei der Wahlleitung zwei Einsprüche gegen unseren Wahlvorschlag ein, die von der zuständigen Rechtsaufsicht des Landratsamts als unbegründet zurückgewiesen wurden. Dieses juristische Vorgehen gegen uns empfinden wir als undemokratisch. Denn unserer Meinung nach sollten in einer Demokratie immer und ausschließlich die Wählerinnen und Wähler mit ihrer Stimme eine Wahl entscheiden und nicht die Juristen und Bürokraten.

Genau diese juristischen Streitigkeiten und eine gegenseitige Blockadehaltung aus parteipolitischen Gründen wollen wir für Eching nicht. Gemeinsam mit Bürgermeister Sebastian Thaler wollen wir erreichen, dass Gemeindeverwaltung und Gemeinderat partnerschaftlich auf Augenhöhe agieren und an einem Strang ziehen. Denn nur dann kann wieder das Positive im Vordergrund stehen. Parteipolitik darf im Gemeinderat keine Rolle spielen, sondern es muss das Wohl der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen.

Wir sind 12 parteifreie Echingerinnen und Echinger: 1/2) Thaler, Sebastian – Erster Bürgermeister, Dipl.-Kfm. Univ., MBA; 3/4) Müller, Wolfgang – Leitender Angestellter i.R., Dipl.-Phys.; 5/6) Wolf, Marcel – Informatiker, Dipl.-Inf. (FH); 7/8) Oberhuber, Stefan – Selbstständiger im IT-Bereich; 9/10) Hashem, Melanie – Konrektorin; 11/12) Müller, Matthias – Student Elektro- und Informationstechnik, B.Sc.; 13/14) Rehbach, Lena – examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin; 15/16) Osgyan, Peter – Projekt-/Gruppenleiter Energieforschung, Dipl.-Ing., M.Sc.; 17/18) Degoute, Erika – Geschäftsführerin, M.Sc.; 19/20) Demirci, Selçuk – IT-Unternehmer, Dipl.-Inf. Univ.; 21/22) Rehbach, Rebekka – Lehrerin und Dirigentin; 23/24) Thaler, Marlen – Gymnasiallehrerin, OStRin.

Mit Ihrer Stimme wollen wir uns für folgende Themen einsetzen:

- Neubaugebiete im „Einheimischenmodell“
- Kommunalen Wohnungsbau und Mietspiegel
- Geothermie und Fernwärme
- Barrierefreier S-Bahnhof und bessere Buslinien
- Moderne Sportanlagen in allen Ortsteilen
- Digitalisierung der Verwaltung
- Bürgerbeteiligung über Umfragen und Themen-Workshops
- Bürgerhaushalt mit doppeltem Volumen

Folgen Sie uns auf Instagram unter @mega\_eching oder besuchen Sie unsere Homepage mega-eching.de und beteiligen Sie sich an unserer Bürgerumfrage. Dort gewinnen Sie einen Eindruck davon, wer wir sind und wofür wir stehen, damit Sie entscheiden können, ob Sie uns am 8. März mit Ihrer Stimme unterstützen möchten.

## DIETERSHEIM

### DER MAIBAUMVEREIN BERICHTET

Die 1. Vorsitzende Lena Oberauer freute sich, dass zu der Jahreshauptversammlung des Maibaumvereins so viele Mitglieder ins „Lokitos“ gekommen waren. Das ist auch kein Wunder, denn der Verein hat 2025 die stolze Zahl von 333 Mitgliedern aufzuweisen.

Es war ein aufregendes Jahr, da ein neuer Maibaum in Dietersheim aufgestellt wurde. Mitte April holten sie den Baum ins Dorf, in der Vereinshalle wurde er mit viel Handarbeit wunderschön angestrichen, mit den Tafeln



**Der Vorstand bei der Hauptversammlung: (v. li.) Nico Greis, Lukas Loichinger, Valentin Lang, Benedikt Kraus und Lena Oberauer.**

Foto: Irene Nadler



## NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen  
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



## Hofmetzgerei Pförrer FREISING

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus  
eigener Schlachtung und  
von regionalen Bauernhöfen  
aus dem Freisinger Umland“



Hofmetzgerei Pförrer  
Ismaninger Str. 90a  
85356 Freising  
Tel. 08161/84877

## Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität  
der Produkte besonders wichtig. Wir  
legen daher grössten Wert auf Auswahl,  
regionale Herkunft, sowie fachgerech-  
ter und bester Verarbeitung unserer  
Schlachttiere.

www.hofmetzgerei-pfoerr.de

## DIETERSHEIM

versehen und fürs Aufstellen vorbereitet. Am 1. Mai stellten sie ihn mit Hilfe eines Krans auf und das ganze Dorf feierte mit. Das hat natürlich viel Arbeit bedeutet.

Angefangen haben die Vereinsmitglieder schon Anfang des Jahres mit dem Bau eines Faschingswagens und der Teilnahme an Faschingsumzügen. Die Neonparty im März war ein Riesenerfolg, bei der nicht nur junge, sondern auch ältere Semester ihren Spaß hatten. Das Johannifeuer, der Vereinsausflug, das Kirchweihfest waren die weiteren Veranstaltungen, die der Maibaumverein durchführte, und auch beim Christkindlmarkt war er aktiv dabei. An diversen Feiern bei Nachbarvereinen machten die Mitglieder mit, wobei der Spaß vor den Platzierungen wichtig war. Mit einem Beamer wurde das Jahr nochmals mit vielen Bildern in Erinnerungen gerufen.

Der Bericht von Kassier Valentin Lang zeigte, dass durch die Feste ein guter Überschuss in der Vereinskasse übrig geblieben ist, von dem bald eine Spende übergeben wird. Die Revisorinnen Elisabeth Oberauer und Heike Krauß bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und die Vorstandschaft konnte entlastet werden.

Heuer ist wieder das Schächflertanz-Jahr und der Verein hatte für den 1. Februar die Ismaninger Schächfler eingeladen (siehe Bericht nächste Seite). Weiter geht's mit dem Faschingswagen bei Umzügen, der Neonparty im März, dem Maifest, dem Sonnwendfeuer und der Kirchweih, auch an der Fahnenweihe des Burschenvereins Eching nehmen sie teil. Lukas Lochinger berichtet über den Faschingswagen, der heuer unter dem Motto „Eicher“ gebaut worden ist und bedankte sich für die großzügige Unterstützung bei den Familien Ihler, Reithmeier und Johannes Grassl.

Für den Vereinsausflug haben sie sich wieder das Gäubodenfest ausgesucht, voraussichtlich am 8. August. Um auch nach außen ein gemeinsames Bild abzugeben, werden nochmals Jacken, Shirts, Hemden und Westen mit dem Vereinselement nachbestellt. Lena Oberauer appellierte an die Mitglieder, sich eifriger bei den Jahresarbeiten zu beteiligen. Da der Aufruf meistens über WhatsApp erfolgt, gab Peter Maurus der jungen Vorstandschaft den guten Rat, die Leute analog von Angesicht zu Angesicht zur Mitarbeit anzuregen – bei ihm funktioniert das bei den Schützen bestens, erklärte er mit einem Augenzwinkern.

Eines muss man der jungen Maibaumvorstandschaft lassen, sie sind sehr konzentriert und schnell – nach einer halben Stunde war die Versammlung zu Ende.

**Bericht: Irene Nadler**

## EREIGNISREICHES JAHR 2025 BEIM SVD

Viel sei wieder geschehen beim Sportverein Dietersheim, berichtete Vorstand Mario Spoljaric bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Auf 730 Mitglieder ist der Verein angewachsen, 26 mehr als im Jahr davor.

Bei den Baumaßnahmen wurden die Überdachung des Eingangsbereichs und der Terrasse und die Bodenbeläge zum Lokal „Lokitos“ fertig gebaut, es fehlen noch das Geländer und Radständer. Das Flutlicht auf dem Haupt- und Nebenplatz ist auf LED umgerüstet worden, was ca. 35000 € kostete. Die Gemeinde hat 40 % Förderung zugesagt und um 20 % Zuschüsse vom BLSV beantragen zu können, musste die Erbpacht mit der Gemeinde verlängert werden. Der Erbpachtzins stieg von 70 Euro auf 1000 Euro im Jahr, „dadurch ist aber eine überschaubare Planbarkeit bis 2042 erreicht worden“ erklärte der Chef.

Die Gemeinde hat die Flächen für den Beachvolleyball und die Calisthenics-Anlage aus der SVD-Pachtfläche herausgenommen. Sie übernimmt dafür deren Pflege. Zwei Jugend- und zwei Großfeldtore mussten wegen Altersschwäche ersetzt werden.

Super kamen zwei Jugendcamps von der Löwen- und der VFV-Fußballschule an, die Lena Pohl organisierte und die für die Jugendkasse ca. 1000 € eingebracht haben. Das Sommerfest ist leider mit Regen durchsetzt gewesen, aber die Vereinshalle hat vor allem für die Kinder ein tolles Spielfeld abgegeben und die Erwachsenen blieben bei Barbetrieb mit DJ bis in die frühen Morgenstunden.

Bei der Sportlerehrung der Gemeinde wurden Pascal Bruckert, Abteilungsleiter für Ski und Skischule, Robert Thies für seine langjährige Skigymnastik und die Fußballmannschaften Herren 1 und 2 für die Meisterschaften geehrt.

Für heuer ist wieder einiges auf der Agenda des SVD. Die Restarbeiten im Eingangsbereich müssen erledigt werden. Die Tennishütte ist so in die

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG



- Terminalsicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

### Bauträger:

Danziger Straße 15  
85386 Eching  
Tel: 089 / 3191909  
Fax: 089 / 3195559  
info@loibl-bau.de

### Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14  
84106 Leibersdorf  
Tel: 08754 / 354  
Fax: 08754 / 1370  
info@loibl-bau.de

Jahre gekommen, dass sie dringend ersetzt werden muss. Die Sanierung der Toilettenanlage im „Lokitos“ ist notwendig. Spoljaric legte eine Vorplanung der Versammlung vor. Diese Baumaßnahmen können gut gestemmt werden, da ein Bausparvertrag vorhanden ist, aus dem 60000 € entnommen werden können. Die Mitglieder stimmten dafür, dass das in Angriff genommen werden kann. Die Sanierung soll während der diesjährigen Betriebsferien der Gastwirtschaft durchgeführt werden.

Kassierin Patricia Finster erläuterte, übersichtlich aufgelistet über die einzelnen Sparten, die Kassenlage des Vereins. Die Ausgaben sind leicht gestiegen, da die Trainerkosten, Lizenzen und Ausbildungskosten für Trainer sich erhöht haben. Auch die Zuschüsse kommen oft verspätet, so dass der Verein in Vorleistungen gehen muss. Insgesamt ist ein gesundes Polster vorhanden, so dass die Investitionen durchgeführt werden können. Revisorin Sonja Buchmüller bescheinigte eine ausgezeichnete Kassenführung und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft, der die Versammlung einstimmig zustimmte.

Der Ruf nach einer Turnhalle in Dietersheim wird immer dringender. Gegenüber der Sportanlage wäre ein guter Platz, um sie mit einem kleinen Parkplatz dort zu errichten. Nach der Kommunalwahl soll dieses Anliegen der Dietersheimer Sportler weiter mit der Gemeinde verhandelt werden. (Abteilungsberichte und Ehrung im nächsten Eching Forum.)

**Bericht: Irene Nadler**



## SCHÄFFLER TANZEN BEI MONDENSCHNITT

Die Ismaninger Schäffler hat der Maibaumverein am 1. Februar eingeladen und sie hatten sich für den späteren Abend angesagt. Viele Besucher waren schon um 18 Uhr am Bürgersaal, um dieses nur alle 7 Jahre stattfindende Schauspiel nicht zu versäumen.

Für Getränke sorgte das Maibaumteam und für Stimmung die Musikbox. Viele Familien mit kleineren Kindern waren da, die Eltern ratschten und die Kinder sprangen im Innenhof umher und warteten auf die Akteure. Es wurde dunkel, doch der Vollmond leuchtete für die Besucher vom Himmel.

Dann kam der Bus mit den Tänzern und ihrer Musikkapelle. Zu dem bekannten Marsch zogen die rot-weiß-schwarz gewandeten Tänzer mit ihren Kränzen in das Rund ein. Drei Kasperl gingen durch die Zuschauer und malten den Kindern und dem einen oder anderen Erwachsenen rote, grüne oder blaue Herzerl auf die Backen und machten dazu ihre Faxen.

Damit alle den Schäfflertanz und den Reifenschwinger gut sehen konnten, hatte die Feuerwehr ihr Fahrzeug mit einem Lichtstrahler zur Verfügung gestellt. Mit viel Applaus auch zwischen den einzelnen Figuren zeigten die Zuschauer den Schäfflern ihre Freude über diese schönen Szenen, die sie perfekt vorführten.

Nach der Vorführung konnten die Schäffler noch einige Zeit da bleiben, da es an diesem Tag ihr letzter Auftritt war, und sie genossen die Gastfreundschaft der Dietersheimer.

**Bericht/Foto: Irene Nadler**



## SPENDEN VOM CHRISTKINDLMARKT HELFEN

Der Dietersheimer Christkindelmarkt bereitet nicht nur den Besuchern Freude. Mit dem Reinertrag wird auch immer wieder bei Organisationen und Einzelpersonen mit einer Spende Freude überbracht. So auch heuer, als sich alle Helfer und Spender des Marktes im „Lokitos“ trafen, um die Spenden zu übergeben.

Das Organisationsteam aus dem Maibaumverein, der Freiwilligen Feuerwehr und Monika Oberauer hatten auch die Spendenempfänger eingeladen. Leider ist keiner von ihnen gekommen, um die Spende persönlich entgegenzunehmen. Auf großen Schecks präsentierten Raik Dennstädt, Monika Oberauer und Lena Oberauer die großartige Summe von jeweils 1900 €.

Die Spenden gehen zum einen an die Fördergesellschaft Kinderkrebs-Neuroblastom-Forschung e.V. Die Fördergesellschaft wurde von Dietersheimer Ministranten vorgeschlagen, die in die Realschule Eching gehen. Einer ihrer Lehrer hat sein Kind im letzten Jahr durch diese heimtückische Krankheit verloren.

Clemens Kiel, ein junger Feuerwehrmann aus Kirchdorf, ist durch einen tragischen Unglücksfall querschnittgelähmt. Dessen Familie steht nun vor großen, finanziellen Herausforderungen, um das Haus behindertengerecht umzubauen; dafür galt die zweite Spende.

Die „Lichtblick Seniorenhilfe München“, Empfängerin der dritten Spende, springt auch bei finanziellen Problemen von Rentnern ein und hält vielfältige Hilfsangebote für Senioren bereit.

Die Dietersheimer Vereine haben mit der Organisation des Christkindelmarktes Gutes geleistet und Freude bereitet. Alle Helfer bekamen als Dankeschön eine kleine Anerkennung, um gemeinsam einen schönen Abend bei Essen und Trinken zu genießen.

**Bericht/Foto: Irene Nadler**

## RUND GEHT'S BEIM STOCKTURNIER

Es geht wieder rund beim diesjährigen Stockturnier. Alle, die gerne daran teilnehmen aus den Vereinen und Gruppierungen, treffen sich am Samstag, dem 23. März, in der Vereinshalle um 12 Uhr. Spaß und Können sind gefragt, darauf freut sich Johannes Grassl von der Stockschützenabteilung des SVD.

Am Abend geht's dann um 19 Uhr weiter beim Starkbierfest im „Lokitos“. Für die musikalische Unterhaltung sorgt dort die Wiesnband aus dem „Schichtl“, Larissa & Klaus. Kartenvorverkauf findet ab dem 02.03. im „Lokitos“ statt.

(Bericht: SVD)

## DIE SCHÜTZEN RÜSTEN SICH FÜR DIE ZUKUNFT

Der Jahresrückblick 2025 von Schützenmeister Peter Maurus bei der Hauptversammlung war sehr umfangreich. Nicht nur der normale Schießbetrieb wurde durchgeführt, es gab auch einige Highlights 2025.

Der Gauschützenball in der Vereinshalle war ein super Fest für die Schützenkönige aus dem Gau, den die Dietersheimer Schützengemeinschaft „Die Gemütlichen“ perfekt vorbereitet und in Eigenregie durchgeführt hat. Fast 400 Personen wurden professionell verköstigt und unterhalten. Peter Maurus bedankte sich nochmals bei allen, die dieses Fest zu einem tollen Event gemacht haben.

Das Karfreitag-Fischgrillen im Ort kam gut an und alles war bald ausverkauft. Beim Ostereischießen wurden 5400 Eier ausgegeben. Die Teilnahme am 150. Geburtstag der Dietersheimer Feuerwehr war eine große Ehre. Beim Oktoberfest-Landesschießen belegten die Dietersheimer mit den Echingern zusammen den 3. Platz. Ihr 50jähriges Bestehen feierten die Schützen am 9. November im Bürgersaal in kleiner Runde.

Nach dem Überblick über das diesjährige Programm übergab der 1. Schützenmeister das Wort an den Sportleiter Peter Neumann. Dieser berichtete ausführlich über den Schießbetrieb und die Teilnahmen an den verschiedenen Gauschießen.

Jugendleiterin Heike Krauß freute sich über ihre 18 Schützlinge, die regelmäßig mit viel Freude am Training dabei sind. Im letzten Jahr durften die älteren einen Tanzkurs machen, damit sie auch bei Schützenbällen eine gute Figur auf dem Parkett machen.

Für die „scharfe“ Abteilung mit 25 Mitgliedern informierte Helmut Fünf-gelder über ihr Training in Ismaning, das sie einmal im Monat absolvieren. Böllerschützenleiter Andreas Huber hatte 14 Einsätze vorzutragen, angefangen vom Neujahrsanschießen bis zu Einsätzen bei großen Feiern, der Brass-Wiesen und Geburtstagen.

Erfreuliches konnte Kassier Steffen Prinz bekanntgeben. 2025 kam ein Überschuss zusammen, so dass die Kasse 19 000 € auswies. Kassenprüfer Robert Zimmer fand alles in Ordnung und beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte. Durch eine Satzungsänderung wird das Limit von Ausgaben für den Vorstand von 1500 € auf 3000 € erhöht und der Schützenmeister darf allein nun über 1500 € entscheiden, darüber hinaus müssen die Mitglieder befragt werden. Der Jahresbeitrag bleibt gleich.

Das Zukunftsthema „digitale Schießstände“ erläuterte Peter Maurus sehr ausführlich. Es ist eine Spende von Sportleiter Peter Neumann eingegangen. Er hat Anteile an einer Bürgerenergiegenossenschaft auf den Schützenverein übertragen, die als Startkapital für den Umbau der Schießstände benutzt werden können. 20 Jahre sind feste jährliche Einnahmen gewährleistet.

Die elektronischen Stände sind die Zukunft beim Schießsport. Der Umbau für Dietersheim wird ca. 50 000 € kosten, berichtete der Schützenmeister. Die Finanzierung kann mit der Förderung von ca. 20 % vom BSSB und 40 % von der Gemeinde unterstützt werden. Der Verein wird versuchen, die Eigenkosten mit Spenden zu finanzieren.

Da alle Anwesenden mit dem Vorschlag einverstanden waren, wird der Vorstand sich genauer mit der Planung beschäftigen. In einer Versammlung wird sie den Mitgliedern vorgelegt werden. Erfreulich war dann, dass schon die ersten Spenden spontan aus der Versammlung zugesagt worden sind.

**Bericht: Irene Nadler**



## NEUN SCHÜTZENKÖNIGE BEI DEN „GEMÜTLICHEN“

Gleich neun Schützenkönige durfte Schützenmeister Peter Maurus von den „Gemütlichen“ beim diesjährigen Schützenball am 17. Januar im „Lokitos“ feierlich auszeichnen. Der König wurde insgesamt in drei Kategorien ausgeschossen.

Eine Premiere gab es dabei bei den aufgelegten Schützen, denn erstmals wurden auch hier die Sieger ausgezeichnet: Peter Neumann holte sich den Titel des Schützenkönigs, Johann Heckmair wurde Breznkönig und Karl-Heinz Zimmer durfte sich über den Titel des Wurstkönigs freuen.

Bei der Jugend zeigten die Mädels ihr Können und setzten sich an die Spitze: Luisa Prinz wurde Jugendschützenkönigin, Lea Ehrhardt errang den Titel der Breznkönigin und Alexandros Tepenis wurde als Wurstkönig geehrt. Zum Abschluss standen traditionell die Erwachsenen im Mittelpunkt. Christian Huscher wurde Schützenkönig, gefolgt von Heike Krauß als Breznkönigin und Alexander Bohmann wurde Wurstkönig. Auch Schützenmeister Peter Maurus durfte sich freuen, er hat die von Klaus Forster gegebene Königsscheibe gewonnen.

Die zahlreichen Besucher belohnten die sportlichen Leistungen mit großem Applaus, musikalisch begleitet von der Schlagerband „Fritz &

Friends“. Anschließend wurde ausgelassen weitergefeiert mit viel Tanz, bester Stimmung, sowie hervorragendem Essen und Getränken vom „Lokitos“-Team.

Ein Highlight war gegen 23 Uhr der Auftritt der Narrhalla Heidechia, die mit ihren spektakulären Tanzvorführungen des Prinzenpaares und der feschten Gardemädels und -burschen das Publikum zum Kochen brachte. Die großartige Stimmung hielt bis in die frühen Morgenstunden an.

(Bericht/Foto: Schützenverein/Joanna Palka)



## WEHE, WENN SIE LOSGELASSEN – WEIBERFASCHING IN DIETERSHEIM

Lang ist's her – nach elf Jahren Pause war es am 05.02. mal wieder soweit: Der SV Dietersheim veranstaltete zusammen mit dem „Lokitos“ einen Weiberfasching.

Und wenn man so in die Runde schaute, haben alle Faschingsfreundinnen schon drauf gewartet. Ganz nach dem Motto, Sitzen ist nur in den Verschnaufpausen und der Überraschungseinlage erlaubt, feierten die rund 90 Gäste und tanzten zur fetzigen Musik von DJ „Big L Horst“. Und spätestens bei den „Backstreet Boys“ war die Tanzfläche voll.

Besonderes Highlight des Abends war der Auftritt der Echinger Burschengarde, die mit einem kunterbunten Programm zum 80-jährigen Jubiläum das Publikum begeisterte und die Stimmung anheizte. Bis weit über Mitternacht wurde das Tanzbein geschwungen, geratscht und gelacht.

Das altbewährte Faschings-Organisationsteam (Kerstin Lutz, Christine Ihler, Magdalena Pohl) hatte zusammen mit dem Team des „Lokitos“ vollen Einsatz bewiesen und bei dem begeisterten Feedback der Besucherinnen wird der Weiberfasching des SV Dietersheim sicher wieder zu

einer jährlichen Tradition. (Bericht: SVD/Magdalena Pohl/Foto: Lena Pohl)

## FRÖHLICHE GESICHTER UND STRAHLENDE AUGEN BEIM KINDERFASCHING DES SVD

Am 07.02. war es wieder soweit – Prinzessinnen, Superhelden, Clowns und viele weitere kostümierte Faschingsfans stürmten in die SVD-Halle. Zum vierten Mal in Folge ausverkauft – der Kinderfasching des SV Dietersheim zählt mittlerweile zu den größten Highlights für die Kinder in Dietersheim und Umgebung. Bei Krapfen, Muffins,



Kuchen und Pommes ließen es sich die über 400 Gäste gut gehen, feierten und tanzten zur Musik von DJ „Big L Horst“. Für Abwechslung sorgten die lustigen Spiele des Clowns „Bellorino“, der wie gewohnt die Menge mit Spaß und Freude anheizte und natürlich auch jede Menge Süßigkeiten an die Kinder zu verteilen hatte.

Besonderes Highlight waren die Auftritte der Tanzgruppe „DDK's“ (Dietersheimer Dance Kids) unter der Leitung von Anja Detterbeck sowie der „Gaudibuum“. Es war also wieder einiges geboten in Dietersheim.

Das Orga-Team (Kerstin Lutz, Christine Ihler und Magdalena Pohl) hatte wieder vollen Einsatz bewiesen und mit den zahlreichen Helfern eine tolle Veranstaltung organisiert, an die sich die kleinen und großen Gästen bestimmt noch lange erinnern werden.

(Bericht: SVD/Magdalena Pohl/ Foto: Eva Nebel)

## HISTORIE

### DIETERSHEIM MIT BLICK AUF DAS ATOMEI

Im Vordergrund des Bildes erstreckt sich das Dorf Dietersheim, das mit seiner ländlichen und geschichtsträchtigen Kulisse den Betrachter begrüßt. Die ersten urkundlichen Erwähnungen von Dietersheim reichen bis ins 9. Jahrhundert zurück und weisen auf eine lange Besiedlungsgeschichte hin. Auch archäologische Funde aus der Bronzezeit bestätigen, dass dieses Gebiet bereits vorchristlich eine zentrale Rolle in der Region spielte.

Über die Jahrhunderte entwickelte sich Dietersheim von einem kleinen Bauerndorf zu einer wichtigen Gemeinde, die bis in das 19. Jahrhundert unter regionaler Gerichtsbarkeit stand, bevor sie mit Hollern zur Gemeinde Echting eingemeindet wurde.

Wendet man seinen Blick in den hinteren Bereich des Bildes, erkennt man die Umgebung von Garching. Besonders bemerkenswert ist, dass das bekannte Garchinger Forschungszentrum zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht existiert – stattdessen fällt ein markantes Bauwerk ins Auge: Das sogenannte Atom-Ei.

Dieses außergewöhnliche Gebäude mit der typischen eiförmigen Betonkuppel, entworfen von Gerhard Weber, wurde zum Wahrzeichen der Stadt und später sogar Teil des Stadtwappens von Garching.

Das Atom-Ei ist der Forschungsreaktor München (FRM), der unter Führung von Prof. Heinz Maier-Leibnitz errichtet wurde. Nach nur elfmonatiger Bauzeit und einer bemerkenswert kurzen Planungsphase wurde der Reaktor am 31. Oktober 1957 als erste kerntechnische Anlage der jungen Bundesrepublik Deutschland in Betrieb genommen.

1957 wurde damit ein bedeutender Meilenstein in der deutschen Forschungslandschaft gesetzt, denn dieser Nuklearreaktor war ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke und die Ausbildung von Physikerinnen und Physikern bestimmt. Die Bauentscheidung und Errichtung erfolgten im Rahmen des internationalen Programms „Atoms for Peace“ und sollten Bayern in einen fortschrittlichen Industriestandort verwandeln.

Nach über vier Jahrzehnten des Betriebs wurde der Forschungsreaktor im Juli 2000 endgültig abgeschaltet und später durch die leistungsstärkere Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II) ersetzt. Das ikonische Atom-Ei selbst steht heute unter Denkmalschutz und symbolisiert weiterhin den Beginn der modernen deutschen Kernforschung, während das Gebäude für Nebennutzungen und als Zeitdokument der Technikgeschichte bestehen bleibt.

**Bericht: Dagmar Zillgitt/Foto: Luftbild-Bertram.de**



## GÜNZENHAUSEN

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEIM BURSCHENVEREIN GÜNZENHAUSEN

Am Sonntag, den 25. Januar, hielt der Burschenverein Günzenhausen seine Jahreshauptversammlung in der neuen Vereinsheimat, dem alten Feuerwehrhaus, ab. Der scheidende 1. Vorstand Lorenz Schuhbauer konnte dazu 18 der insgesamt 51 Mitglieder begrüßen.

Im Jahresrückblick wurde ein Austritt aufgrund eines Wegzugs bekanntgegeben. Gleichzeitig durfte der Verein mit Michael Kapser ein neues Mitglied willkommen heißen. Anschließend wurde kurz auf die Aktivitäten des Jahres 2025 eingegangen, zu denen unter anderem der Faschingsumzug, das Ostermobrenna, das Maibaumaufstellen sowie mehrere Fahnenweihen zählten.

Den Kassenbericht stellte Kassier Kilian Riedmeir vor. Die beiden Kassenprüfer Johannes Seitz und Andreas Heggemann bestätigten eine ord-



**Der neue Vorstand: (v. li) Johannes Kratzl, Leonhard Renauer, Kilian Riedmeir, Ludwig Wallner und Johannes Seitz.**

Foto: Verein/Andreas Heggemann

nungsgemäße Kassenführung, sodass der Kassier sowie die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet wurden.

Vor den Neuwahlen wurde noch eine organisatorische Änderung bekanntgegeben: Künftig wird es nur noch einen Kassier geben, da ein zweiter nicht mehr notwendig ist. Diese Anpassung wird auch in der Satzung entsprechend festgehalten.

Die Wahlleitung übernahm Bernhard Wallner. Dank guter Vorbereitung konnte die Neuwahl zügig und reibungslos durchgeführt werden. Dabei ergaben sich einige Veränderungen innerhalb der Vorstandschaft. Diese setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorstand Leonhard Renauer, 2. Vorstand Ludwig Wallner, Schriftführer Johannes Seitz, Kassier Johannes Kratzl und Fährnrich Kilian Riedmeir. Als Beiständer der Fahnenabordnung unterstützen künftig Lorenz Schuhbauer und Leo Kratzl. Die Kassenprüfung übernehmen weiterhin Andreas Heggemann und Johannes Seitz.

Direkt im Anschluss übernahm der neue 1. Vorstand Leonhard Renauer die Leitung der Versammlung. Bereits angesprochen wurden die Vorbereitungen und der Ablauf des kommenden Faschingszugs. Nach rekordverdächtigen 40 Minuten – inklusive Neuwahlen – konnte die Versammlung beendet werden.

Zum Abschluss ließ man den Abend bei Leberkäse und Getränken auf Kosten des Vereins gemütlich ausklingen. Dem neuen Vorstand wünschten die Mitglieder viel Erfolg für die kommende zweijährige Amtszeit.

**Bericht: Josef Wildgruber**

## BÜRGERFORUM GOD LÄDT EIN ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026 MIT NEUWAHLEN

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Bürgerforums GOD e.V. findet am Donnerstag, 26. März, um 19.00 Uhr im Schützenheim in Günzenhausen statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen recht herzlich eingeladen – auch wenn Sie noch kein Mitglied sind.

(Bericht: GOD)

## TRADITIONELLER FASCHINGSZUG IN GÜNZENHAUSEN

Bei guter Stimmung und bester Laune zog am Faschingssonntag wieder der traditionelle Faschingszug durch Hörenzhausen, Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen. Insgesamt 16 Faschingswägen und Fußgruppen beteiligten sich in diesem Jahr an dem närrischen Spektakel und



sorgten für ein buntes Bild entlang der Strecke durch die nördlichen Gemeindeteile.

Wie schon in den vergangenen Jahren startete der Umzug um ca. 10 Uhr in Hörenzhausen und knüpfte damit an die langjährige Tradition an – schließlich blickt Günzenhausen auf eine über 50-jährige Faschingsgeschichte zurück. Moderiert wurde das närrische Treiben erneut vom Günzenhausener Hofmarschall Georg Kranz, der souverän die einzelnen Gruppen vorstellte und dem Publikum Hintergrundinformationen zu Mottos und Ver-einen lieferte.

Allen voran zeigte der Burschenverein Günzenhausen unter dem Motto „Wilde Kerle“ vollen Einsatz und bewies einmal mehr sein Organisationstalent. Die Verantwortlichen hatten für einen reibungslosen Ablauf gesorgt



und damit beste Voraussetzungen für eine gelungene Faschingsgaudi geschaffen.

Internationales Flair brachten die „X-Quiteens“ der Narhalla Eching mit ihrem Thema „Karneval in Rio“ auf die Straße. Futuristisch präsentierte sich die Narhalla Heidechia mit ihrem Thema „Future Universe“ und überbrachte durch das Prinzenpaar Grußworte.



Kreativ und ideenreich zeigte sich die Gruppe aus Weng mit ihrem „Museum of Moving Art“, während die Landjugend Neufahrn als Piraten die Straßen unsicher machte. Nostalgische Gefühle weckten die Landfrauen mit ihrem Pumuckl-Motto und bewiesen erneut, dass sie fester Bestandteil des Günzenhausener Faschings sind.

Einen lokalen Akzent setzte die Gruppe GOD mit der „Bürgerinitiative Post“, die mit dem neuen Standort der Poststelle nicht allzu glücklich scheint. Der Burschenverein Eching feiert heuer unter dem Motto „80 Jahre Burschenverein Eching“ ein besonderes Jubiläum. Gruselige Akzente setzte der Burschenverein Mintraching mit seinem „Geisterschloss“.

Auch politische Satire durfte nicht fehlen: Eine Fußgruppe stellte „Hubsch Aiwanger als Jagdminister“ dar und sorgte damit für so manchen Lacher am Straßenrand. Der Maibaumverein Dietersheim trat als „Eicherdoktor“ auf, der „Emoji Trupp“ brachte als lebendig gewordene Emojis die digitale Welt ins echte Leben. Après-Ski-Stimmung verbreitete der Burschenverein Garching, während die Dorfbühne als „Gute-Laune-Schlagerbuam“ mit Musik und Gesang für einen stimmungsvollen Abschluss sorgte.



## GÜNZENHAUSEN

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher säumten die Straßen, sammelten Süßigkeiten und feierten gemeinsam bis in die Abendstunden. Der Faschingszug zeigte einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in den Vereinen ist und mit wie viel Herzblut die fünfte Jahreszeit in Günzenhausen gelebt wird. Denn eines ist sicher: Günzenhausen versteht es, Fasching zu feiern. **Bericht/Fotos: Josef Wildgruber, weitere Fotos: Lisa Heggemann**

## FASCHING



## WEIBER-FASCHING 2026 IM BÜRGERHAUS

Rund 460 bestens gelaunte Närrinnen und Narren verwandelten das Echinger Bürgerhaus in eine Faschingshochburg. Der vom Echinger Frauenbund (KDFB) ausgerichtete Faschingsball war auch heuer fast ausverkauft – und das aus gutem Grund: ein buntes Programm, mitreißende Musik und jede Menge guter Laune sorgten für eine rauschende Partynacht.

Kaum hatte die Vorsitzende Daniela Angerer und DJane Lilo Molina den Startschuss gegeben, war die Tanzfläche voll – und blieb es auch. Nur für die Auftritte der Garden wurde sie kurzzeitig freigegeben. Mit dabei: die Garde und das Prinzenpaar des Faschingsclubs Weiß-Blau Unterschleißheim-Lohhof (UFC), die Garde und das Prinzenpaar der Narhalla Heidechia sowie die Burschengarde des Burschenvereins Echting. Ein ganz besonderes Highlight im Jubiläumsjahr: Die legendären Burschengarden von 2007 und 2000, die extra für diesen Abend wieder die Tanzschuhe ausgepackt hatten.

Für Begeisterung sorgte auch die Verleihung der Orden: Vom UFC erhielten Sebastian Krämer (Bar-Organisation) und Pfarresekretärin Evi Grosch eine Auszeichnung, die Narhalla Heidechia ehrte Gerda Holzer, Johanna Reinl und Grete Werner aus dem Frauenbund, und die Burschen verliehen ihre Orden an Daniela Ring und Daniela Angerer.

Schon am Eingang wurden die Damen vom Frauenbund mit einem Erdbeer-Limes willkommen geheißen – ein fruchtig-süßer Vorgeschmack auf einen langen Abend. Das liebevoll gestaltete Buffet fand wie immer reißenden Absatz, während das Café Central den Ausschank übernahm. An der Bar – heuer charmant gemixt von drei fischen jungen Herren in Fliege und Weste – ging es so stürmisch zu, dass einige Drinks zwischenzeitlich schlicht „ausgetrunken“ waren.

Ebenso kreativ wie feierfreudig präsentierten sich die Gäste in aufwendig gestalteten Kostümen: eine royale Queen-Gruppe mit Bodyguard, eine wackere Reh-Herde und eine Tanztruppe mit Zebras bis hin zu leuchtenden Weihnachtsbäumen, Minions und Konfetti-Girls. Auch zum Verwechseln „echte“ Damen in Männerkostümen sorgten immer wieder für Erheiterung.

Der absolute Höhepunkt des Abends kam pünktlich um Mitternacht: Der „Boyband“-Auftritt der Burschengarde brachte das Bürgerhaus endgültig zum Beben. Nach diesem Spektakel lichteten sich die Reihen – aber niemand ging, ohne vorher noch einmal kräftig das Tanzbein geschwungen zu haben.

Begleitet wurde der Abend von einem entspannten, hilfsbereiten Security-Team. Der Frauenbund bedankte sich herzlich bei allen Hel-

## FASCHING

ferinnen, Vereinsmitgliedern und Unterstützern, die diesen Fasching möglich gemacht haben. Wie jedes Jahr fließen die Einnahmen des Abends an einen guten Zweck – ganz nach dem Motto: feiern, lachen, helfen.

(Bericht: Dagmar Zillgitt/Foto: Katrin Meyer)

## NACHBARSCHAFTSHILFE UND FRAUENBUND FEIERN FASCHING

Wenn unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern, dann geht es oft so fröhlich bis ausgelassen zu wie auf den großen Bällen, nur halt am Nachmittag und bei eher altersverträglicher Musik. Im vollbesetzten Pfarrsaal war es gut vier Stunden ausgelassen und locker, wie es im Fasching sein darf und auch soll, unabhängig vom Alter.

Es tanzten gut 50 Gäste, zwar nicht alle und auch vorwiegend Frauen, zur Musik von Markus, der mit seinem E-Piano eine feste Größe bei Seniorenballen in Echting ist. Dass die Altersspanne von fast jugendlichen, gar tanzwütigen Frauen bis ins hohe Alter von 93 Jahren reichte, das verdient Anerkennung. Dass es aber an Tanzpartnern schwer mangelte, nun, das ist zum einen der Reserviertheit vieler Männer gegenüber der ausgelassenen Faschingsbelustigung geschuldet, aber auch der Demographie.

Man sah, Frauen wollen auch im vorgerückten Alter die Feste feiern, wie sie fallen, und wissen sich im Fasching fantasievoll zu kostümieren und zu verkleiden, von einer „Köchin mit Liebe“ bis zu einer furchterregenden Hexe war alles vertreten. Männer sind da zurückhaltender, ihre Interessen sind meist andere, zum Beispiel gehen sie gerne zum Schafkopf. Ein älteres Ehepaar, gespielt von Frau Butz und Frau Fischer, haben sich in einem Sketch darüber ausgetauscht. Und dass da Tacheles geredet wird, von möglicher Schwangerschaft bis zu USA-Reisen, und eben kein „privater Kas“, das brachten die beiden Mimen dem Publikum gut nahe. Männergespräche halt.

Die Damen von Nachbarschaftshilfe und Frauenbund waren um ihre Gäste sehr besorgt im Service und sie hatten auch ein sehr buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So belohnte eine Maskenprämierung die Fantasie der Kostümierung und bei der anschließenden Polonaise blieben nur wenige Stühle besetzt.

Zu einem Faschingsball gehört aber auch zwingend der Auftritt einer Garde, hier waren es die „X-Quiteens“, fünf Mädchen der Narhalla Heidechia Echting/Neufahrn. Choreografiert wurden ihre nahezu akrobatischen Tanzeinlagen von Charlotte Maier und Zara Dural. Da schluckten wohl manche im Saal ob der getanzen Figuren und dachten an ihre Jugendjahre, vieles geht nicht mehr wie damals. Der Applaus verlangte gar noch nach einer Zugabe, den Teenies sei Dank.

Die Narhalla Heidechia kann nicht nur diese Teenytanzgruppe auf Bälle schicken, sondern auch Hochadel, einen Prinz und eine Prinzessin. Im Fasching 2026 „regieren“ Prinzessin Sandra I. und Prinz Julian I. ihr närrisches Volk. Dass ihre Regentschaft nur temporär und am Faschingsdienstag um Mitternacht beendet ist, auch das unterscheidet sie von den echten Prinzen und Prinzessinnen. Die müssen weiter und weiter repräsentieren, oft bis zum natürlichen Abgang.

Manche Tänzerinnen und Tänzer mag getröstet haben, dass die flotte Tanzmusik von Markus, Schlager aus den 60ern bis herauf zum Ententanz, die kulinarischen Sünden vom Kuchenbuffet wieder kompensieren konnte – oder zumindest sollte. Es war ein kurzweiliger Nachmittag, der vielen in angenehmer Erinnerung bleiben wird. **Bericht und Foto: Josef Moos**



**Jürgen Obermaier** Installateur- und Heizungsbaumeister

**HEIZUNG  
SANITÄR  
SOLAR**

**NOTDIENST**  
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen  
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534  
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

AEG SIEMENS BORA Miele FRANK privilege nobilia SELECTION NO. 1

JEDE KÜCHE INDIVIDUELL PLANBAR!

**3229,- Aktionspreis!**

MIT SAGENHAFTEN **36%** VORTEILS-RABATT auf alle für geplanten Küchen

**KÜCHEN FINANZIERUNG** zu top Konditionen über unsere Hausbank Creditall

**KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!**

**0% FINANZ KAUF** **KüchenMarkt** ...schnell gut gespart!

**85386 Eching - Ost**  
**Gewerbegebiet Freisinger Str.1**  
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen  
\*alle Infos und Aktionen unter [www.kuechen-markt.de](http://www.kuechen-markt.de)

**HOTEL HÖCKMAYR ECHING**  
**Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100**

**JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS**

**Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos**  
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

[www.hotel-hoeckmayr.de](http://www.hotel-hoeckmayr.de)

## LESERBRIEF

### zu den Partei-Kolumnen von FW und FDP im Echinger Forum 2026/1

Das kann doch nicht wahr sein. Ist das nach wie vor die Rhetorik, mit der Sie künftig in das Echinger Rathaus einziehen wollen? Na dann: Armes Deutschland – Trump lässt grüßen.

Was ist nur aus den Parteien geworden? So manches Gründungsmitglied würde sich wahrscheinlich im Grabe umdrehen.

Die Wahl wird zeigen, ob dieser Umgangston nach wie vor gewünscht wird und ob mit diesem Sprachgebrauch ein „Miteinander“ in Eching gewährleistet werden kann.

Monika Freinberger

## UMWELT

### WEGENAMEN GESUCHT: MITMACH-AKTION FÜR DIE SÜDLICHE FRÖTTMANINGER HEIDE

Der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. lädt ein, sich an einer besonderen Mitmach-Aktion zu beteiligen: Unter dem Titel „Wege, die verbinden“ werden Namensideen für die freigegebenen Wege im Naturschutzgebiet gesucht.

Die Südliche Fröttmaninger Heide ist ein sensibler Naturraum mit besonderen Regeln. Große Teile des ehemaligen militärisch genutzten Geländes dürfen aus Sicherheits- und Naturschutzgründen nicht betreten werden. Gleichzeitig stehen den Besucher\*innen rund 22 Kilometer freigegebene Wege zur Verfügung. Um die Orientierung zu erleichtern und die Verbundenheit mit der einzigartigen Heidelandschaft zu stärken, sollen ausgewählte Wege künftig Namen tragen und im Gelände kenntlich gemacht werden.

Gesucht werden kreative, ortsbezogene Vorschläge, die die naturräumlichen Besonderheiten der Heidelandschaft widerspiegeln. Personennamen sind ausgeschlossen. Die Teilnahme ist bis 11. März möglich – entweder vor Ort im HeideHaus oder online über die Homepage des HFV ([heideflaechenverein.de](http://heideflaechenverein.de)). Unter allen Teilnehmenden werden drei Bücher „Die Heidelandschaft nördlich von München“ verlost. (Bericht: Heideflächenverein)

## WIRTSCHAFT

### WELTNEUHEIT BEI DER „HÖRWELT“ IN ECHING

Sina Thalhofer, Geschäftsinhaberin der „Hörwelt“ in Eching, hat Kundinnen und Kunden im Rahmen eines Anwendertages am 10.02. die Möglichkeit gegeben, die neueste Generation von Hörgeräten selbst in großer Runde zu testen.

Bevor die Hörgeräte den Teilnehmenden angepasst wurden, lud Thalhofer zu einem interessanten Vortrag der Firma Signia ein. Signia ist einer der führenden Hörgerätehersteller in Deutschland.

Matthias Bock, audiological training professional bei Signia, startete seinen Vortrag mit ein paar interessanten Fakten rund um das Unternehmen. Signia ist ein seit über 100 Jahren bestehender Hörgerätehersteller, der aus dem Siemens-Konzern hervorgegangen ist und heute eigenständig mit Entwicklungsstandorten u. a. in Erlangen, Singapur und Dänemark arbeitet.

Die Veranstaltung war ein informativer und zugleich gemütlicher Nachmittag, bei dem die Teilnehmenden neue Signia-Hörgeräte probeweise angepasst bekamen und anschließend im Café Ratschiller's in realen Hörsituationen testen konnten. Der Fokus lag hier bei Gruppengesprächen, Hintergrundlärm und durcheinander sprechenden Personen.

Bock stellte die aktuelle Signia-Plattform „Integrated Xperience (IX)“, die mithilfe von Konversationsanalyse und Multi-Beamformer-Technologie pro Sekunde rund 192.000 Datenpunkte auswertet, Sprecher-Richtung, -Anzahl und -Distanz erkennt und mehrere Gesprächspartner gleichzeitig hervorheben kann, insbesondere im Nahbereich von etwa 1–2 Metern vor.

Das Spannende daran ist, dass die Hörgeräte ihre Mikrofone dynamisch auf die relevanten Gesprächspartner ausrichten, die Verstärkung bis zu 1000mal pro Sekunde anpassen und so besseres Verstehen in lauten Umgebungen ermöglichen, etwa im Café, beim Familienfest oder im Auto, ohne die übrige Umgebung völlig „abzuschneiden“.

Moderne Signia-Geräte bieten Akku-Laufzeiten von bis zu vierundfünfzig

## WIRTSCHAFT

Stunden, direkte Bluetooth-Übertragung (u. a. Bluetooth Classic, iOS, Android/Asha) für Telefon, TV, PC und Videokonferenzen sowie Steuerung per Tasten am Hörgerät, Smartphone-App oder optionaler Fernbedienung.

Abschließend kündigte der Referent den praktischen Teil an. Die Teilnehmenden unternahmen ihre ersten „Hörversuche“ im Café Ratschiller's bei Kaffee und Kuchen und tauschten sich angeregt aus. Nach der Testphase steht ihnen Sina Thalhofer und ihr Team beratend zur Seite, damit für jeden das optimal passende Hörgerät ausgesucht werden kann. Interessierte wenden sich bitte an Die „Hörwelt“, Heidestraße 1 in Eching, denn gutes Hören ist kein Luxus – es ist Lebensqualität im Mini-Format hinterm Ohr.

**Bericht: Dagmar Zillgitt**



**Sina Thalhofer („Hörwelt“ Eching) und Matthias Bock (Fachkraft für audiologische Ausbildung bei Signia, beide stehend) begrüßen die interessierten Kundinnen und Kunden der „Hörwelt“ in Eching zur Präsentation einer Weltneuheit.**  
Foto: Dagmar Zillgitt

## TERMINE

### ASZ/MehrGenerationenHaus

**Montag, 02.03., Abholung ab ca. 9.15 Uhr: Ausflug ohne Barrieren zum Botanischen Garten in München - Sonderausstellung tropische Schmetterlinge (ohne Führung)**

Dieser Ausflug richtet sich ausschließlich an Menschen, die aufgrund von Beeinträchtigungen nicht die Möglichkeit haben, an anderen Ausflügen des ASZ teilzunehmen. Sie haben eine Stunde Zeit zur freien Verfügung in der Schmetterlingsausstellung. Rückkehr ca. 13 Uhr. Begleitung: Celina Pöllner. Mit Anmeldung, 12 €.

**Dienstag, 03.03., 14.30 Uhr: Information für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige**

Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, welche gezielten Angebote bereits in unserem Haus vorhanden sind. Bringen Sie Ideen mit, was wir noch verbessern können.

**Mittwoch, 04.03., 13.45 Uhr: Fahrt zum Offenen Café in Günzenhausen**  
Das ASZ bietet einen Fahrdienst mit Hin- und Rückfahrt an. Zurück in Eching ca. 16 Uhr. Mit Anmeldung, 3,50€ (Fahrt), TP: ASZ.

**Donnerstag, 05.03., 8 Uhr: Die längere Wanderung: Uffing – Schöffau**  
Sie fahren mit dem Kleinbus nach Uffing a. Staffelsee, dort gehen Sie über Mühlenweg - Atlasgraben nach Schöffau, zurück nach Uffing. Länge 17 km, Steigung 180 Hm, ca. 5,5 Std., Einkehr gegen 12:15 in Schöffau. Zurück in Eching ca. 18 Uhr. Begleitung: Sieglinde Heinz. Mit Anmeldung, 11 € (inkl. Fahrt mit dem Kleinbus), TP: ASZ.

**Donnerstag, 05.03., 12.30 Uhr: Echinger kochen für Echinger**  
Es kochen für Sie Frau Oberdorfer-Knoll und Frau Sicker. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Mit Anmeldung, 10,50 € (inkl. Wasser und Kaffee).

**Freitag, 06.03., 10-12 Uhr: Mediensprechstunde**

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Stellen Sie Ihre Fragen gerne schon vorab. Mit Anmeldung, 10 € für 1 Stunde.

**Montag, 09.03., 14.30 Uhr: Konzert des Ignatius-Quartetts**

Mit Anmeldung. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbstständig zur Veranstaltung zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst für 3,50 € hin und zurück an. Auch für Rollstuhlfahrer (mit Anmeldung).

**Mittwoch, 11.03., 9 Uhr: Wanderung von Grafrath nach Fürstenfeldbruck**  
Mit der S-Bahn fahren Sie nach Grafrath und wandern dann durch das

## TERMINE

Walderlebniszentrum. Mittagspause in einem asiatischen Restaurant. Rückkehr in Eching ca. 17 Uhr. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 10,50 € (inkl. MVV), 3 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof.

**Donnerstag, 12.03., 8.30 Uhr: Der bequeme Ausflug: Museum Cavazzen, Lindau, und Rundfahrt bis nach Bregenz**

In Lindau erhalten Sie eine Führung im Lindauer Stadtmuseum Cavazzen, im Anschluss Mittagessen. Während der Fahrt entlang des Bodensees nach Bregenz erfahren Sie Wissenswertes über die Region. Nach einer kurzen Stadtführung in Bregenz geht es zurück nach Lindau, wo Sie bis zur Rückfahrt Zeit zur freien Verfügung haben. Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 47 €, TP: ASZ.

**Montag, 16.03., 14.30 Uhr: Vortrag über Augengesundheit im Alter**  
Augenoptikermeisterin Theresa May-Lind erklärt verständlich, wie sich das Sehen im Alter verändert, welche Erkrankungen häufiger auftreten und wie man frühzeitig vorsorgen kann - mit praktischen Tipps und der Möglichkeit zu einem Schnell-Sehtest. Mit Anmeldung, 2 €.

**Dienstag, 17.03.: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ**  
Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ zum gemeinsamen Mittagessen (12 h) an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

**Mittwoch, 18.03., 15 Uhr: Kaffeeklatsch**

Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

**Mittwoch, 18.03., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde**

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

**Donnerstag, 19.03., 14.30 Uhr: Vortrag: Grabzeichen - Denkmäler an die letzte große Reise**

Der Referent wird die historische Entwicklung von Grabzeichen, ihren Formen und ihrer Symbolik, ob christlich oder profan, vorstellen. Referent: Josef Moos, StD. Mit Anmeldung, 2 €.

**Freitag, 20.03., 9.45 Uhr: Besichtigung Haus am Valentinspark**

Mit dem Kleinbus fahren Sie in das nahegelegende Unterschleißheimer Pflegeheim, wo Sie bei einem kurzen Rundgang Wissenswertes über den Heimalltag erfahren. Rückkehr ca. 11 Uhr. Mit Anmeldung, 3,50 €, TP: ASZ.

**Samstag, 21.03., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit**

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

**Samstag, 21.03., 14-16 Uhr: Reparatur-Café**

Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung bis Freitagmittag oder spontan mit Wartezeit, Eintritt frei.

**Montag, 23.03., ab 9 Uhr, Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung**  
Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet kostenlose Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung.

**Donnerstag, 26.03., 8.40 Uhr: München entdecken: Führung im Lenbachhaus**

Die Ausstellung „Was zu verschwinden droht, wird Bild“ zeigt Kunstwerke aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Führung: Jessica Krämer. Begleitung Julia König. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen. Mit Anmeldung, 23,50 € (Fahrt, MVV, Eintritt + Führung), 16 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof.

**Freitag, 20.02., 18.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“**

Filme mit Gertrud Wucherpfennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

**Anmeldungen** für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt im ASZ aus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

**Angebote für Kinder und Familien**

Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR-Code alle Angebote des



Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).

### Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfguppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

### Volkshochschule Eching e.V.

#### Gesellschaft

Themenrundgang „Frauen im KZ Dachau“: So, 08.03., 14:00-16:30 h

Montagskino „Hidden Figures“: Mo, 09.03., 18:00-20:00 h

Themenrundgang „Sinti und Roma im KZ Dachau“: Sa, 14.03., 14:00-16:30 h

Themenrundgang „(Dis-)Kontinuitäten von rassistischer Diskriminierung“: Sa, 28.03., 14:00-16:30 h

#### Kultur

Innenarchitektur als Kunstform: Di, 03.03., 19:00-20:30 h

Töpfern Drehkurs: Mi, 18.03., 18:30-21:30 h

Paartanz - Hochzeitskurs: 4x ab Fr, 27.03., 21:00-22:00 h

#### Gesundheit

Bewegte Pause: Mo, 02.03., 12:00-13:00 h

Superhirn - Namen und Gesichter merken: Di, 03.03., 19:00-21:30 h

Entspannt in den Abend mit Meditation, PME, Energie- und Atemübungen: 15x ab Mi, 04.03., 18:30-19:30 h

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 4x ab Do, 05.03., 19-20 h

Selbstverteidigung - Selbstschutz und Selbstbehauptung - Kurs: 8x ab Fr, 06.03., 18:00-19:30 h

Superhirn - Kopfrechnen, schneller als mit dem Taschenrechner: Di, 10.03., 19:00-21:30 h

Begleitete Fastenwoche: Austausch, Bewegung und Inspiration: 9x ab Mi, 11.03., 08:00-13:00 h

Frauenpower - Workshop zur Frauengesundheit: So, 15.03., 15:00-18:00 h

Shaolin-Augen-Qigong-Seminar: Fr, 20.03., 18:00-21:00 h

Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt: Di, 24.03., 19:00-21:30 h

Gehen und Reden - „Latschen und Ratschen“: Di, 24.03., 15:00-16:00 h

Hatha Yoga: 10x ab Mi, 25.03., 19:15-20:45 h

Cacao & Yin Yoga: Fr, 27.03., 18:30-20:30 h (Krankenkassenzertifiziert)

Stressbewältigung durch Stressmanagement - Onlineseminar: 8x ab So, 01.03., 18:00-19:00 h

Mental stark & stressfrei - Stressbewältigung durch Stressmanagement: 2x ab Sa, 21.03., 10:00-17:00 h

#### Sprachen

Spanisch A1: 10x ab Do, 26.03., 18:30-20:00 h

#### Beruf

Die Welt der Apps für Smartphones/Tablets: So, 01.03., u. Sa, 21.03. jew. 10:30-12:30 h

Sicherheitseinstellungen für Smartphones und Tablets: So, 01.03., 14:30-16:30 h

Excel Basics sicher beherrschen: Sa, 07.03., 14:30-16:30 h

Geld Verdienen durch Verkaufen im Internet: Sa, 07.03., 10:30-12:30 h

Finanzen verstehen: Risikostreuung. Grundlagen von ETF's: Mi, 11.03., 17:30-19:00 h

PowerPoint beherrschen: So, 15.03., 10:30-12:30 h

Outlook beherrschen: So, 15.03., 14:30-16:30 h

Outlook Spezial - Tipps und Tricks - online: Mo, 16.03., 18:00-20:15 h

Zur richtigen Traumstelle durch online Bewerbung: Sa, 21.03., 14:30-16:30 h

Erstellen von Webseiten: So, 22.03., 10:30-12:30 h

Tablet statt PC oder Laptop: So, 22.03., 14:30-16:30 h

#### junge vhs

Kleine Töpferlehre ab 6 Jahren: 4x ab Di, 03.03., 16:30-18:30 h

Töpfern für Kinder: Do, 12.03., 16:00-18:00 h

Sushi selbst machen für Kinder: So, 15.03., 16:00-19:00 h

Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt für Schüler:innen: Di, 17.03., 16:00-18:00 h

Osterdeko bemalen: Mi, 18.03., 16:00-16:45 h

Volkshochschule Eching e. V. mit vhs in Fahrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

### Musikschule

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr.

05.03., 18 Uhr: Konzert der Junior1 und 2-Teilnehmer an den Freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP)

11.03., 18 Uhr: Klassenvorspiel der Querflötenklasse von Barbara Jakob

14.03., 11 Uhr: Klassenvorspiel der Celloklassen von Malte und Lisa Eckardt

16.03., 19 Uhr: Kaleidoskop mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule

18.03., 18:30 Uhr: Klassenvorspiel der Harfenklassen von Lara Fonseca und Olivia Neuhauser

19.03., 18 Uhr: Klassenvorspiel der Klavier- und Akkordeonklassen von Heike Storm

21.03., 16 Uhr: Klassenvorspiel der Gitarrenklasse von Isabella Selder

22.03., 11 Uhr: Klassenvorspiel der Posaunenklasse von Florian Loch-Krinner

24.03., 18 Uhr: Klassenvorspiel der Klavierklasse von Edita Gelic

26.03., 18 Uhr: Klassenvorspiel der Trompetenklasse von Thomas Innerebner

### Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; eching.de/buecherei, instagram.com/buecherei\_eching. Sonntagsausleihe: 1. März von 11 - 12 Uhr.

#### Zwergerlgsgschichten für Kinder von 2 - 4 Jahren (mit Begleitung)

Am Donnerstag, den 12. und 26. März, jew. um 16:15 Uhr. Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergerlgsgschichten dauern 15 - 20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit.

#### Lesespaß in der Bücherei für Kinder von 4-7 Jahren

Am Donnerstag, den 5. und 19. März, jew. um 16:15 Uhr. Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Die erwachsenen Begleitpersonen können es sich während der Veranstaltung in der Bücherei gemütlich machen. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle.

#### Offener Spieleabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Am Freitag, den 13. März, ab 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr. An diesem Abend stellen wir Ihnen verschiedene spannende Brett- und Gesellschaftsspiele vor. Sie haben auch die Möglichkeit, unsere große Auswahl an Spielen vor Ort zu nutzen. Egal, ob Sie ein erfahrener Spieler sind oder einfach nur einen geselligen Abend verbringen möchten - für jeden ist etwas dabei.

**„DER TOD IST DIE GRENZE DES LEBENS, NICHT ABER DER LIEBE.“**

**HANRIEDER**

*Bestattung geht auch anders*



**NOCH EINMAL DEINE  
GESCHICHTEN HÖREN.**

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

## TERMINE

**Lesung: Anton Leiss-Huber liest aus seinem Roman „Der große Ufa-Bluff“**  
Eine Kooperation mit dem Bürgerhaus Eching  
Am Mittwoch, den 11. März, um 19:30 Uhr in der Gemeindebücherei Eching. Mit seinem ersten historischen Roman »Der große Ufa-Bluff« nimmt uns der Schriftsteller und Hörspielautor Anton Leiss-Huber mit auf eine Zeitreise in das Jahr 1945. Basierend auf einer wahren Geschichte, erzählt der Autor eine packende Geschichte von Überlebenskampf, Liebe und Widerstand. Eintritt: 12 €, ermäßigt 9 €. Karten sind im Bürgerhaus Eching, online bei München Ticket, VVK-Stellen (zzgl. VVK Gebühr) und in der Gemeindebücherei Eching erhältlich.

Um Anmeldung wird jeweils gebeten:  
buecherei@eching.de, 089 - 319 000 7150.

### Jugendzentrum

Jugendzentrum „Monte Eho“, Heidestrasse 33, 85386 Eching, Telefon 089/319 000 5500, E-Mail jugendzentrum@eching.de. Öffnungszeiten Dienstag, Mittwoch und Freitag jew. 14:00-20:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr, Samstag 14:00-18:00 Uhr

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

### Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr  
Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

#### Neu-Andreas

**Samstag:** 17.00 Beichtgelegenheit  
17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden  
18.00 Vorabendmesse  
**Sonntag:** 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst  
**Dienstag:** 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund  
**Mittwoch:** 2. Mittwoch 18.00 Feierabend  
2.-4. Mittwoch: 18.00 Messfeier  
**Freitag:** 8.00 Messfeier  
**Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer**  
**Sonntag:** 1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier  
4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

#### Termine im März:

**Sonntag, 01.03., 08.00 PGR-Wahl-Möglichkeit** in der Pfarrkirche in Dietersheim; 08.30 Messfeier in Dietersheim; 09.30 PGR-Wahl-Möglichkeit in der Pfarrkirche in Dietersheim; 09.30 PGR-Wahl-Möglichkeit in der Pfarrkirche in Eching; 10.00 Pfarrgottesdienst, Kinder- und Familiengottesdienst mit dem „Haus für Kinder St. Andreas“, anschl. gibt es eine Fastensuppe im Pfarrsaal, vorbereitet von der Pfarrjugend  
**Dienstag, 03.03., 08.00 Morgenlob, Frauenbund**  
**Freitag, 06.03., 19.00 Weltgebetstag der Frauen**  
**Samstag, 07.03., 17.00 Beichtgelegenheit entfällt; 18.00 Bußgottesdienst**  
**Mittwoch, 11.03., 18.00 Feierabend in der Fastenzeit**  
**Freitag, 13.03., 19.00 Kreuzweg – Spätschicht** vorbereitet vom Frauenbund und PGR für alle  
**Sonntag, 15.03., 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim**  
**Dienstag, 17.03., 14.00 Messfeier** mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung, anschl. Kaffee u. Kuchen im Pfarrsaal  
**Sonntag, 22.03. 10.00 Kinder- und Familien Wort-Gottes-Feier, Dietersheim; 10.00 Pfarrgottesdienst** mit Segnung der Firmlinge, Kirchenmusik: Combo „Sparkling Sigers“  
**Dienstag, 24.03., 18.00 Bußandacht** für Erstkommunioneltern  
**Donnerstag, 26.03., 17.00 Kreuzweg** zur Kreuzwegkapelle, Dietersheim  
**Freitag, 27.03., 19.00 Kreuzweg – Spätschicht** vorbereitet von der Jugend und Minis für alle  
**Sonntag, 29.03. - Palmsonntag, 08.30 Messfeier** in Dietersheim mit Segnung der Palmzweige – Prozession; 10.00 Alt-St. Andreas: Segnung der Palmzweige anschl. Prozession mit Musikverein St. Andreas; 10.15 Pfarrgottesdienst, Kinder – und Familiengottesdienst

# BÖHM & COLLEGEN

## RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

**BERTRAM BÖHM**

EHE- u. FAMILIENRECHT  
HANDELS- u. GESELLSCHAFTSRECHT  
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT  
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

**JOHANNES GRAF ESTERHÁZY**

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-  
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE  
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT  
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

**DR. MAXIMILIAN FREYENFELD**

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT  
STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN  
UNTERE HAUPSTRAßE 2  
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13  
FAX 089 / 327 147 14

WEB:  
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE  
E-MAIL:  
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung  
weitere Info unter [www.boehm-familienaufstellungen.de](http://www.boehm-familienaufstellungen.de)

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite  
**[www.boehm-collegen.de](http://www.boehm-collegen.de) unter „RA-tools“ kostenfrei!**



**Deborah Ferrini Kreitmair**  
Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching  
Tel: +49 172 83 85 706

[www.das-kochloft.de](http://www.das-kochloft.de) | [info@das-kochloft.de](mailto:info@das-kochloft.de)

**Café geöffnet:**  
Samstag, Sonn- & Feiertag  
von 13 - 18 Uhr



Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72  
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de



## Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:  
Mo., Di., Fr.:  
Do:



9:00 - 12:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr  
17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

**Abgabemöglichkeit in:**  
**Eching**  
Rufen Sie uns gerne an unter  
**08136-89 32 22**

*Betten Kerle*  
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- \* Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- \* Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- \* Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn



www.betten-kerle.de

**Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf**  
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

## Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching  
Telefon: 089/37 97 90 81  
Fax 089/37 97 90 82

## TERMINE

### Meditation

In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über Zoom zu verfolgen. Bei Rückfragen bitte unter [meinestaerke.me](mailto:meinestaerke.me) oder im Pfarrbüro melden.

### Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas  
... jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen  
... am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

**Frauenbund:** Dienstag, 03.03., um 8.00 Uhr Morgenlob mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal. Sonntag, 15.03., um 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal. Kommen Sie einfach. Gesellen Sie sich dazu. Begegnungs- und Anschlussmöglichkeiten für Frauen jeden Alters.

**Pfarrgemeinderatsitzung:** Mittwoch, 4.3., um 19.00 Uhr konstituierende Pfarrgemeinderatsitzung im Konferenzraum.

**Seniorenachmittag:** Alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich um 14.00 Uhr zum Seniorenachmittag ins Pfarrheim eingeladen.

**Glaubensgespräch:** Dienstag, 10.03., 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Andreas, Eching. Interessierte sind herzlich zum Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six eingeladen.

**Sozialdienst:** 17.03., 14.00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

11.03. Hilfe zuhause am Lebensende: Informationsabend um 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Andreas.

### Offener Kleiderschrank im März

Annahme

Montag, 09.03., 17.00 – 18.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 05.03., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 12.03., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 19.03., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 26.03., 17.00 – 18.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen. Von September – Februar keine Sommerkleidung abgeben.

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

### Gottesdienste in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

01. März: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. M. Krusche)

08. März: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

15. März: 10:00 Uhr Gottesdienst

22. März: 10:00 Uhr Gottesdienst

29. März: 11:00 Uhr „Elfer“-Gottesdienst

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils dienstags, 15:00 Uhr (auch in den Schulferien),

Gemeindezentrum, Kontakt: Sissy Böker, [krabbeln.eching@web.de](mailto:krabbeln.eching@web.de)

„Elfer“-Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Senior\*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

KV-Sitzung: 09. März, 19:30 Uhr, öffentlich, im Gemeindezentrum

## TERMINE

Konfi-Treffen im Gemeindezentrum: 13.03., 27.03., jeweils um 16 Uhr

Kleine Gartenaktion: 17.03., 15-17 Uhr im Kirchgarten

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage [magdalenenkirche.de](http://magdalenenkirche.de).

### Heideflächenverein

Samstag, 14.03., 10:00-13:00 Uhr: Frühlings-Ramadama

Wir befreien die Fröttmaninger Heide gemeinsam von Müll, der sich über die Wintermonate hier angesammelt hat. Für diese Aufgabe suchen wir noch freiwillige Helfer. Ort: HeideHaus. Anmeldung erbeten über [heidehaus@heideflaechenverein.de](mailto:heidehaus@heideflaechenverein.de)

Sonntag, 22.03., 15:30-16:30 Uhr: Puppentheater: Der Kasperl kommt Wann wird's denn endlich Frühling? Der Kasperl kann es nach dem langen Winter kaum erwarten, weil er seine Freunde in der Heide vermisst. Ort: HeideHaus, für Kinder von 3-6 Jahre, Kosten: Erwachsene 4.00 €, Kinder 4.00 €

Samstag, 28.03., 14:00-16:00 Uhr: Im Frühling neue Kraft schöpfen - Qi-gong und Naturerfahrung an der Umweltstation Auf einem Spaziergang entdecken wir die Schätze der Heide und nehmen unsere Eindrücke mit hinein ins HeideHaus. Mit einfachen Bewegungsübungen aus dem Qigong können wir unsere Energie stärken und harmonisieren. Ort: HeideHaus

Dienstag, 31.03. - Donnerstag, 02.04., 09:00-13:00 Uhr: Gestalte Dein eigenes Buch mit der Natur - Ferientage in der Fröttmaninger Heide Was wir auf der Wiese, im Kiefernwald und in den Gewässern beobachten, hält jeder für sich in einem Journal fest. Von unseren Funden und kleinen Naturschätzen lassen wir uns zum Weiterforschen anregen. Geeignet für Kinder von 8 - 11 Jahren. Ort: HeideHaus, Kosten: 24.00 €, Anmeldung erforderlich bei [vhsosh.de](http://vhsosh.de).

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: [heidehaus@heideflaechenverein.de](mailto:heidehaus@heideflaechenverein.de). (Bericht: Verein)

### Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Mittwoch, 11.03.: Wanderung entlang des Donaumooses. Von Pöttmes über Gut Schorn und den Gumpenberg nach Kühnhausen dann zurück nach Pöttmes. Einker am Ende der Tour. 4,5 Std; 220 Hm; 17 km; leicht. Kontakt: Ludwig Huber, 0171 818 8320.

Samstag, 28.03.: Mörsheim im Gailachtal. Wanderung auf Steigen entlang Gailach-Hochufer; teilweise wurzelig und felsig, daher Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit ca. 5 Std; 400 Hm; 13 km; mittelschwer. Kontakt: Franz Höng, 08165 3492.

Nähere Infos: [alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn](http://alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn).

### Männergesangsverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.30 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. In den Schulferien keine Proben. Männer die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Kommen Sie spontan und unverbindlich vorbei.

### Stopselclub

Die Versammlungen des Stopselclub Eching e.V. finden am ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im ASZ statt. Termin im März: 06.03.

### VdK

Dialograum: Dienstag, 10.03., 10-11 Uhr, ASZ. Sie haben ein persönliches Anliegen oder benötigen Rat und Unterstützung? Im Einzelgespräch geben wir Ihnen Tipps und verweisen Sie an passende Ansprechpartner. Anmeldung möglich ([ov-eching@vdk.de](mailto:ov-eching@vdk.de), Tel. 089 / 6932 6202), aber nicht nötig.

Stammtisch: Donnerstag, 19.03., 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching.

### Berufsmesse der Gemeinden Eching und Neufahrn

Die Gemeinden Eching und Neufahrn laden herzlich zur Berufsmesse am 19. März im Bürgerhaus Eching ein, die in Zusammenarbeit mit den Schulen der beiden Gemeinden stattfindet. Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich über Ausbildungsplätze, Studienangebote und berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Ab 13:00 Uhr sind auch weitere Interessierte und Eltern eingeladen, im Bürgerhaus mit den Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu treten. (Bericht: Gemeinde)

## XARE OHNEHIRNBEISS



### Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: Wieda do

Etzat homs me wieda rauslassn ausm Krangahaus. Ois hob i vapsst zum Beschreim: as Johr is uma, dodazua ghead aa da Rutsch ins neie Johr; da Urlaub vom Nikolaus is oganga, der fohrd hoit wieda hoam zum Noadpol.

Jetzt gehts na scho weida midm Ostahos, aufs Oahrsucha, do gfrain si scho olle drauf. De Schau-fensta vo de Geschäfte wern do vo Weihnachtn her gor nimmer laar.

Politisch gäds aa vorwärts, jetz werd üwa Ka-I dischkutiad. I bi ja imma voan dodabei. Owa mein Briaf an Eana schreib i scho oiwei no seiwa, do lass i koa Ka-I ned hi!

Do war scho s' äisserste, dass mi do zletzt oane vatretn hod, de in a ganz a komischn Sprach gschriem hod. Hobt's Ihr des olle vastandn? I hob mi do fei hard do... Owa mei, is hoid a Verwandtschaft, de Jule aus Nermbergg, wos mechst song, wennst seiba nimma ganz auf da Häh bist...

Bis zum nexten Moi

**Eahna Xare**

## TERMINE

### ADFC: Wintertreffen

Donnerstag, 19.03., 19.00 Uhr, Eching Hof, Günzenhausener Str. 2. Einmal im Monat treffen wir uns im Winterhalbjahr, um uns über Radtouren und alles, was sich ums Fahrrad dreht, auszutauschen. Gäste sind willkommen.

### Basar für Spielzeug, Sportartikel & Babyzubehör

Der Basar der Nachbarschaftshilfe für Kinder findet im Bürgerhaus statt: Verkauf: Samstag, 21.03., von 13-14:30 Uhr (Annahme 8-10 Uhr, Rückgabe 16.30-17 Uhr.) Informationen unter [nachbarschaftshilfe-eching.de](http://nachbarschaftshilfe-eching.de).

### Termine des TSV Eching

Do, 26.03., 19:00 Uhr – Jahreshauptversammlung im „Sporti47“

Testspiele:

1. Herren: Sa, 28.02., 14:00 Uhr: SpVgg Feldmoching – TSV Eching

1. Herren: Sa, 07.03., 15:30 Uhr: TSV – BC Attaching (Kunstrasen Marzling)

# WICHTIGE NUMMERN

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Polizeinotruf            | 110          |
| Feuerwehr                | 112          |
| Notarzt / Rettungsdienst | 112          |
| GIFNotruf für Bayern     | 089 / 192 40 |



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** **116 117**  
**Zahnärztliche Notdienste** **116 117**  
**Info auch im Internet:** **www.116117.de**

|                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Kreiskrankenhaus Freising | 08161 / 243 00-0  |
| Feuerwehr Eching          | 089 / 30 70 30 40 |
| Polizei Neufahrn          | 08165 / 951 0-0   |

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| E.ON Bayern AG,<br>Störungsnummer | 0180 / 219 2071 |
|-----------------------------------|-----------------|

|                                                |                  |
|------------------------------------------------|------------------|
| Gas-Stadtwerke München,<br>Störungsmeldestelle | 0800 / 796 796 0 |
|------------------------------------------------|------------------|

|                                         |                |
|-----------------------------------------|----------------|
| Wasserversorgungsgruppe<br>Freising-Süd | 08165 / 954 20 |
|-----------------------------------------|----------------|

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| Abwasserzweckverband | 089 / 321 76-0     |
|                      | 0160 / 90 77 63 12 |

|                                          |                |
|------------------------------------------|----------------|
| Fernwärmeversorgung<br>Neufahrn / Eching | 08165 / 924424 |
|------------------------------------------|----------------|

(Quelle: www.eching.de)

## TERMINE

Punktspiele:

Damen: Sa, 07.03., 12:00 Uhr: FC Markt Schwaben – TSV Eching  
 2. Herren: Sa, 14.03., 13:00 Uhr: TSV Eching II – SpVgg Steinkirchen  
 1. Herren: Sa, 14.03., 15:00 Uhr: TSV Eching – TSV Paunzhausen  
 Damen: So, 15.03., 14:00 Uhr: TSV Eching – FFC Bad Aibling  
 1. Herren: Mi, 18.03., 19:00 Uhr: SV Langenbach – TSV Eching  
 2. Herren: So, 22.03., 12:00 Uhr: FC Mintraching – TSV Eching II  
 1. Herren: So, 22.03., 15:00 Uhr: SV Hörgertshausen – TSV Eching  
 Damen: So, 22.03., 15:15 Uhr: TSV Turnerbund München – TSV Eching  
 2. Herren: Sa, 28.03., 13:00 Uhr: TSV Eching II – SC Massenhäuser  
 1. Herren: Sa, 28.03., 15:00 Uhr: TSV Eching – FVgg Gammelsdorf  
 Damen: So, 29.03., 14:00 Uhr: TSV Eching – FSV Höhenrain

## Dietersheim

05.03. Krieger- u. Soldatenverein JHV, 19.30 Uhr Lokitos  
 08.03. Tag der Vereine, 8.30 Uhr Kirche  
 14.03. SVD-Arbeitsdienst ab 9 Uhr, SVD-Gelände + Tennisplatz  
 21.03. SVD-Stockturnier ab 13 Uhr, Stockbahnen  
 21.03. SVD-Starkbierfest ab 19.30 Uhr, Lokitos  
 27.03. Schützen Ostereierschießen für alle, ab 17 Uhr, Schützenheim  
 28.03. Maibaumverein Neon-Party, SVD-Halle, ab 20 Uhr

## Günzenhausen

21.03. Starkbierfest der Freiw. Feuerwehr  
 26.03. Jahreshauptversammlung des Bürgerforums GOD  
 27.03. Königs- und Pokalschießen für alle Klassen  
 29.03. Jahreshauptversammlung der Dorfbühne  
 30.03. Ostereier- und Preisschießen

## KLEINANZEIGEN

### EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen  
 von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets  
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

### Baugrundstück in Günzenhausen zu verkaufen

710 qm, für große DHH, schöner unverbaub. Südhang, Bebauungsplan (GR 120qm/GF 250 qm) liegt vor, von privat, VB 450 000,- €. Email: ameca-2007@web.de

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.**

## • IM REWE MARKT ECHING

## • P PARKPLÄTZE VOR ORT

## • St. Georg-Apotheke VORBESTELLUNG PER APP

## • PAYBACK PUNKTE SAMMELN

• **St.Georg-Apotheke**  
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching  
 Telefon 089 - 319 04 930  
 Telefax 089 - 319 04 933  
**Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr**  
 www.stgeorg-bayernapotheke.de  
 stgeorgapo@aol.com

**Top Service**  
100% Beratung

**Top Preise**  
bis zu 50% Ersparnis

**St. GEORG-APOTHEKE**  
Niedrigste Preise und Vital  
Bedienung Colombo-Eigenes

### Sparaktionen und Dauertiefpreise

**Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig**

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

**Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite**

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

# ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor

## Georg Steiger GmbH

Entsorgung von Privat- und Gewerbeabfällen



Georg Steiger GmbH  
Freisinger Str. 3b, 85386 Eching

Tel. 08165/908 780 - 0

Fax 08165/908 780 - 29

info@steiger-entsorgung.de  
www.steiger-entsorgung.de



DIE hör  
welt  
ECHING

Alles rund  
um's Ohr

Tel. 089 31 88 36 59

Inhaberin Sina Thalhofer

[www.diehoerwelt-eching.de](http://www.diehoerwelt-eching.de)

## Ihre Metzgerei in Eching

Eigene Herstellung  
Platten- und Partyservice

Mo 7:30 – 13:00 Uhr  
Di - Fr 7:30 – 18:00 Uhr  
Sa 7:30 – 12:30 Uhr

*Ich kauf bei meinem Metzger*

Metzgerei - Imbiss  
**Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310



**E. GENSBERGER GMBH**  
- MEISTERBETRIEB -

KOMPLETTSANIERUNG, FLIESENVERLEGUNG, PLATTEN- UND MOSAIKARBEITEN

Fachbetrieb E. Gensberger GmbH in Eching

Erfurter Straße 7, 85386 Eching, 089 - 319 25 96, 0172 - 85 84 285, [fliesen.gensberger@t-online.de](mailto:fliesen.gensberger@t-online.de), [www.fliesen-gensberger.de](http://www.fliesen-gensberger.de)



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich  
präsentieren? [www.echinger-fachbetriebe.de](http://www.echinger-fachbetriebe.de)

ECHINGER  
FACHBETRIEBE



# Gemeinsam für Eching



**Manfred Wutz**  
(1. Vorsitzender Bürger für Eching)

Unsere Liste steht für eine unabhängige und sachliche Politik im Dienste Echings und seiner Ortsteile. Wenn Sie auch glauben, dass dies der richtige Weg für unsere Gemeinde ist, dann ist Ihr Kreuz bei uns gut aufgehoben.



**Bertram Böhm**  
(1. Vorsitzender Echinger Mitte)

Ich bitte um Ihre Stimme, weil ich es Leid bin, Hass, Argwohn und Hetze zu hören und zu lesen.

Wir brauchen Kommunalpolitik, die sich für uns alle um Sachfragen kümmert, mit Herz und Verstand - und nicht darum, wie man andere schädigen kann.



**Susanne Rauschmayr**  
(1. Vorsitzende Ortsverband ÖDP Neufahrn/Eching)

Sie wünschen sich Gemeinderäte, die viele Anträge und dadurch Ihre Anliegen einbringen, die Sitzungsunterlagen vor der Gemeinderatssitzung gewissenhaft durcharbeiten und innerhalb der Fraktion konstruktiv diskutieren? Dann machen Sie gern ein Kreuz bei unserer Liste.



## Wahlvorschlag Nr. 6

Kennwort  
☒ **Bürger für Eching, Echinger Mitte, Ökologische-demokratische Partei (BfE, EM, ÖDP)**

- |     |                                                                                 |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------|
| 001 | <b>Wutz Manfred</b><br>B.Eng, Teamleiter Stromnetzplanung, Gemeinderatsmitglied |
|     | <b>Wutz Manfred</b><br>B.Eng, Teamleiter Stromnetzplanung, Gemeinderatsmitglied |
|     | <b>Wutz Manfred</b><br>B.Eng, Teamleiter Stromnetzplanung, Gemeinderatsmitglied |
| 002 | <b>Hiereth Markus</b><br>Biochemiker, Gemeinderatsmitglied, Griesenhausen       |
|     | <b>Hiereth Markus</b><br>Biochemiker, Gemeinderatsmitglied, Griesenhausen       |
|     | <b>Hiereth Markus</b><br>Biochemiker, Gemeinderatsmitglied, Griesenhausen       |
| 003 | <b>Taranczewski Mathias</b><br>Erzieher                                         |
|     | <b>Taranczewski Mathias</b><br>Erzieher                                         |
| 004 | <b>Kimmer Alexander</b><br>Dipl.-Ing. MBA, Geschäftsführer                      |
| 005 | <b>Rauschmayr Susanne</b><br>Sonderpädagogin                                    |
| 006 | <b>Löwl Thomas</b><br>Junior Projektmanager                                     |
| 007 | <b>Schiemenz Cora</b><br>B.Sc., Projektmanagerin                                |
| 008 | <b>Rauschmayr Christian</b><br>Physiotherapeut                                  |
| 009 | <b>Wutz Lorenz</b><br>Auszubildender                                            |
| 010 | <b>Böhm Nils</b><br>Musiktherapeut                                              |
| 011 | <b>Baler Kerstin</b><br>Arztin                                                  |
| 012 | <b>Baler Thorsten</b><br>Filmschaffender                                        |
| 013 | <b>Ratz Mohammad</b><br>Selbständiger Textilkaufmann                            |
| 014 | <b>Moore Thomas</b><br>Student                                                  |
| 015 | <b>Wutz Stefan</b><br>Geschäftsführer                                           |
| 016 | <b>Peisack Sabine</b><br>Lehrerin                                               |
| 017 | <b>Simel Robert</b><br>Diplom-Kaufmann                                          |
| 018 | <b>Günther Genevieve</b><br>Übersetzerin                                        |
| 019 | <b>Böhm Bertram</b><br>Rechtsanwalt                                             |

# Am 8. März Liste 6 wählen!